

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 19. OKTOBER 2007

85. Jahrgang | Nr. 42
Grossauflage Nr. 8/2007

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

Abschluss: Die Sanierung des Grenzacherweges geht dem Ende entgegen

SEITE 3

Kolumne: Daisy Recks Gedanken über das Privileg der freien Wahl

SEITE 5

Bücherzettel: Vier Romane über die weibliche Selbstfindung

SEITE 9

Impressionen: Ein goldener Herbst geht zu Ende – die Bilder

Sport: Volleyballerinnen des KTV Riehen setzen zum Höhenflug an

SEITE 17



Luftaufnahme des unteren Bettinger Dorfteils – in der Bildmitte die Hauptstrasse, von der nach unten die Talmattstrasse abzweigt, oben rechts sind die Badi und die Einfamilienhäuser rechts der Brohegasse zu erkennen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

PLANUNG Der Entwurf zur Bettinger Nutzungsplanung geht in die Vernehmlassung

Umweltgerechte Bewahrung

In einer öffentlichen Versammlung hat der Bettinger Gemeinderat den Entwurf des neuen Nutzungsplans vorgestellt. Er vollzieht im Wesentlichen den Richtplan 2003.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Grundsätzlich soll das Bettinger Siedlungsgebiet in absehbarer Zeit nicht mehr wachsen. Wenn, dann soll auf den wenigen Landreserven innerhalb der Siedlung gebaut werden, und dies möglichst umweltgerecht. Mit der Totalrevision der Nutzungsplanung setzt die Gemeinde Bettingen ihren im Jahr 2003 beschlossenen Richtplan konsequent

um. Der Richtplan lässt noch eine Option für die Schaffung von neuem Bauland offen, nämlich das Gebiet in den Weingärten oberhalb des Schulhauses. Dies sei aber wirklich eine langfristige Option, die auch umfangreiche Umzonungen bedingen würde, führte Patrick Götsch am Dienstag an einer gut besuchten Orientierungsversammlung im Bettinger Schulhaus aus.

Energiesparen wird belohnt

Einen Bonus gibt es für energietechnische Massnahmen. Und das funktioniert so: Wer künftig in Bettingen neu bauen will, muss dies mindestens nach Minergie-Standard tun. Erfolgt die Sanierung eines bestehenden Gebäudes nach Minergie-Standard oder wird für Neubauten nach dem strengeren Minergie-Eco- oder Minergie-P-Standard gebaut, so darf als Gegenleistung die an sich mögliche Ausnutzung um zehn Prozent überschritten werden. Da die Mehrisolation nach Minergie-Standard wegen der dickeren Wände zu rund fünf Prozent mehr Bruttogeschossfläche führt, bedeutet dieser Bonus, gerechnet für ein Einfamilienhaus, einen Gewinn von rund fünf Prozent tatsächlich nutzbarer Bruttogeschossfläche.

Diese energietechnisch sinnvolle Regelung ist im Entwurf des neuen Nutzungsplans der Gemeinde Bettingen enthalten, der nun beim Kanton in Prüfung ist und für den die Gemeinde gleichzeitig eine öffentliche Vernehmlassung durchführt. Bis am 19. November ist der Planentwurf im Gemeindehaus einsehbar und im Internet abrufbar (www.bettingen.ch). Auf einem Fragebogen kann die Bevölkerung zum Planungspapier Stellung nehmen. Allfällige Anregungen aus der Bevöl-

kerung würden ernsthaft geprüft, sagte der zuständige Gemeinderat Patrick Götsch, und gegebenenfalls in den Entwurf aufgenommen. Im März 2008 solle der definitive Plan vorliegen und öffentlich aufgelegt werden. Wenn alles klappt, könne der fertige Nutzungsplan im Dezember 2008 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. Er hoffe auf baldige Reaktionen aus der Bevölkerung, damit bereits an der kommenden Gemeindeversammlung vom 4. Dezember auf erste Anregungen eingegangen werden könne, sagte Götsch. Andreas Schneider vom Planungsbüro Metron und Christian Mathys, Planungsingenieur beim Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, erläuterten den Bericht und beantworteten Fragen aus dem Publikum.

Vereinheitlichung im Zentrum

Der neue Nutzungsplan vereinheitlicht die Regelungen, die bisher im Dorf gelten. So gibt es beispielsweise heute im Dorfkern neun verschiedene Bebauungspläne mit unterschiedlichen Detailregelungen, die den Dorfkern aber dennoch nicht flächendeckend ausfüllen. Neu werden alle in der Zone 2a liegenden Parzellen in einem Bebauungsplan Dorf gleich behandelt. So ist dort beispielsweise die Dachform frei (in verschiedenen bisherigen Bebauungsplänen sind schräge Dachformen in verschiedener Ausprägung vorgeschrieben) und durch eine Liberalisierung bezüglich der Nutzungsziffer ist eine moderat verdichtete Bauweise möglich. Wer künftig in Bettingen in der Zone 2a Flachdächer bauen wolle, verzichte allerdings auf einen rechten Teil möglicher Nutzfläche, betonte Planungsfachmann

Andreas Schneider. Nicht tangiert von den neuen Bestimmungen sind Parzellen und Gebäude in der Schutz- und Schonzone. Dort gelten weiterhin denkmalgeschützerische Aspekte.

Mit einem zweiten Bebauungsplan für die Chrischona wird im Wesentlichen der heutige Zonenplan den heute tatsächlich herrschenden Verhältnissen auf dem Gebiet und in der Umgebung der Pilgermission St. Chrischona angepasst. Ein weiterer Grund für die Totalrevision des Nutzungsplans sei nämlich, dass sich seit der Erarbeitung des 1986 in Kraft gesetzten Kantonalen Nutzungsplans vieles verändert habe. So sei Bettingen seit Inkraftsetzung des neuen Bau- und Planungsgesetzes 2001 selber für die Festsetzung der Zonen zuständig und nicht mehr der Kanton.

Der Nutzungsplan vollzieht gegenüber den heute gültigen Regelungen rund sechzig Änderungen. Viele davon sind marginal. So werden die bisher keiner Zone zugewiesenen Gebiete in die Landwirtschaftszone eingeteilt – an der landwirtschaftlichen Nutzung ändert sich durch diese Massnahme gar nichts. In verschiedenen Fällen werden die Zonengrenzen bestehenden Parzellengrenzen oder Strassen angepasst – hier geht es um minimale Verschiebungen im kleinen Meterbereich. Das Iff-Haus, das älteste Gebäude im Dorf, wird neu der Dorfbild-Schutzzone zugewiesen (bisher Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse). Für Pflanzgärten werden maximale Abmessungen für ein Gartenhäuschen festgeschrieben (höchstens 9 Quadratmeter überbaute Fläche, maximal 3 Meter Gebäudehöhe, keine Beheizung und keine Unterkellerung).

KOMMENTAR

Viel Verpackung, wenig Inhalt



Dieter Wüthrich

Ich weiss nicht, wie es Ihnen ergeht, liebe Leserinnen und Leser – mich zumindest erinnert der Wahlkampf der letzten Wochen und Monate bisweilen an eine aufwändig-pompös gestaltete Pralinenschachtel, deren zwar teuer bezahlter, aber ansonsten mickriger Inhalt die von der luxuriösen Verpackung geweckten Erwartungen Lügen straft.

Wohl noch nie zuvor wurde im Vorfeld von National- und Ständeratswahlen von allen Parteien von ganz links bis ganz rechts so wenig über politische Inhalte und Positionen diskutiert und gestritten wie in diesem Jahr. Eine vertiefte Debatte über die wirklich wichtigen politischen Probleme fand allzuoft nur am Rande statt.

Im Zentrum des gesamtschweizerischen Parteiengedanks stand stattdessen über weite Strecken die Reizfigur Christoph Blocher. Die SVP hat es meisterhaft verstanden, dessen – allen Verschwörungstheorien zum Trotz – real kaum gefährdete Wiederwahl in den Bundesrat zur eidgenössischen Schicksalsfrage emporzustilisieren. Allein der Blocher-Gefolgschaft die Schuld an diesem für die Schweiz ansonsten untypischen Personenkult zu geben, greift indessen zu kurz. Denn die anderen Parteien machten das von der SVP jederzeit kontrollierte (um nicht zu sagen: dominierte) Spiel mit fast schon naivem Eifer mit. Und fokussierten sich ihrerseits statt auf die Sachpolitik auf die Person des Justizministers als politischen Lieblingsfeind. Damit gossen sie zusätzliches Wasser auf die auch finanziell gut geschmierte SVP-Wahlmühle.

Hinter dem von der SVP genüsslich ausgeschlachteten «Anti-Blochismus» steht nicht zuletzt die von Rat- und Hilflosigkeit begleitete Erkenntnis von SP, CVP und FDP, im Kampf um die Wählergunst derzeit keine auch nur annähernd ähnlich charismatische Persönlichkeit aufbieten zu können. Vieles deutet darauf hin, dass der Ruf vieler Wählerinnen und Wähler nach dem starken Mann (oder der starken Frau) die schweizerische Politik in Zukunft noch stärker als bisher prägen wird. Ob das unserer auf Konsens und Ausgleich beruhenden Demokratie auf die Dauer gut tut?

Dieter Wüthrich

Reklameteil

K. Schweizer

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49
4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL

Reklameteil

BEHEHUUS
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70
«Aktion gesundes Schlafen»

Frischen Sie jetzt Ihren Bettinhalt auf!
bico-Hygienebon bis zu Fr. 400.–
(29. Sept. bis 24. Nov.)

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88



Gemeinde Riehen



Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 29. August 2007 gefassten und im Kantonsblatt vom 1. September 2007 publizierten Beschluss betreffend *Nachkredit zum Investitionskredit für die S-Bahn-Haltestelle Niederholz* ist die Referendumsfrist am 30. September 2007 unbenutzt abgelaufen. Der Beschluss ist hiermit in Rechtskraft erwachsen und wird wirksam, sobald auch der Grosse Rat die Erhöhung des Kantonsanteils an die beiden Haltestellen beschlossen hat.

Riehen, den 2. Oktober 2007

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Abgelaufene Referendumsfrist

Für die vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 29. August 2007 gefassten und im Kantonsblatt vom 1. September 2007 publizierten Beschlüsse betreffend

- *Bewilligung eines Kredits zur Strassenrenewierung und Kanalisationsanierung eines Teilstücks der Bäumlihofstrasse*
- *Betriebsbeitrag der Gemeinde an die Fondation Beyeler für die Jahre 2007 (Rest) bis 2011*

ist die Referendumsfrist am 30. September 2007 unbenutzt abgelaufen.

Diese Beschlüsse sind hiermit in Rechtskraft erwachsen und werden sofort wirksam.

Riehen, den 2. Oktober 2007

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Gemeinde Bettingen



Totalrevision Nutzungsplanung

Am Dienstag, 16. Oktober 2007, fand die öffentliche Informationsveranstaltung zur Zonenplanrevision der Gemeinde Bettingen statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, am Mitwirkungsverfahren teilzunehmen. Die Planunterlagen können bis am 19. November 2007 während der üblichen Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden – die Fragebögen zum Mitwirkungsverfahren liegen auf.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.bettingen.ch, Rubrik: Verwaltung – Aktuelles.

REVITALISIERUNG IWB sanieren den Alten Teich in den Langen Erlen

Ein Kanal wird zum Bach

Der Neue Teich, ein ehemaliger Gewerbekanal, fliesst bisher schnurgerade in einem engen Betonbett. Dies soll sich bald ändern. Anfang November beginnen die Arbeiten der IWB zur Revitalisierung des Wasserlaufs.

pd/me. Die Uferpartien des Neuen Teiches sind laut den IWB in schlechtem Zustand. Bei höherem Wasserstand könne darum mit Keimen belastetes Wasser in die Grundwasserschutzzone rund um die Trinkwasserbrunnen der IWB eindringen. Um dies zu verhindern, werden Sohle und Ufer des Neuen Teiches abgedichtet. Die Sanierungsarbeiten werden genutzt, um den Neuen Teich, der bisher in einem engen Betonbett geflossen ist, naturnah zu gestalten. Dazu sollen Flachwasserzonen eingebaut werden. Die glatte Sohle des neuen Teichs wird mit Steinen und Wurzelstöcken versehen, die den Abfluss bremsen und Ruhezone für Fische schaffen. Zudem soll das Gewässer durchgehend fischgängig werden. Beim Regulierwehr am Entenweiher wird eine Fischtrappe gebaut.



Die Uferpartien des Neuen Teichs sind in schlechtem Zustand, was aus Sicht des Grundwasserschutzes problematisch ist. Foto: Sibylle Meyrat

Wie Erik Rummer von den IWB gegenüber der RZ erklärte, wird mit den eigentlichen Bauarbeiten erst im November begonnen. Eine Baustelle in der Grundwasserschutzzone stellt jedoch erhöhte Anforderungen. Mit entsprechenden Vorbereitungen wird bereits nächste Woche begonnen. So müssen spezielle Baupisten mit Vlies und Holzschnitzeln angelegt werden, damit die Raupenbagger auf dem sensiblen Untergrund keine Schäden an-

richten. Die Strecke, die saniert und revitalisiert wird, beginnt nördlich des Eisweihers und endet südlich des Entenweihers. Bis im Juni 2008 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Mit Schautafeln wird zu gegebener Zeit über die einzelnen Bauetappen informiert. Während der Bauarbeiten wird der Neue Teich durch eine Rohrleitung geleitet, die auch nach Abschluss der Arbeiten erhalten bleibt – für allfällige spätere Sanierungsvorhaben.

EINWOHNERRAT Schlanke Oktobersitzung

Wieder eine Strassendiskussion

rs. In einer weiteren Tranche bringt die Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) ein Strassensanierungsprojekt vor den Einwohnerrat. Die SVU stellt sich dabei gegen die vom Gemeinderat beantragte Sanierung des Meierwegs mit einer teilweisen Verbreiterung des Strassenprofils. Die SVU will keine Totalsanierung des hauptsächlich durch den Veloverkehr benutzten Wegs entlang der Bahnlinie mit Versickerung. Nur die Kanalisationsanierung und ein Zaun entlang der Bahn sollen realisiert werden. Die Kommission beantragt deshalb Rückweisung der Vorlage mit dem Auftrag, eine «Light-Vorlage» auszuarbeiten, die nur die Sanierung von Kanalisation und Strassenbeleuchtungskabel, das Erstellen des Zauns sowie allenfalls einen neuen Deckbelag umfassen solle.

In einer Interpellation fordert Rolf R. Meyer (LDP) Klarheit über die künftigen Unterstützungsbeiträge für

die Sportvereine. Es sei nämlich nicht klar, ob und wie weit Riehener Vereine von den Beitragserhöhungen profitieren würden, die das Erziehungsdepartement kürzlich angekündigt habe. Demnach will das Erziehungsdepartement zusätzlich Mittel zur Übernahme der Energiekosten von Sportanlagen übernehmen und den Unterstützungsbeitrag pro Juniorin beziehungsweise Junior erhöhen, wobei die subventionberechtigten Vereinsmitglieder im Kanton Basel-Stadt wohnhaft sein müssen. Der Gemeinderat wird die entsprechenden Fragen in der kommenden Einwohnerratssitzung vom 31. Oktober zu beantworten haben.

Traktandiert sind ausserdem der Bericht zum Anzug von Salome Hofer (SP) betreffend «Sport um Mitternacht» (eine Pendeuz aus der Septembersitzung) und ein Zwischenbericht zum Anzug von Monika Kölliker (EVP) betreffend Schaffung von günstigem Wohnraum für junge Familien.

Erfolgreiche Petition zu Parkkarten

rs. Mehr als achthundert Personen haben innert zweier Wochen eine Petition zur Einführung von Gratis-Parkkarten in Riehen und Bettingen unterschrieben. Dies meldet die LDP Riehen/Bettingen, die die Petition lanciert hat.

Die Einführung einer Parkkarte dränge sich auf, weil in der Stadt Basel die Parkierflächen für unbeschränktes Parkieren aufgehoben würden, schreibt die LDP in einer Medienmitteilung. Dies werde Auswirkungen auf die umliegenden Gemeinden haben, weil ein Teil der Berufspendler aus dem Elsass, aus Südbaden und aus dem Baselbiet versuchen werde, das Auto in Stadtnähe zu parkieren und von dort aus die öffentlichen Verkehrsmittel in die Stadt zu benutzen. Der verfügbare Parkraum in Riehen und Bettingen solle aber primär den Anwohnenden, den ansässigen Betrieben sowie Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen. Mit dem Vorstoss nimmt die LDP eine alte Forderung aus dem Niederholzquartier wieder auf, das in Stadtnähe schon länger mit diesem Problem konfrontiert ist.

Vermittlung von Schulabgängern

akk. Die Entscheidung der Schulabgängerinnen und -abgänger für eine Lehre, ein Praktikum oder ein Brückenangebot nach der Weiterbildungsschule (WBS) ist keine einfache. Doch die seit Jahren stetig verbesserte Zusammenarbeit von Schulen, Berufsberatung, zwischen Lehrern, Eltern und Schülern zeitige Erfolge, wie das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt mitteilt. So ist etwa die Zahl jener Jugendlichen, die am Ende der obligatorischen Schulzeit nahtlos eine Lehre oder ein Praktikum beginnen, seit Jahren kontinuierlich gestiegen. Auch die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss sei auf einen «historischen Tiefpunkt» gesunken, so das Ressort Schulen. Erfreulich sei auch die Entwicklung der WBS-Kleinklassen – der Anteil der Jugendlichen, die nach der Schulzeit direkt eine Lehre oder ein Praktikum begannen – auf bemerkenswerte 10,3 Prozent gestiegen. Bei der Schule für Brückenangebote sei die Anzahl der Absolventen, die direkt einen Lehrvertrag abschlossen, zwar rückläufig, anteilmässig aber immer noch höher als zwischen 2003 und 2005.

Zweier bis Eglisee

akk. Mit dem neuen Fahrplan ab 9. Dezember verkehrt die BVB-Tramlinie 2 werktags bis 19.45 Uhr über die Badischen Bahnhof hinaus wieder bis zur Haltestelle Eglisee. Wegen der verlängerten Ladenöffnungszeiten bis 18 Uhr fahren alle Trams und Busse am Samstag eine Stunde länger im Sieben-einhalb-Minuten-Takt. Zunächst probeweise wird zudem der Halbstundentakt der Regio-S-Bahnlinie 6 zwischen Basel SBB und Lörrach montags bis samstags bis 22.30 Uhr verlängert.

Personenschiffahrt soll verkauft werden

akk. Der Regierungsrat hat an seiner letzten Sitzung die Einleitung des Verkaufs der Basler Personenschiffahrt beschlossen. Verkauft werden soll die Gesellschaft inklusive ihres Restaurants «Dreiländereck» sowie der drei dem Kanton gehörenden Fahrgastschiffe «Lällekönig», «Basler Dybli» und «Christoph Merian». Der Verkauf soll möglichst bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Alfred Rüdüsühli

Redaktion:
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)
Redaktion Sibylle Meyrat (me)
Rolf Spriessler-Brandner (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Astrid Schweda

Inserate und Administration:
Sabine Fehn, Verena Stoll, Heike Troschel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

GRATULATIONEN

Rolf und Christel Wagner-Trefzer zur goldenen Hochzeit

rz. Am vergangenen Freitag durften Rolf und Christel Wagner-Trefzer das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar nachträglich ganz herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Edith und Luzius Dönz-Dossenbach zur goldenen Hochzeit

rz. Am 25. Oktober 1957 gaben sich Luzius Dönz und Edith Dossenbach das Jawort. Am kommenden Donnerstag feiert das Paar die goldene Hochzeit. Die Riehener Zeitung gratuliert herz-

lich zum hohen Jubiläum und wünscht noch eine lange und schöne gemeinsame Zeit.

Doktorin der Zahnmedizin

rz. An der Universität Basel wurde Natasa Kolesaric aus Riehen zur Doktorin der Zahnmedizin promoviert. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht beim Einstieg ins Berufsleben alles Gute.

Diplom als Hebamme

rz. Die Riehenerin Fabienne Bosshard hat an der Fachhochschule in Bern erfolgreich die Ausbildung zur Hebamme HF abgeschlossen. Die RZ gratuliert ihr zum Diplom und wünscht viel Freude und Befriedigung im Beruf.

LESERBRIEFE

Riehener freuen sich?

Laut einer kürzlich erhaltenen Broschüre soll sich ganz Riehen auf die Regio-S-Bahn freuen. Da kann ich mich nur fragen: Weshalb? Sollen wir uns auf den dauernd überfüllten Sechser freuen, seit kein Zweier mehr nach Riehen fährt? Müssen wir uns mit einer unbrauchbar gewordenen Kleinbuslinie 45 zur Dinkelbergstrasse abfinden, seit nur noch zwei Kurse pro Stunde ohne Anschluss verkehren?

Sollen wir uns darauf freuen, in Zukunft noch öfter unüblich lange an den geschlossenen Barrieren zu stehen, wenn wir zu den Läden oder zum Tram in den andern Dorfteil gelangen wollen?

Dafür sind zwei Züge pro Stunde zum Bahnhof SBB kein Trost und eine übermässig teure zweite Haltestelle wenig Anlass zur Freude!

Meta Fischer, Riehen

Adieu Badi

Eisweiher – kalt gestellt. Keine Waldhütte für Riehener Einwohner. Der beliebte Treff «Wetterstation» im Webergässlein weggefegt. All das in Riehen, der zweitgrössten Gemeinde der Nordwestschweiz. Nebst Wahlpropaganda ist das Wunschdenken vieler Riehener Einwohner.

*Ursula Kissling,
Einwohnerrätin SVP, Riehen*

Reklameteil

Marken-Parkett | Natur-Teppichboden aus eigener Herstellung mit Öko-Zertifikat | Wohnstoffe | Sonnenschutz

Der kurze Weg zu natürlich schönem Wohnen

OSCHWALD

Im OSCHWALD in Waldkirch, 60 Autominuten von Riehen, erleben Sie exklusiv auf 2.000 m² natürlich schönes Wohnen: Natur-Teppichboden, feines Parkett, Designmöbel ... Der Weg lohnt sich! Vorfreude darauf finden Sie unter www.oschwaldkirch.de

Der OSCHWALD: Über 2000 m² Natur + Design für natürlich schönes Wohnen • Rudolf-Blessing-Str. 7 • D-Waldkirch (bei Freiburg i. Br.) • Tel. +49 7681 47 44 80



RZ015002

ZIVILSTAND

Geburten

Delay, Finn Robin, Sohn des Hitz, Stefan, von Basel, und der Delay, Michèle Alice, von Basel, in Riehen.

Cammarata, Melissa Lara, Tochter der Das Neves Pedro, Luciana, von Brasilien, in Riehen.

Marti, Noam, Sohn des Marti, Laurent, von Rüeggisberg BE, und der Marti, Vera geb. Spörri, von Rüeggisberg BE und Egg ZH, in Riehen.

Brodmann, Samia Noe, Tochter des Iwangoff Brodmann, Nikolai Thomas, von Triengen LU, und der Brodmann, Rahel Ruth, von Triengen LU und Ettlingen BL, in Riehen.

Öztürk, Iclal, Tochter des Öztürk, Temel, und der Öztürk, Gülten, geb. Öztürk, von und in Riehen.

Boner, Elio Aurel, Sohn des Boner, Markus Emil, von Laupersdorf SO, und der Seiler Boner, Marianne Christine, von Mägenwil AG und Laupersdorf SO, von und in Riehen.

Todesfälle

Lauber-Klenk, Berta Hedwig, geb. 1911, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Heusser-Reinhart, Max, geb. 1927, von Embrach ZH, in Riehen, Dörnliweg 5.

Jud-Wachter, Eleonore, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Schützengasse 60.

Vogt-Neuenschwander, Alfred, geb. 1918, von Reigoldswil BL, in Riehen, Talweg 69.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Mühlestiegstrasse 43, S D P 2293, 545 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Felix Matthias Pachlatko und Marion Hellen Pachlatko, in Riehen. Eigentum nun: Christoph Kettelhack und Marietta Kettelhack, in Riehen.

Grenzacherweg 148, S D P 848, 245,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Dieter Daniel Stürzinger und Dominique Héliane Marcelle Stürzinger, beide in Riehen. Eigentum nun: Frank Zimmermann und Steffi-Johanna Brockmeier, beide in München DE.

Mooshaldenweg 6, S E 2306, 511,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Martina Gabriella Knecht, in Riehen, und Franz Albert Knecht, in Koblenz AG. Eigentum nun: Martina Gabriella Knecht.

Landhausweg 32, P 364, 3269,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Ernst Paul Suter, in Bettingen. Eigentum nun: Gabriela Walker, in Bettingen.

BAUPUBLIKATIONEN

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Abbruch (und Neubau) Grenzacherstrasse 537, Hörnliallee 1, 3, 5, 7, 9, Sekt. RC, Parz. 122

Projekt: Abbruch Grenzacherstrasse 537, Neubau von 5 Reiheneinfamilienhäusern mit Autoeinstellhalle
Bauherrschaft: Implemia Generalunternehmung AG, Burgfelderstrasse 211, 4055 Basel

Verantwortlich: Kunz und Möscher Architekten, Leonhardsstrasse 38, 4051 Basel.

Neu-, Um- und Ausbau Bettingerstrasse 120, Sekt. RD, Parz. 1011

Projekt: An- und Umbau Einfamilienhaus, Neubau Garage, Baumfällungen mit Ersatzpflanzungen.

Bauherrschaft: Berendes Antje und Robert, St. Jakobs-Strasse 8, 4052 Basel
Verantwortlich: Villa Nova Architekten AG, Gartenstrasse 78, 4020 Basel.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 16. November 2007 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 17. Oktober 2007

Bauinspektorat

TIEFBAU Mit dem Einbau des Deckbelages werden die Bauarbeiten am Grenzacherweg demnächst abgeschlossen

Das gute Ende ist nahe



Bald wieder freie Fahrt: Die Bauarbeiten am Grenzacherweg gehen dem Ende entgegen.

Foto: Rolf Spriessler

wii. Nach rund zwanzig Monaten Bauzeit und somit um einige Wochen verspätet steht die Gesamtanierung des Grenzacherweges kurz vor dem Abschluss. Sofern das Wetter und die Temperaturen mitspielen, wird am Wochenende vom 27./28. Oktober der Deckbelag eingebaut. Sollte es allerdings regnen oder die Tagestemperatur unter zehn Grad fallen, würde der Belageinbau auf das nächstfolgende Wochenende (3./4. November) verschoben. Würde die Witterung den Bauarbeitern auch dann einen Streich spielen, müsste die Belagerneuerung auf das kommende Frühjahr verschoben werden. Aber selbst bei diesem «worst case»-Szenario hat die Geduldsprobe für den rollenden Verkehr spätestens am 5. November ein Ende. Denn mit oder ohne neuen Deckbelag ist der Grenzacherweg dann wieder in beiden Richtungen durchgehend hindernis- und baustellenfrei befahrbar.

Damit der Deckbelag an nur einem Wochenende und störungsfrei eingebaut werden kann, bleibt der Grenzacherweg zwischen Lachenweg und Bettingerstrasse ab Samstag, 27. Oktober, bzw. 3. November, jeweils ab 7 Uhr bis am darauf folgenden Montagmorgen für den privaten wie für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Fussgänger können diesen Abschnitt hingegen weiterhin passieren.

Busse werden umgeleitet

Die BVB-Gelenkbusse der Linie 34 verkehren in dieser Zeit in Richtung Dorfzentrum nur bis zum Vierjuchartenweg und von dort via eine provisorische Haltestelle an der Kreuzung Vierjuchartenweg / Wasserstelzenweg und die Morystrasse wieder stadtwärts. Fahrgäste Richtung Dorfzentrum werden ab dieser provisorisch eingerichteten Haltestelle mit Kleinbussen (Ersatzkurse der Linie 34) weiterbefördert.

In Fahrtrichtung Stadt müssen die Fahrgäste gleichorts vom Kleinbus in die grossen Gelenkbusse umsteigen. Nach Auskunft von Richard Grass, Abteilungsleiter Tiefbau der Gemeindeverwaltung, ist der Anschluss beim jeweiligen Umsteigen garantiert.

Die Kleinbus-Ersatzkurse der Linie 34 wie auch die regulären Kleinbuslinien 35 und 45 werden während der Sperrung des Grenzacherweges in beiden Richtungen via Hackbergstrasse/Unterm Schellenberg/Mühlestiegstrasse/Bettingerstrasse umgeleitet. Die Haltestellen Tiefweg und Kohlistieg (Richtung Stadt) sowie Mühlestiegstrasse und Lachenweg (in beiden Richtungen) werden während der Sperrung nicht bedient. Es werden jedoch provisorische Haltestellen auf gleicher Höhe in der Morystrasse (Richtung Stadt) sowie an der Hackbergstrasse und an der Mühlestiegstrasse (in beiden Richtungen) einge-

richtet. Die Sperrung des Grenzacherweges wird in dieser Zeit weiträumig signalisiert. Die Anwohnerschaft des Grenzacherweges wurde bereits vor einigen Tagen mit einem entsprechenden Schreiben der kommunalen Tiefbauabteilung über die Massnahmen im Zusammenhang mit der Sperrung orientiert.

Zusätzlicher Fussgängerstreifen

Den veranschlagten und vom Einwohnerrat bewilligten Kostenrahmen für die Sanierung von rund 3,5 Millionen Franken werde man einhalten, betont Gemeinderat Marcel Schweizer auf Anfrage. In den Baukosten enthalten ist nebst dem Einbau eines geräuschdämmenden, auf eine Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren ausgelegten Fahrbahnbelages unter anderem auch ein neuer, zusätzlicher Fussgängerstreifen im Kreuzungsbereich Grenzacherweg/Mühlestiegstrasse.

RENDEZVOUS MIT...

... Cédric Wyler

rs. «Ich glaube, Musik ist seit Anbeginn der Zeit gespielt worden, um Leute glücklich zu machen», habe der legendäre Led-Zeppelin-Sänger Robert Plant einmal in einem Interview gesagt. Dem gebe es nichts hinzuzufügen, sagt Cédric Wyler, wenn er danach gefragt wird, was seine Motivation sei, Musik zu machen. Der 22-jährige Riehener ist Leadsänger der jungen Rockband «Feedback», die am Donnerstag, 25. Oktober, um 21 Uhr in der «SkuBar» (im Keller des Kollegengebäudes der Universität Basel am Petersplatz) ihr zweites öffentliches Konzert gibt. Als Gast-sängerin soll dort die 21-jährige Wanda Grütter mit von der Partie sein. Mit ihr zusammen sang Cédric Wyler in einer Musical-Produktion des Gymnasiums Bäumlhof, die die Aula zweimal mehr als füllte.

Zur Formation gehören ausser Frontmann Cédric Wyler der 20-jährige Basler Kevin Ebinger (Gitarre), der 22-jährige Reinacher Lukas Hatt (Schlagzeug, Gitarre, Gesang), der 18-jährige Muttenser Rolf Manser (Gitarre) und der 18-jährige Riehener Thomas Schefer (Bass, Gesang). Ihr erstes Konzert gaben «Feedback» am 21. Juli 2007 im «Sissy's Place» in Birsfelden mit einem Lineup von 15 eigenen und vier fremden Songs. Das kleine Lokal sei mit gut fünfzig Gästen gut gefüllt und die Reaktion des Publikums insgesamt positiv gewesen, auch wenn die Band nicht in Hochform gespielt habe, wie Cédric Wyler selbstkritisch anmerkt.

Die Jungs spielen vorwiegend Eigenkompositionen mit englischen Texten aus der Feder von Cédric Wyler. «Nichts Politisches, ich schreibe oft über Liebe oder Philosophisches über Himmel, Hölle und Gott», gibt er zu Protokoll. Wirklich religiös seien seine Texte dabei nicht. Das Wichtigste sei, dass der Text zur Musik passe, und so entstünden Text und Musik oft in Zusammenarbeit unter den Musikern. Im



«Feedback»-Leadsänger Cédric Wyler während einer Probe im Bandkeller – im Hintergrund Gitarrist Rolf Manser.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Repertoire hat die Band neben den Rolling Stones auch Stücke von Guns 'n' Roses und Motörhead. «Ich investiere Energie in das Entwickeln eines eigenen Stils», sagt Cédric Wyler. «Als Leute, die ich bewundere und an denen ich mich orientiere, müsste ich wohl Robert Plant von Led Zeppelin und W. Axl Rose von Guns 'n' Roses nennen.»

Die Musik ist hart, aber melodios, mithörensicheren Gitarrensoli. Es ist beeindruckend, wie die Jungs im Übungskeller den Rolling-Stones-Song «Jumping Jack Flash» zum Besten geben, und das noch ohne den Bassisten, der erst später am Abend hinzustösst, da der Kochlehrling im «Schützenhaus» noch zu arbeiten hat. «Wir wollen die Leute wegputzen», formuliert Cédric Wyler das Ziel für die nächsten Monate salopp. «Live zu spielen, ist wie eine Droge. Wir wollen Erfahrungen sammeln», fügt Lukas Hatt hinzu. «Wir arbeiten hart für einen Gig», versichert Rolf Manser.

Alle träumen sie natürlich davon, nur von der Musik leben zu können, aber alle haben sie eine solide Ausbildung begonnen. Thomas Schefer ist, wie schon erwähnt, Kochlehrling, Rolf Manser macht eine Ausbildung als Sanitär oder «Haustechniker», wie sich das nun nenne, Kevin Ebinger studiert Physik und Lukas Hatt studiert wie Cédric Wyler Psychologie. «Ich will später Leute therapieren. Mit meiner beruflichen Perspektive bin ich zufrieden», sagt Wyler, «aber zwischen zufrieden und glücklich gibt es für mich schon noch einen Unterschied. Als Musiker wäre ich glücklich.» Um Studium und Musik zu finanzieren, jobbt er unterdessen bei einem Basler Unterhaltungselektronik-Discounter. Schon wenn es gelänge, in einer Band hin und wieder auftreten zu dürfen, wäre dies für ihn eine tolle Sache.

Nachdem er als Primarschüler zum Blockflötenspielen gezwungen wor-

den sei, habe er so mit sechzehn oder siebzehn Jahren begonnen, Bassgitarre zu spielen, erzählt Cédric Wyler. Inzwischen spielt er auch Gitarre. Im Gymnasium Bäumlhof habe er im Rahmen eines Schulprojektes in einer Salsaband mitgewirkt und dort gesungen. Anfang 2004 spielte er erstmals in einer «richtigen Band», wie er sagt. Die vierköpfige Formation hiess «Efeu» und bestand neben Cédric Wyler aus Lukas Hatt und zwei weiteren Schülern aus dem Gymnasium Münchenstein.

Nachdem dieses Projekt etwas eingeschlafen sei – dazwischen kamen Militär und andere Dinge –, wollte es Cédric nochmals wissen. Gleichzeitig waren Rolf Manser und Thomas Schefer per Internet-Inserat auf der Suche nach weiteren Musikern für ein neues Band-Projekt. Cédric fragte Lukas Hatt, mit dem er weiterhin ab und zu zusammengespielt hatte, ob er auch mit von der Partie sein wolle, und als Letzter kam – erst nach der ersten «regulären» Bandprobe – mit Kevin Ebinger ein zweiter Gitarrist hinzu. Die fünf Jungmusiker hatten das Glück, auf dem Dreispitzareal einen Übungsraum zu finden, den sie sich mit einer anderen Band teilen.

Die Basler Rockmusikszene habe gegenwärtig schon Probleme, sagt Cédric Wyler. Erstens gebe es relativ wenige Übungsräume und zweitens extrem wenig Auftrittsmöglichkeiten. «In Bratislava zum Beispiel gibt es in der Innenstadt in jeder zweiten Gasse ein Musiklokal, wo Bands auftreten. Da ist Basel das reinste Musikloch dagegen. Die Bands werden in der Schweiz viel zu wenig geschätzt. Deshalb gibt es auch so wenige Lokale, wo auch Newcomer ohne grosse Beziehungen spielen können», sagt er. Die slowakische Hauptstadt kennt er von seinen Ferien. Er pflegt Kontakte und hofft, dort eventuell Auftrittsmöglichkeiten organisieren zu können. «Wir brauchen Gigs, um Erfahrungen zu sammeln und um bekannt zu werden.»

pro ressource GmbH
 Treuhandgesellschaft
 Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen
 Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91
 info@proressource.com
 www.proressource.com

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN



Gesunde und genussvolle Ernährung

Das einstündige Referat vermittelt Grundlagenwissen zur Ernährung. In der anschliessenden Diskussionsrunde besteht die Gelegenheit, sich über dieses spannende Thema auszutauschen und von der Referentin praktische Hinweise zu erhalten.

Dienstag, 23. Oktober 2007, 20.00 - 21.30 Uhr
 im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen

Der Anlass wird in Zusammenarbeit mit "gsünder Basel" gestaltet und ist kostenlos.

Information:
 Gemeindeverwaltung Riehen Tel. 061 646 82 90

Praxisübernahme

Dr. med. Andreas Zehnder
 Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten FMH
 Hals- und Gesichtschirurgie FMH
 (vormals Praxis Dr. A. Stipic)

Termine können ab sofort vereinbart werden, Notfälle zu Sprechstundenzeiten jederzeit.
 Praxis rollstuhlgängig, ÖV Tram 1, 6 (Hirzbrunnen/Claraspital), Bus 34 (Im Heimatland)

Dr. med. Andreas Zehnder
 Facharzt FMH für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten,
 Hals- und Gesichtschirurgie
 Villa Hirzbrunnen (im Garten des Claraspitals)
 Hirzbrunnenstrasse 58, 4058 Basel
 Telefon 061 693 30 30, Fax 061 693 30 31
 zehnder@hnoimpark.ch, www.hnoimpark.ch

In tiefer Trauer möchte ich euch mitteilen, dass mein geliebter Gatte, unser Bruder, Onkel, Schwager und Pate

Edmund Roten-Lehmann

kurz nach seinem 84. Geburtstag nach kurzer, schwerer Krankheit im Claraspital am 14. Oktober 2007 verstorben ist. Waren wir doch fast 53 Jahre glücklich verheiratet. Er wird mir und uns allen sehr fehlen.

In tiefer Trauer:
 Lidia Roten-Lehmann
 Geschwister
 Marie Amrein-Roten
 Ida Gruber-Roten
 und Anverwandte

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 26. Oktober 2007, um 14 Uhr in der St. Franziskus-Kirche in Riehen statt.
 Tramhaltestelle Pfaffenloh, Tram Nr. 6

Traueradresse: Lidia Roten-Lehmann
 In den Neumatten 57
 4125 Riehen

Danksagung

Für die grosse Anteilnahme beim Hinschied unseres lieben

Albert-Robert Leutwiler-Lips

und für die Blumen und Gaben für späteren Grabschmuck möchten wir uns herzlich bedanken.

Riehen, im Oktober 2007 Die Trauerfamilie



Gemeindebibliothek Riehen

Wir vermissen Sie!

22. bis 27. Oktober 2007

50% Jahresgebühr für alle Neueintritte

Mitglieder erhalten in dieser Zeit eine kleine Überraschung

Haus zur Waage
 Baselstrasse 12
 4125 Riehen
 Telefon 061 646 82 39

Montag 14.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr
 Mittwoch 14.30 - 18.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
 16.00 - 18.30 Uhr
 Freitag 14.30 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Rauracher
 In den Neumatten 63
 4125 Riehen
 Telefon 061 601 30 77

Montag 14.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag 16.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 14.30 - 18.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
 16.00 - 18.30 Uhr
 Freitag 14.30 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL
MUSIKSCHULE RIEHEN

Samstag, 20. Oktober 07, 17 Uhr, Musiksaal
samstagsclub.
konzertreihe für jung und alt
«Improvisafari! – eine musikalische Schatzsuche»
 H. Wädele, Oboe / N. Rihs, Fagott
 Moderation: Barbara Schneebeil

Freier Kurs FKR 44: 9./16./23. November 07
Wie hört man zeitgenössische Musik?
 Bettina Skrzypczak, Musikerin u. Komponistin
 Anmeldung bis 19. Oktober, Tel. 061 641 37 47

Konzert St. Chrischona-Kirche
 Sonntag, 21. Oktober 2007

Klangwelten Weltenklang
 Philipp M. B. Ackermann, Basel/Huttwil,
Querflöte, Okarina, Kerbelflöte, Gesang.
 Regula Farner Rachdi, Huttwil,
Gesang, Flöten, Gitarre.
 Eintritt: Fr. 40.–, Ermässigung auf Anfrage.
 Info: 062 962 39 63 / 062 962 24 40

Restaurant **WALDRAIN**
 Bettingen **St. Chrischona**
 September Oktober **9-20 Uhr**
 So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag
... immer eine gute Idee
 www.waldrain.ch

Jazz-Klavier
IMPROVISATION!
 Die Erziehung zur Musik ist von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie machtvoll in das Innerste der Seele dringen. Jazzpianist erteilt individuellen Klavierunterricht auch für solche, welche von Klassisch auf Jazz ihre musikalischen Kenntnisse erweitern möchten. Anfänger sind ebenfalls herzlich willkommen.
 Info: www.jazz-improvisation.ch
 Telefon 079 218 57 46

Aufgestellte Sie, 50+
 sportlich, attraktiv, gesellig, sucht Gleichgesinnte/n zwecks Freizeitgestaltung. Liebt Reisen, Tennis, Radfahren, Wandern, Musik, Tanzen, gutes Essen, guten Wein. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter Chiffre 2985 an die RZ.

Haus zum Wendelin

Inzlingerstrasse 50, Riehen



Herbstfest

am **Samstag, 27. Oktober 2007**
 von **10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Wir laden Sie herzlich ein, folgende Köstlichkeiten zu geniessen:
Apfelküchli, div. Torten, Kuchen frisch gebackene Waffeln heissi Marroni Raclette Wurst vom Grill

Weitere Attraktionen:
 Schiessstand, Fischliispiel, Büchsen werfen Örgelmaa, Gaukler, Ballon-Wettfliegen, Flohmarkt, usw.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Auf und davon!

Motorhome Ferien in Kanada/USA

Die Preise für 2008 sind bekannt, profitieren Sie von den «Early Bird Specials» (Frühbucherrabatte)

Kataloge erhältlich bei:

Ferieninsel.
 Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

Kirchzettel

vom 21. 10. bis 27. 10. 2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
 Kollekte zu Gunsten: GIDEONS

Dorfkirche
 So 10.00 Predigt: Pfr. A. Klaiber
 Text: Joh. 18, 37+38
 Nur ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde
 Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule
 Kinderhüte in der Martinsstube
 Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Kirchentag Mühlhausen
 «Christliche Kirchen am Rheinknie»
 festlicher Empfang, 16 Uhr
 Festgottesdienst, beides auf der «Place de la Réunion»
 19.00 Surrounded, Jugendgottesdienst
 «Glaube: nur notfalls» im Meierhofsaal
 Fr 20.00 Probe: Taizé-Lieder singen im Chor

Kirchli Bettingen
 So Gottesdienst siehe Dorfkirche
 Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
 15.00 Altersnachmittag

Kornfeldkirche
 So Gottesdienst siehe Dorfkirche
 Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
 20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer
 Sa 19.30 Konzert mit dem Celloquartett «Cello a quattro»

Andreashaas
 So Gottesdienst siehe Dorfkirche
 Mi 14.30 Seniorenkaffee
 Do 8.45 Andreaschor
 10.00 Bio-Stand
 13.00 Kleiderbörse
 14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
 14.30 Kaffee im Foyer
 18.00 Nachtessen
 19.15 Abendlob
 20.00 Jugendtreff
 Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus
 So 9.30 Gottesdienst, Sr. Karin Müller

Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47
 So 9.45 Gottesdienst, S. Kaldewey
 9.45 Kids-Treff
 Do 15.00 Bibelstunde
 20.00 Bibelabend

St. Chrischona
 So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Horst Schaffenberger, Seminarleiter
 Mi 20.00 Bibelgesprächskreis im Gemeindefaal

Regio-Gemeinde, Riehen Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
 So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
 Predigt: Wolfram Nilles
 Espresso im Anschluss geöffnet
 Di 18.00 HOT-SPOT – Teenieunterricht mit gemeinsamem Abendessen



Kurs in Riehen ab November

Haydns musikalischer Witz

Im Zentrum des Kurses stehen Haydns Streichquartette op. 33 (1781), deren innovative, kunst- und humorvolle Machart Wolfgang Amadeus Mozart unmittelbar anregte.

Susanne Gärtner, Dr.phil.des., Musikerin, Musikwissenschaftlerin

Donnerstag, 08.11.07 - 06.12.07, 5 mal, 19.15 - 21.00 h
 Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43
 CHF 135.00 inkl. Unterlagen

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Information und Anmeldung:
 Volkshochschule beider Basel
 Tel. 061 269 86 66
 www.vhsbb.ch

Die andere Sammlung

Hommage an Hildy und Ernst Beyeler
 19.8.2007–6.1.2008

FONDATION BEYELER

Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, www.beyeler.com

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 20.10. KONZERT

Improvisation
Musikalische Schatzsuche mit Hansjürgen Wädele, Nicolas Rihs und Barbara Schneebeli. Musikschule Riehen, 17 Uhr.
Eintritt: Erwachsene Fr. 15.– (Fr. 10.– mit Familienpass). Kinder und Jugendliche: Eintritt frei.

SAMSTAG, 20.10. FÜHRUNG

Herbst im Sarasinpark
Lukrezia Seiler führt durch den Sarasinpark. Treffpunkt: Musikschule Riehen, Rössligasse 51, 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr.
Kosten: Fr. 10.– pro Person. Findet bei jedem Wetter statt.

SAMSTAG, 20.10. VEREINE

Appenzellerabend
Festlicher Abend mit Appenzellerbrauchtum. Landgasthof, 19.30 Uhr.
Eintritt: Fr. 10.–. Türöffnung: 18.30 Uhr.

SONNTAG, 21.10. KONZERT

«Klangwelten – Weltenklang»
Philipp M. B. Ackermann und Regula Farnier Rachdi gestalten Improvisationen mit

unterschiedlichen Instrumenten. Kirche St. Chrischona, 17 Uhr.
Eintritt: Fr. 40.–. Ermässigung nach Absprache. Abendkasse ab 16.15 Uhr.

DIENSTAG, 23.10. VORTRAG

Gesunde Ernährung
Vortrag und Diskussionsrunde im Rahmen der Aktion «Riehen nimmt ab». Gemeindehaus, 20 Uhr.

DIENSTAG, 23.10. TREFFPUNKT

Altersstube Bettingen
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Kirchli Bettingen, 15 Uhr.

DIENSTAG, 23.10. GESUNDHEIT

Blutspendeaktion
Blutspendeaktion des Samaritervereins Riehen. Haus der Vereine, 17–20 Uhr.

MITTWOCH, 24.10. FILM

«Chihiros Reise ins Zauberland»
Vorführung des Films von Hayao Miyazaki im Rahmen der Ausstellung «The Manga Generation» im Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, 19 Uhr.

Herbstfest

rz. Am Samstag, 27. Oktober, 10–17 Uhr, findet im Haus zum Wendelin an der Inzlingerstrasse 50 ein grosses Herbstfest statt. Zum kulinarischen Angebot gehören u.a. Apfelkuchenli, frisch gebackene Waffeln, heissi Maroni, Raclette und Torten. Weitere Attraktionen sind der Schiessstand, das Fischliispiel, das Büchsenwerfen, ein Ballonwettbewerb und vieles mehr.

Fledermäuse der näheren Umgebung

rz. Am Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, lädt die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen zu einem Vortrag ins Haus der Vereine ein. Dr. h.c. Jürgen Gebhard führt ins Thema «Fledermäuse in Riehen und Umgebung ein» und zeigt ein paar seiner Pfleglinge. Eintritt frei.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBaumUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug, Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

«Vom Expressionismus zur Expressivität»
Jubiläumsausstellung mit Werken von Dario Alvarez Basso, Jürgen Brodwolf, Pizzi Cannella, Theo Eble, Karl Hartung, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Robert Klumpen, Wolfgang und Anna Kubach-Wilmsen, Giovanni Manfredini, Emil Nolde, Nunzio, Max Pechstein, Christian Rohlf, Karl Schmidt-Rottluff, Paolo Serra, Daniel Spoerri, Marco Tirelli, Darya von Berner, Fritz Winter. Bis 17. November.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

The Manga Generation oder die Kinder Murakamis Bis 4. November.
«Chihiros Reise ins Zauberland», ein Film von Hayao Miyazaki am Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung: «Die andere Sammlung – Hommage an Ernst und Hildy Beyeler» Bis 6. Januar 2008. **Foundation Beyeler – Wälder der Erde** Bis 6. Januar 2008. Tour Fixe in englischer Sprache am Sonntag, 21. Oktober, 15–16 Uhr. Montagsführung

Plus am Montag, 22. Oktober, 14–15 Uhr, zu Picasso, Braque, Gris und Léger.
Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr.
Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Lorenz Grieder – Malerei und Zeichnung Bis 11. November. Apéro in Anwesenheit des Künstlers am Sonntag, 21. Oktober, 13–17 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59

Susi Forrer – Bilder und Steinkatzen Bis 11. November.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO GARTENGASSE 10

Andreas Durrer – Bilder, Karl Imfeld – Skulpturen Bis 4. November. Geöffnet: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE & VINOHEK WINTELER RÖSSLIGASSE 32

Ikonen – Windows to Heaven Bis 17. November.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

KULTUR Eröffnungskonzert von «Kunst in Riehen»

Brahms, Ravel, Rachmaninow

pd. Das erste Abonnementskonzert von «Kunst in Riehen» steht in der Tradition der Salonmusik der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Das Klavierduo Aglika Genova und Liuben Dimitrov bringt am 2. November, Johannes Brahms' Variationen über ein Thema von Schumann, Sergej Rachmaninows 6 Stücke op. 11 und die beiden Suiten «Ma Mère l'Oye» und «Rapsodie Espagnole» von Maurice Ravel zur Aufführung.

Griechischer Abstammung, erhielten die beiden in Bulgarien geborenen Aglika Genova und Liuben Dimitrov mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht und hatten beide mit neun Jahren ihre ersten öffentlichen Auftritte mit Orchester. 1995 gründeten sie ihr Klavierduo, seither gewannen sie viele renommierte Klavierduo-Wettbewerbe. In den letzten Jahren spielte das Duo zahlreiche Werke für CD- und Radioproduktionen ein.

Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr im Konzertsaal des Landgasthofs Riehen. Karten zu Fr. 50.– / 40.– / 25.– (Ermässigung für Personen in Ausbildung) sind im Vorverkauf bei der Infothek Riehen, Baselstrasse 43 (Tel. 061 641 40



Liuben Dimitrov und Aglika Genova.

Foto: zVg

70), bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel (Tel. 061 261 90 25 oder www.musikwyler.ch), BaZ am Aeschenplatz, Stadtcasino Basel und an

allen übrigen eventim-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich. Alle Informationen sind auch unter www.kunstinriehen.ch abrufbar.

KULTUR Zwei Abende zur Zeitumstellung mit Musik, Literatur und Gesang

Musikalisch-szenische Winterreise

pd. Am Wochenende vom 27./28. Oktober heisst es wieder einmal, die Uhren um eine Stunde zurückzustellen. Noch länger müssen dann Lichthungriffe am Morgen auf den Sonnenaufgang warten und täglich länger werden die Nächte. Doch was bedeutet Winterzeit darüber hinaus? Gemeinsam mit der Musikschule Riehen präsentieren die Kulturveranstalter «Gute Musik» aus Basel zwei Abende, in denen Musik, Literatur und Gesang an der Schwelle vom Herbst zum Winter aufeinander treffen. Das Programm vom Samstag steht unter dem Titel «SchattenRisse». Die Pianistin Claudia Vonmoos und die Sprecherin Salomé Im Hof gestalten einen abwechslungsreichen, mit szenischen Überraschungen gespickten Abend, an dem u.a. Texte von Georg Trakl und Christian Morgenstern zu hören sind.

Der Sonntagabend ist dem Thema «Winterreise» gewidmet. Im ersten Teil interpretiert der Pianist Paul Clemann das Stück «Winterreise», das Christoph Delz 1974 nach Klangvorstellungen bei einem Spaziergang über den Silsersee im Oberengadin komponierte. Der Hö-



Claudia Vonmoos



Paul Clemann

Fotos: zVg

rer verfolgt die Wanderung der Klavierklänge vom naturhaften Geräusch zum differenzierten Klang. Eine Reihe von Obertönen durchzieht das Stück. Im zweiten Teil des Abends kommt Franz Schuberts «Winterreise» zur Auffüh-

rung. (Klavier: Paul Clemann, Tenor: Hans-Jürg Rickenbacher, Referent: Iso Camartin, Konzept: Claudia Vonmoos). 27./28. Oktober, jeweils 17 Uhr, Musikschule Riehen, Rössligasse 51. Eintritt frei, Kollekte.

GEDANKENSPIELE

Wählen



Daisy Reck

Meine Freunde sagen, ich sei eine Schwindlerin. Oder zumindest eine Schönfärberin. So viel Fortuna könne man doch gar nicht haben. Aber sie befinden sich auf dem Holzweg. Was ich ihnen erzähle, ist die reine Wahrheit. In dieser Beziehung bin ich wirklich vom Glück begünstigt. Immer wieder. Und ich betrachte das auch nicht als selbstverständlich. Ich weiss, dass ich dafür dankbar sein muss. Es geht ums Taxifahren in den Ferien. Um etwas, auf das ich bei meinen Reisen im Ausland angewiesen bin.

Ich besitze kein eigenes Auto. Doch meine Abenteuerlust treibt mich immer wieder in Regionen, wo öffentliche Verkehrsmittel rar sind. Will ich dort meine erträumten Ziele also erreichen, dann hilft nur eines: ein angeheuerter Chauffeur. Das hat bis jetzt stets erstaunlich gut geklappt. So gut, dass sich in meiner Erinnerung meine Expeditionen infolgedessen mit einem Namen verknüpfen. Ich sehe Jean-Pierre vor mir, wenn ich an das Plateau von Gergovia denke. Ich sage leise Emmanuel, wenn mir Roncevalle und die verschneiten Pyrenäen in den Sinn kommen. Ich rieche den Tabak von Patric,

wenn sich mir die Burg von Monségur ins Gedächtnis drängt. Und ich murmle Duncan, wenn ich mich nach dem einsamen Leuchtturm auf den Hebriden sehne. Sie alle brachten mich mit ihren teils eleganten, teils verbeulten Fahrzeugen zu jenen Orten, die ich ohne sie nicht erreicht hätte und zu denen keine Eisenbahn oder kein Bus gefahren wäre. Sie alle taten das, anders als dies in der Schweiz der Fall gewesen wäre, zu einem erschwinglichen Preis. Und sie alle verwöhnten ausserdem die sich allein unterwegs befindende, nicht mehr junge Frau mit einem wohlthuenden, diskreten Charme. Wenn ich wollte, so schwiegen sie. Und wenn ich wollte, so erfuhr ich von ihnen über das mir fremde Land vieles, das sonst die Einheimischen als Geheimnis hüten.

Nun hat sich diese hier nur unvollständig aufgeführte Liste um eine weitere Position verlängert: Soeben aus Wales zurückgekehrt, werde ich die dort von düsteren Geschichten umwobenen Stauseen, an die ich zwischen den kalten Hügeln auch nur mit einem für Stunden gemieteten Fahrzeug gelangen konnte, für immer mit dem Namen Ken verbinden. Ken war ein prachtvolles Original mit einem weissen Stoppelbart, einem Bierbass sowie einem grossen Schatz an Wissen. Und meine Freunde, dem erneuten Glück misstrauend, fragen mich nun neckisch, ob ich ihn an die Spitze meiner angesammelten Driver setzen werde. Falls nicht, so solle ich ihnen jenen unter meinen

vielen Taxichauffeuren nennen, den ich zu meinem Favoriten wählen wolle.

Wählen. Das war das Stichwort. Um mich, ungeschoren, aus der Affäre zu ziehen, lenkte ich ab und berichtete über eine Episode, die mich an einem der vergangenen Tage tief beeindruckt hat. Ich erzählte, wie ich vor den Mitgliedern meiner kurdischen Familie, die ich betreue, meine Unterlagen zu den National- und Ständeratswahlen ausbreitete und wie ich ihnen das Aussortieren, das Kumulieren und das Panaschieren erklärte. Mit mir gemeinsam durften sie um eine Entscheidung ringen, den von uns bevorzugten Zettel zurechtstuschern und das verschlossene Kuvert zur Post tragen. Hernach gab es, wieder nach Hause zurückgekehrt, den obligaten Tee in den kleinen Gläsern. Und hernach erfuhr ich, wie sehr sie uns Schweizer um das Recht beneiden, frei wählen und abstimmen zu dürfen. In jenem Land, aus dem sie geflohen sind, verhindert das die Diktatur. Da schämte ich mich. Weil mich der vergangene Wahlkampf so angeekelt hatte, wäre ich der Urne beinahe fern geblieben. Dumm wäre das gewesen und undankbar.

Daisy Reck

Reklameteil

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG

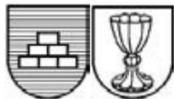
machen den Lesern der Rieherer Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 20. Oktober 2007, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in der Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ015144



Gemeindeverwaltungen
Riehen und Bettingen

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV und IV sind ein Bestandteil der AHV/IV-Renten. Sie helfen dort, wo die AHV- und IV-Renten sowie das übrige Einkommen und das Vermögen die minimalen Lebenskosten oder die Pflegeheimkosten nicht decken. Sofern gewisse Voraussetzungen erfüllt sind, besteht ein rechtlicher Anspruch darauf. Zusammen mit der AHV und der IV gehören sie zum sozialen Fundament unseres Staates.

Für Personen mit Wohnsitz in den Gemeinden Riehen und Bettingen ist die Gemeinde Riehen für die Entgegennahme der Anmeldungen zuständig. Zögern Sie also nicht, sich für Ergänzungsleistungen und Beihilfen anzumelden oder sich zu erkundigen. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen für weitere Informationen sowie für das Vorgehen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Frau Rahel Haugg
Gemeindeverwaltung Riehen
AHV/IV-Ergänzungsleistungen und kommunale
Beihilfen Riehen und Bettingen
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel.: 061 / 646 82 91
E-Mail: rahel.haugg@riehen.ch

RZ015113



GEGENSEITIGE
HILFE
Riehen-
Bettingen

Alterssiedlung Drei Brunnen

Oberdorfstrasse 21/25, 4125 Riehen

Samstag, 27. Oktober 2007
von 9.30 bis 16.30 Uhr

Flohmarkt

im Dachstock an der
Oberdorfstrasse 21, 4. Stock

Frau R. Häberli verkauft ihre
schönen Herbst- und Adventsgestecke und -kränze

Cafeteria

Kaffee, Tee, Gipfeli, Zopf, Kuchen, Wähen.
Feine Suppe über die Mittagszeit.
Reinerlös zugunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen.

Herzlich willkommen!

RZ015093



WINTERLER Galerie & Vinothek
an der Rössligasse 32 in Riehen
Di bis Fr: 14-18.30 und Sa 14-17 Uhr



Russische Ikonen

16. bis 20. Jahrh.
9.10. bis 17.11.2007

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zur Degustation empfehlen wir:
Chianti Classico Poggio al Sole, 2005
Chianti Colli Senesi, 2004

Tel. 061 311 60 00

RZ015140

Kunst Raum Riehen

The Manga Generation oder die Kinder Murakamis

29. September bis 4. November

M.S. Bastian-Isabelle L., Katharina Berthold,
Comix Shop Basel, Lena Eriksson, Pierre Fraenkel,
Franziska Furter, Indra., Beatrice Jäggi, Sandra Rau,
Marianne Rinderknecht, Mathis Vass, Werner von
Mutzenbecher, Julie Zimmer

Veranstaltung:

Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr:
«Chihiros Reise ins Zauberland» («Spirited away»),
ein Film von Hayao Miyazaki, Japan 2001,
Laufzeit 120 Minuten, ab 12 Jahren

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ014998

Besser schlafen mit
Soundersleep™ und Feldenkrais®

Nächste Gruppenstunden
ab 29. Oktober 2007

Einzelstunden jeder Zeit
Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.

Dr. Hella Hering
Grenzacherweg 233
4125 Riehen
Telefon 061 601 61 91
www.feldenkrais-riehen.ch



RZ015165

Feldenkrais®

Mit Hand und Fuss dem Rücken helfen

Nächste Gruppenstunden
ab 29. Oktober 2007

Einzelstunden jeder Zeit
Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.

Dr. Hella Hering
Grenzacherweg 233
4125 Riehen
Telefon 061 601 61 91
www.feldenkrais-riehen.ch



RZ015164

Zuverlässiger
Kunden-
gärtner (CH)
empfiehlt sich für
Garten- und
Baumpflege
Telefon Mo-Fr
076 589 08 31

RZ014174

Suchen für unsere Labrador-Hündin

(4 J.) liebevoll-aktive
Person zum Hüten
ca. 2-3 Nachmittage
p. Woche nach
Absprache.
Tel. 061 641 61 51

RZ015182

Zuverlässige CH- Putzfrau

hat noch freie
Termine Di/Mi/Do
nachmittags

Telefon
061 641 22 22

RZ015178

Blutspende

BLUTSPENDE- AKTION in Riehen



Dienstag, 23. Oktober 2007

von 17.00 bis 20.00 Uhr
im Haus der Vereine, Lüschersaal
Baselstrasse 43, Riehen

Samariterverein Riehen
Blutspendezentrum SRK beider Basel

Spende Blut - Rette Leben

Besuchen Sie uns im Internet www.bsz-basel.ch



Riehen ... bezaubernd

Die Dokumentationsstelle Riehen freut sich, eine Führung
mit Frau Lukrezia Seiler anzubieten:

FASZINIERENDE GÄRTEN, EXOTISCHE BÄUME, HISTORI- SCHE GEBÄUDE: DER SARASINPARK IN HERBSTLICHER PRACHT

Der Sarasinpark wurde im 19. Jahrhundert zum Englischen
Landschaftsgarten ausgestaltet. Lukrezia Seiler führt durch die-
se bis heute erhaltene Anlage und erzählt aus der wechselvol-
len Geschichte des Parks und der angrenzenden Landgüter. Ein
Fachmann der Gemeindegärtnerei wird uns begleiten, die ural-
ten Bäume und Gehölze benennen und deren Pflege in heutiger
Zeit erläutern.

Treffpunkt: Hof der Musikschule Riehen, Rössligasse 51,
Riehen

Zeit: Samstag, 20. Oktober 2007
14.00 - ca. 15.30 Uhr
(findet bei jeder Witterung statt)

Kosten: Fr. 10.- je Teilnehmende

Anmeldung: Nicht erforderlich

Kontakt: Gaspare Foderà, Dokumentationsstelle
Tel: 061/646 82 92
Mail: dokumentationsstelle@riehen.ch

RZ014965

Der Friedrich Reinhardt Verlag und die Buchhandlung Bider & Tanner
präsentieren das neueste Werk

von -minu und Rose-Marie Joray-Muchenberger
und freuen sich, mit Ihnen am 24. Oktober 2007

die neyi Goschdym- Kishte

zu öffnen. **Einladungen zu diesem Anlass** erhalten Sie ab sofort
in der Buchhandlung Bider & Tanner, Aeschenplatz 2, in Basel.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dieser Anlass wird präsentiert von: **reinhardt** **Bider & Tanner**
Friedrich Reinhardt Verlag Ihre Buchhandlung in Basel

Die neyi
Goschdym-Kishte erhalten
Sie ab 25. Oktober in Ihrer
Buchhandlung.



KONZERT Cello und Klavier im «Haus der Stille»**Bloch, Schoeck, Janacek, Martin**

rd. Für den Samstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, konnte der Verkehrsverein Bettingen die international renommierten Künstler Markus Nyikos (Violoncello) und Yaroslav Smykal (Klavier) für ein Extrakonzert im Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona gewinnen (Seminarräum, Haus der Stille, Chrischona-rain 135, Bettingen).

Der in Riehen aufgewachsene Cellist Markus Nyikos ist Professor an der Universität der Künste Berlin, Yaroslav Smykal an der Janáček-Akademie in Brünn. Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit sind die beiden Künstler bedeutende, international bekannte Solisten. Das Duo Nyikos-Smykal besteht seit 1969. Ihm werden technische Brill-

lanz, tiefe Musikalität und völlige musikalische Übereinstimmung attestiert. Ihr Repertoire umfasst über hundert Werke aller Stilepochen. Zu etlichen Themenkreisen gibt es CD-Einspielungen.

In Bettingen werden Werke von Ernest Bloch, Johannes Brahms, Othmar Schoeck, Leo Janacek und Bohuslav Martin erklingen. Dieses interessante Programm illustriert den Übergang von der Romantik in die musikalische Moderne, was zusammen mit volkstümlichen Einflüssen für ein abwechslungsreiches und spannendes Konzert sorgen wird. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte.

LITERATUR Urs Allemann zu Gast im «Kaleidoskop»**Homers Odyssee auf Berndeutsch**

pd. «Göttlechi Tochter, o sing mer das Lied doch vom gwaglete Ma itz!» So beginnt der erste Vers der Odyssee, Homers antikem Versepos, den Albert Meyer (1893–1962) ins Berndeutsche übertragen hat. Albert Meyer, der im Emmental geboren wurde und als Lehrer im Kanton Bern gearbeitet hat, kam nach dem Studium des Urtextes und verschiedener Übersetzungen zum Schluss, dass sich sein Dialekt ausserordentlich gut für eine Übertragung des antiken Heldenepos eignet.

Das Erscheinen seines Buches «Homer bärndütsch: Odyssee» im Jahr 1960 fand grosse Resonanz. In berndeutschen Hexametern wird darin von der Irrfahrt des Odysseus erzählt, dem

antiken Helden, der nach Ende des Trojanischen Krieges über zehn Jahre brauchte, um nach Hause zu kommen. Seine Reise führte ihn an geheimnisvolle Orte: ins Land der Lotos-Esser, auf die Insel der Zauberin Circe, ins Land der Menschenfresser und zum Felsen der mit betörenden Stimmen singenden Sirenen. Als Bettler verkleidet, erreicht er schliesslich Ithaka, wo seine Gattin Penelope von Freiern bedrängt wurde. Am Dienstag, 30. Oktober, 20 Uhr, liest Urs Allemann im Gartensaal im Haus der Vereine aus «Homer bärndütsch».

Eintritt Fr. 15.–, Schüler und Studierende Fr. 7.–, Mitglieder des Vereins Arena freier Eintritt.



Lorenz Grieder: «FÜNFledermäuschen», Öl auf Leinwand.

Foto: zVg

GALERIEN Lorenz Grieder bei Lilian Andrée**Ironisch-heiter, beissend böse**

pd. Bis am 11. November zeigt die Galerie Lilian Andrée die neuesten Arbeiten des Basler Malers Lorenz Grieder. Thema der Ausstellung ist die Erotik und die Darstellung des weiblichen Körpers. Grieder zitiert zum Teil grosse Werke aus der Kunstgeschichte, verfremdet sie jedoch und gibt sie mit einem humorvollen Augenzwinkern wieder. Bewusst wählt er Anklänge an Meister der Renaissance und zitiert berühmte Werke der Weltliteratur; dies in gekonnt kalligrafischer Manier, die oft ein Bestandteil der Bilder ist. Die Dar-

stellungen reichen von heiter-ironisch bis zu beissend und böse. Unverkennbar, dass Lorenz Grieder sein Handwerk, das Zeichnen und Malen, virtuos beherrscht. In einem grossformatigen Tryptichon fügt er viele kleine Zeichnungen einem Mosaik gleich zu einem grossen Kaleidoskop der Lüste zusammen. Eine Ausstellung mit lauten Akkorden, aber auch mit leisen Zwischentönen. Oft sind es die Details, die einen erstaunen oder schmunzeln lassen.

Lorenz Grieder wurde 1951 in Basel geboren, wo er auch seine Schulzeit ab-

solvirt hat. Nach der Kunstgewerbeschule Basel zog es ihn unter anderem nach Wien an die Akademie der Angewandten Künste. In Wien und Niederösterreich lebte und arbeitete er bis 1999 als freischaffender Grafiker, Illustrator und Maler. Seit 2000 ist er in Basel als freischaffender Künstler tätig. Am Sonntag, 21. Oktober, 13 bis 17 Uhr, findet ein Apéro in Anwesenheit des Künstlers statt.

Gartengasse 12, bis 11. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17, So 14–17 Uhr.

Reklame**Bücher Top 10**
Belletristik

- Paulo Coelho**
Die Hexe von Portobello
Diogenes Verlag
- Julia Franck**
Die Mittagsfrau
Fischer Verlag
- Khaled Hosseini**
Tausend strahlende Sonnen
Bloomsbury Verlag
- Andrea Camilleri**
Die dunkle Wahrheit des Mondes
Lübbe Verlag
- Tim Krohn**
Vrenelis Gärtli
Eichborn Verlag
- Juli Zeh**
Schilf
Schöffling Verlag
- Susanna Schwager**
Die Frau des Metzgers
Chronos Verlag
- Milena Moser**
Stutenbiss
Blessing Verlag
- Eveline Hasler**
Stein bedeutet Liebe
Nagel & Kimche Verlag
- Franz Hohler**
Es klopft
Luchterhand Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

- Viktor Parma**
Machtgier
Nagel & Kimche Verlag
- Natur im Baselbiet**
Heft 9 – Unterbaselbiet
Verlag des Kantons BL
- Hans Küng**
Umstrittene Wahrheit
Piper Verlag
- Rhonda Byrne**
The Secret – Das Geheimnis
Goldmann Verlag
- Alan Greenspan**
Autobiografie
Campus Verlag
- Moritz Leuenberger**
Lüge, List und Leidenschaft
Limmat Verlag
- Josef Imbach**
Von reichen Prassern und armen Schluckern
Patmos Verlag
- Richard Dawkins**
Der Gotteswahn
Ullstein Verlag
- Naomi Klein**
Die Schock-Strategie
Fischer Verlag
- Gerhard Roth**
Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten
Klett-Cotta Verlag

Drei Millionen
Besucher

pd. Am Donnerstag vergangener Woche durfte die Fondation Beyeler den 3'000'000sten Besucher seit ihrer Eröffnung im Oktober 1997 begrüßen, kurz vor dem Jubiläumstag am 18. Oktober. Es waren dies Monique und Peter Umbrich aus Wettingen, die mindestens ein Mal pro Jahr die Fondation Beyeler besuchen. Die laufende Jubiläumsausstellung wurde in sieben Wochen bereits von 50'000 Besuchern gesehen, wie die Fondation in einer Medienmitteilung schreibt.

Beziehungen –
Lust oder Frust?

pd. Der Mensch, ausgestattet mit einer deutlichen Neigung zu Freundschaften, tut sich doch oft schwer, diese erfolgreich und erfüllend zu (er)leben. Obwohl wir Beziehungen zu unseren Partnern, Familien und Freunden oft als wohltuend erleben, gibt es doch immer wieder das Gegenteil: Verletzungen, Enttäuschungen und unerfüllte Erwartungen lassen uns manchmal an den anderen und an uns selber zweifeln. Einsamkeit ist die Folge und ist eine traurige und weit verbreitete Realität für viele Menschen.

«Liebe in Aktion» ist ein Kurs, durchgeführt von der Regiogemeinde, der neue Perspektiven und Ansätze zu Beziehungsfragen vermittelt. Dabei geht es weniger um eine Rezeptsammlung zum schnellen Erhalt von guten Freundschaften. Vielmehr werden anhand von biblischen Prinzipien Wege gesucht, um in Eigenverantwortung Schritt für Schritt zu beziehungs-fähigen Menschen heranzuwachsen.

Der Kurs ist kostenlos und richtet sich an alle Menschen, die mehr zum Thema Freundschaft wissen möchten. Er dauert 7 Wochen, beginnend Mitte Oktober. Gearbeitet wird meist in Gruppen von 8 bis 12 Personen, die bereit sind, voneinander zu lernen. Weitere Infos und Anmeldung unter: Büro Regiogemeinde, Tel. 061 641 68 15.

VEREINE Appenzellerabend im Landgasthof**Hierig, Streichmusik, Chläuse**

Lieben, necken, verhöhnen, versöhnen – der «Hierig» wird jeweils als Höhepunkt einer «Alpstobete» getanzt.
Foto: zVg/ © Hans Ulrich Gantenbein

«Sönd willkommen!» heisst es morgen Samstag im Landgasthof. Der Appenzellerverein Basel und Umgebung lädt ab 19.30 Uhr zum grossen Folkloreabend ein.

rz. Die Stobete, das Silvesterchlausen und der Alpaufzug – das Appenzell hat ein reiches und farbenprächtiges Brauchtum. Einen Einblick gibt der morgige Appenzellerabend im Landgasthof. Eröffnet wird das Programm vom Saumchörli Herisau.

Die zurzeit sechs Sängern und neun Sänger wählen vor allem Lieder und Zäuerli aus, die durch Einfachheit und Klarheit bestechen. Meistens sind gar keine Noten oder Komponisten bekannt, weil die Lieder seit Generationen über das Gehör weitergegeben werden. Das Saumchörli Herisau trägt zum Erhalt dieser Lieder bei, nicht zuletzt durch die jüngste CD-Produktion «E fröhlichs Gmüet». Ebenfalls aus dem Appenzell anreisen wird die Streich-

musik Neff. Guido Neff hat mit seinen Kindern Kathrin, Michael und Damian sowie mit Miriam Manser diese Streichmusik aufgebaut. Gespielt wird in der originalen Besetzung mit zwei Geigen, Cello, Hackbrett und Streichbass. Eine Besonderheit sind die «Rathliedli», eine humorvolle Form von Spott- und Neckliedern. Neckisch geht es weiter mit dem «Hierig», einem alte überlieferten Solo-Schautanz für ein Paar, der jeweils als Höhepunkt einer Alpstobete getanzt wird. Die beiden Partner necken und entzweien sich, um sich am Schluss wieder zu versöhnen. Den Abschluss des offiziellen Programms bildet das Silvesterchlausen, der eindrücklichste Winterbrauch im ausserrhodischen Hinterland. Unterschieden werden drei Arten von Chläusen, die «Wüeschte», die «Schöne» und die «Schö-Wüeschte». Schön geschmückt sind sie aber alle. Anschliessend an die Tombola heisst es Tanz bis «zom Cherab».

Programmbeginn: 19.30 Uhr, Saalöffnung: 18.30 Uhr. Billette an der Abendkasse, Eintritt: Fr. 10.–.

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bider & Tanner
Ihre Buchhandlung in Basel



Im Rankhof 8/10 in **Basel** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung an AHV-/IV-Rentner/-in

1 1/2-Zimmer- Alterswohnungen

Küche, Dusche/WC, Balkon, Kellerabteil

Mietzins Fr. 852.- bzw. Fr. 872.-

Freiwillige Teilnahme am Mittagstisch in der Alterssiedlung viermal pro Woche möglich.

Die Siedlung befindet sich im Grünen, Nähe Rhein, und die Bushaltestelle ist direkt vor dem Haus.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Siedlungsleiterin, Frau S. Waldner, Telefon 061 691 86 04

Dienstag/Mittwoch/Freitag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Mittwoch/Donnerstag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.alterssiedlungen-bs.ch

RZ003_673615

STRAFIN AG

Wir vermieten per **sofort** oder nach Vereinbarung an der **Käppelgasse** in **Riehen** (Zufahrt via Grienbodenweg) **Auto-Einstellplätze** mit Waschplatz
Miete: Fr. 120.- pro Monat
Weitere Auskünfte:
Strafin Immobilien Treuhand AG
Sternengasse 6
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 201 15 34
susanne.wyss@strafin.com

RZ003_672663

In Bettingen BS (Buchgasse 1) an ruhiger, zentraler Lage vermieten wir per 1. Dezember 2007 luxuriöse **4-Zimmer-Maisonette-Wohnung** (128 m²), 1. OG/DG mit Platten- und Parkettböden, Bad/Dusche/WC, sep. WC, Balkon (14 m²), WM + Tumbler, Keller, Estrich (26,5 m²).
Miete Fr. 2496.- + Fr. 251.- NK
Autoeinstellplatz Fr. 121.-
Felix Kling Liegenschafts-
verwaltung und Treuhand
Zürcherstrasse 83, 4052 Basel
Tel. 061 311 55 41 vormittags
www.f-kling.com

RZ003_673252

Zu verkaufen an ruhiger Lage in **Riehen** **Gepflegte, sonnige 3-Zi-Wohnung im 2. OG, Lift vorhanden inkl. Bastelraum und Einstellplatz**

Wohnfläche 78 m², schöner Balkon
Baujahr 1992
Verkaufspreis Fr. 535'000.-
Telefon 061 722 00 35

RZ015189

Zu vermieten per sofort an der Schützengasse 30, Riehen, helle, ruhige **4-Zimmer-Wohnung (93 m²)** im 1. OG links, mod. Ausbaustandard, Platten- und Parkettböden, Bad/WC, sep. WC und grosser Balkon.
Miete Fr. 1800.- + Fr. 219.- NK
Felix Kling Liegenschafts-
verwaltung und Treuhand
Zürcherstrasse 83, 4052 Basel
Tel. 061 311 55 41 vormittags
www.f-kling.com

RZ003_673240

Zu vermieten ab 1. Dezember 2007 in der **GEHRHALDE** (Tiefgarage)

AUTOEINSTELLPLATZ

Miete Fr. 130.-/Mt. Tel. 061 641 68 50

RZ015162



5-Zimmer-Maisonette-Dachwohnung + Hobbyraum

Cheminée, Balkon, Lift
AEH-Platz unbegriffen
VP Fr. 930'000.-
per Nov./Dez. 2007

Telefon 061 927 56 00
pruenzi@peter-ruenzi.ch
www.peter-ruenzi.ch



RZ163_756840

Im Dorfkern von Bettingen vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine grosse, helle

4 - Zimmer - Maisonettewohnung

Obere Dorfstrasse 29, ca. 117.4 m², EG/1.OG, Gartensitzplatz und gedeckter Balkon je 22.9 m², grosse Fenster mit schöner Aussicht auf die Stadt Basel, alle Räume mit direktem Zugang auf Gartensitzplatz, resp. Balkon, Einbauschränke, Reduit, moderne Einbauküche mit GWM, Glaskeramikerd, Bad/Dusche/WC, sep. WC, Parkettbodenbeläge, Kellerabteil. Auto-Einstellplatz kann dazugemietet werden.

Mietzins: Fr. 2'244.- + Fr. 285.- NK

Für einen Besichtigungstermin steht Ihnen Herr Stefan Klarer gerne zur Verfügung.

Burckhardt Immobilien AG, Basel
Stefan Klarer | Tel. 061 338 35 54
stefan.klarer@burckhardtimmobilien.ch
www.b-immo.ch

burckhardtimmobilien

RZ003_673184

Komfortable Maisonette-Wohnung in Riehen

Wir vermieten an ruhiger Lage in repräsentativem 5-Familien-Wohnhaus in Riehen eine 6-Zi-Maisonette-Wohnung mit modernem Ausbaustandard im Erdgeschoss, überdachtetem Sitzplatz zur gepflegten Gartenanlage, Parkett- und Steinböden, 3 Schlafzimmer, 1 Büro, grosszügigem Wohnzimmer mit Cheminée, Esszimmer, moderner Küche, Bad/WC, Duschräum, Gäste-WC, Wäscheräum mit WM/Tu, Keller.

Mietzins: Fr. 3900.- + NK

Telefon 076 321 72 13

RZ015150

Zu vermieten an der Oberdorfstrasse 51, Riehen (Nähe Dorfzentrum)

3 1/2-Zimmer-Wohnung

72 m², 2. OG, moderne Küche, Bad, Balkon, Parkettböden, ohne Lift.

Mietzins Fr. 1250.- + Fr. 190.- NK

Auskunft: 076 573 12 42

RZ015180

Riehen

Wir vermieten an zentraler Lage an der Bahnhofstrasse 62 per sofort oder nach Vereinbarung eine

3-Zimmer-Dachwohnung

94 m², mit Parkettböden und grosszügigem Balkon

Mietzins Fr. 1610.-, NK Fr. 180.-

Auskunft und Besichtigung:
D. Peter, Telefon 061 205 02 27

VERIBA IMMOBILIEN

**RECHTSDIENST
BEWIRTSCHAFTUNG**

www.veriba.ch Telefon +41 (0)61 205 02 03

RZ003_670722

Zu vermieten in Riehen Dorf per 1. Februar 2008

4-Zimmer-Familienwohnung

mit grossem zusätzlichem Mansardenzimmer, zusammen 110 m², plus grosser Balkon, Keller, Estrich und Autoeinstellplatz.

Mietzins Fr. 1877.-/Monat alles inkl.

Telefon 061 641 00 67

RZ015181

GRÖFLIN LIEGENSCHAFTEN

Totenanz 1, Postfach, 4003 Basel
info@groeflin-lieg.ch
Tel. 061 261 78 69 • Fax 061 261 76 33

Im schönen **Riehen, Tiefweg 16**, vermieten wir nach Vereinbarung eine **grosse, helle und attraktive**

2-Zimmer-Wohnung

2. OG, Dachgeschoss
Miete inkl. NK Fr. 1560.-

mit Parkettböden, mod. Einbauküche mit Réduitraum, grosses Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad/WC, sep. Mansardenzimmer. Zur Mitbenützung: Waschküche mit Waschmaschine/Tumbler.

RZ003_672405

An ruhiger, kinderfreundlicher Lage in Riehen, Gstaltenrainweg 74, 80, 82 und 84 vermieten wir, sanierte

3 1/2-Zimmer-Dachwohnungen 88 m²

2.OG mit 2 Balkonen

4 1/2-Zimmerwohnungen 112 m²

HP oder 1.OG mit Balkon

Staffelmietzins Fr. 1'830.- bzw. Fr. 2'100.- exkl. Nebenkosten bei fester Vertragsdauer von 3 Jahren.

Die Wohnungen verfügen über ein grosszügiges Entrée, helle, sonnige Räume mit Parkettböden, moderne, komfortable Küchen und Bäder mit WM/TU, (3'Zwgen mit sep. DU/WC, 4-Zwgen mit sep. WC).
Schöne Gartenanlage mit Kinderspielfeld, Autoeinstellhalle, kein Lift.

Auskünfte und Besichtigung 061 295 95 95

MADIBA IMMOBILIEN AG
Sternengasse 21, Basel - madiba@madiba.ch

RZ003_670053

Singles aufgepasst! Ruhig wohnen und doch in ca. 20 Min. mit dem Tram mitten ins Stadtzentrum. In **Riehen** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung

2. (oberste) Etage, ohne Lift
- ca. 74 m² mit Wintergarten
- moderner Innenausbau, alle Zimmer
- Parkettböden
- Mietzins Fr. 1590.- inkl. NK

Auskunft und Besichtigung: Tel. 061 205 08 70 oder www.lb-liegenschaftsberatung.ch

LB AG Liegenschaftsberatung
Steinlenstr. 13 4010 Basel Tel. 061 205 08 70

RZ003_667487

Wir vermieten im Gewerbehaus Riehen an der Lörracherstrasse 50

Bürräume

130 m² mit Teeküche und WC-Anlage
Bezug ab Dezember 2007

Lagerraum

50 m², Bezug ab November 2007

Rolf Brüderlin, dipl. Architekt SIA
Telefon 061 641 39 33

RZ015167

Für gehobene Ansprüche verkaufen wir in **Riehen** an der Aeusseren Baselstrasse eine repräsentative

4 1/2-Zi-Maisonettewohnung

Baujahr 1998, 126,3 m² plus Loggia 11 m² mit Ausgung in parkähnlichen Garten mit altem Baumbestand.
Verkaufspreis Fr. 900'000.-

RZ003_670303

BÄCHTIGER LIWOBA IMMOBILIEN AG
Tel. 061 312 30 30

Wir suchen **EFH, Villen, MFH und Bauland**
Diskretion zugesichert

Theo Seckinger Immobilien

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33
bau.seckinger@freesurf.ch

RZ013283



Wohnen im Grünen in Riehen

Wir vermieten ab 16. Dezember 2007 an der **Störkinggasse** eine helle

6 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung

im 2. OG mit ca. 144 m² Wohnfläche
Wohn-/Esszimmer mit Cheminée, Eingangshalle, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, eigene Waschmaschine/Tumbler, alle Zimmer mit Parkettböden, 2 Balkone.

Mietzins Fr. 3050.- exkl. NK

Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 • www.deck.ch

RZ003_673408

Zu verkaufen in RIEHEN

1x 3-Zi-Wohnung CHF 375'000.-
renoviert, zentral und ruhig
gute Kapitalanlage!

1x REFH CHF 710'000.-
an ruhiger und zentraler Lage

1x EFH freistehend CHF 1290'000.-
(Nähe Wenkenpark)

Theo Seckinger Immobilien

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

RZ015130

Wir vermieten ab sofort: in **Bettingen**, Lindenplatz 4 ruhige und schöne, sehr komfortabel ausgebaute

3-Z-Wohnungen, 84 m²

im 1. und 2. OG

Echtholzparkett, GWM, 2 Badezimmer, Balkon, eigene Waschmaschine/Tumbler

CHF 1'920.- inkl.

3-land immobilien gmbh
gempenstrasse 74, 4053 basel
061 / 361-5151
info@3-land-immobilien.ch

RZ015115

Wir vermieten auf Frühjahr 2008 an der Kilchgrundstrasse 35 in Riehen aussergewöhnliche

Maisonette-Dachwohnung in Riehen

5 1/2-Zimmer, 160 m², gedeckte Wohnterrasse 20 m², 3 Balkone, div. Abstellräume, luxuriöser Ausbau, Wohnraum 48 m², Cheminée, Dachgiebel, Bodenheizung, Waschmaschine, Tumbler, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Closo-mat, Lift, Bastelraumbenützung, Autoeinstellplatz möglich.
Fr. 3400.- exkl.

Auskunft: Telefon 061 641 10 65

RZ014938



Neubauprojekt in Riehen

Wir verkaufen 7 aussergewöhnlich konzipierte Eigentumswohnungen für höchste Ansprüche
VP ab CHF 740'000.-

Architektur
Degelo Architekten
www.degelo.net

Beratung und Verkauf
Brigitte Hasler Innenarchitektur
Telefon +41 (0)61 681 63 55
Mobile +41 (0)79 342 19 90
brigitte.hasler@hasdesign.ch

RZ003_672733

3.0 Zi.Whg im EG und 1. OG 1605.- CHF/Mt., inkl. NK

Riehen: Im Esterli 19 vermieten wir n.V. schöne, sanierte ca. 64m² gr. 3.0 Zi-Whg: Küche mit Glaskeramik, Plattenboden in Küche, Bad und Korridor; alle Zimmer sind mit Parkett ausgestattet ausser das Schlafzimmer; grosszügiger Balkon mit direktem Zugang in die Gartenanlage und ein Kellerabteil.
Kontakt: 061 264 98 11
diana.liechti@livit.ch

Livit
Real Estate Management
www.livit.ch

RZ015117

DaHOME

**Immobilienverwaltung
Immobilienverkauf
Stockwerkeigentum**

DaHOME AG Immobilien Treuhand
Chrischonaweg 89, 4125 Riehen
Martin Coerper, Tel. 061 823 01 41
info@dahome.ch, www.dahome.ch

Leistung Diskretion Vertrauen

Zu verkaufen in **Riehen** schöne **3-Zimmer-Gartenwohnung**
Bäumlihofstrasse 393, ca. 72 m², an Grünzone, sonnig, ruhig, zentral. Saniert, nur neuer Bodenbelag in zwei Zimmern und Streichen der Wände notwendig. Eigener grosser Gartensitzplatz. VP: Fr. 379'000.- (+ AEHP)
Telefon 061 601 79 23 oder 061 267 62 27

RZ015114

6.5 Maisonette-Wohnung 3005 CHF/Mt., inkl. NK

Riehen: Im Gehracker 10 vermieten wir nach Vereinbarung eine sanierte, ruhig gelegene ca. 160m² gr. Maisonette-Whg. Grosses Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Balkone, moderne Küche mit GS, Parkett, 2 Bad + sep. WC, AEH. 3 Min. bis zur S-Bahn. Kontakt: 061 264 98 11
diana.liechti@livit.ch

Livit
Real Estate Management
www.livit.ch

RZ015118

3 1/2-Zimmer-Wohnung auf dem Bruderholz

An Top-Lage in einem kleinen, total renovierten Mehrfamilienhaus an der Predigerhofstrasse in Basel verkaufen wir diese schöne **3 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon**. Die Wohnung ist modern ausgestattet, verfügt über einen grossen Wohnbereich, Bad/Dusche/WC mit Waschturm usw. Autoeinstellhalle mit direktem Zugang zum Haus vorhanden.
Preis Fr. 378'000.- in günstigem Baurecht (Landkauf möglich).

Kontakt: Herr Daniel Suter
Telefon 061 425 40 00
Bilder unter www.suter-immo.ch

RZ003_668821

per sofort oder nach Vereinbarung
Baselstrasse 9
Nähe Dorfzentrum, Ladenlokal mit Schaufenster sowie Nutzflächen im hinteren Bereich und WC. Diverse Nutzungen möglich, kein Restaurant.
Nutzfläche ca. 79 m²

Ladenlokal mit Atelier

Mietzins inkl. NK Fr. 1'850.00

HESSE AG

T 061 643 07 40 F 061 643 07 41

www.hesse-ag.ch

RZ113_776870

Zu verkaufen
Unterm Schellenberg 100
Das Reihen-Einfamilienhaus liegt in einem beliebten Wohnquartier.
Baujahr 1955, Zone 2a, Parzelenfläche 184 m², Wohnfläche ca. 146 m², Volumen 784 m³. Der Zustand ist altersentsprechend; d.h. es stehen diverse Renovationen an.
Im Dach sind 2 Mansarden und ein WC eingebaut. Die Liegenschaft kann ohne Voranmeldung am 19.10.07 von 11.00-14.00 Uhr und am 20.10.07 von 11.00-15.00 Uhr besichtigt werden. Unterlagen werden am Besichtigungstag abgegeben.

7 1/2 - Zimmer-Reihenhaus
Verkaufspreis Fr. 748'000.-

HESSE AG

T 061 643 07 40 F 061 643 07 41
www.hesse-ag.ch

Wir vermieten ab sofort: in **Riehen**, Eisenbahnweg 41 an zentraler Lage
sehr komfortable, schön konzipierte und helle **4 1/2-Zi-Wohnung, 101 m²** im 1. OG
Echtholzparkett, 2 Badzimmer, Lift, grosser gedeckter Balkon, GWM, 2 Einstellhallenplätze
2'550.- inkl.
3-land immobilien gmbh
gempenstrasse 74, 4053 basel
061 / 361-5151
info@3-land-immobilien.ch

RZ015116

per sofort oder nach Vereinbarung
Wettsteinstrasse 2
Im Dorfzentrum von Riehen vermieten wir im Dachstock diese hübsche Wohnung an ruhige Personen. Die Wohnung wurde frisch neu gestrichelt, neue Küche und neues Bad, verfügt über Lift und Balkon.
Wohnfläche 81 m²

3-Zimmerwohnung
Mietzins inkl. NK Fr. 1'690.-

HESSE AG

T 061 643 07 40 F 061 643 07 41
www.hesse-ag.ch

Zu vermieten in **Riehen Süd** per 1. Dez. 2007 oder nach Absprache **3 1/2- bis 4 1/2-Zimmer-EFH**
93 m², totalsaniert.
Vorgarten und kleiner Garten.
Fr. 2200.- exkl. Nebenkosten
Telefon 079 687 64 79

RZ015146

Wir vermieten **Auto-Einstellplatz**
Untere Weid 6 (Gehrhalde)
Fr. 125.-/Mt.
Tele

BÜCHERZETTEL Die Mitarbeiterinnen der Riehener Gemeindebibliotheken stellen ihre Favoriten vor

Wege der weiblichen Selbstfindung

rz. Im Bücherzettel des Monats Oktober stellen die drei Mitarbeiterinnen der Gemeindebibliotheken Anne de Haller-Bonhote, Christina Schmidlin und Agnes Probst vier Romane vor, in denen starke Frauen die Hauptrolle spielen.

«Das grüne Seidentuch»

Die Lebensgeschichten von vier Frauen und vier Generationen in Graubünden werden in diesem feinfühlig und sehr lebendig geschriebenen Buch erzählt. Im Bergell lebt Alma mit ihrem Kind Lisabetta das entbehrungsreiche Dasein einer früh verwitweten Frau.

Ihre Tochter soll sie ins Engadin schicken, das gerade in jenen Jahren vom Tourismus entdeckt wird. Nach einem kurzen Glück erlebt auch Lisabetta die schweren Zeiten des Witwenlebens. Sie wird zur «Furnera» gewählt: Sie bäckt Brot für das ganze Dorf. Ihren mageren Backlohn ergänzt sie mit Stunden in einer Pension, die die ersten Touristen beherbergt. Der Ehemann ihrer Tochter Maria verliert Geld und Gesundheit in einem Entwicklungsprojekt und lässt sie allein. Sie muss für ihre Familie sorgen. Die vierte Generation kennt die Krise und den Krieg und Nina wird sich auch fest engagieren müssen.

In allen Biografien kehren die Themen Fürsorge, Existenzsorge, Verluste, Neuanfänge und Lebensfreude wieder, und dies vor sich wandelnden wirtschaftlichen und sozialen Hintergründen. An den Schicksalen dieser vier Frauen nimmt der Leser, die Leserin emotional teil und kann nur ihren Mut und Kampf bewundern.

Marcella Maier wollte diese wahren Geschichten für ihre Kinder festhalten und stützte sich auf viele Dokumente über das Leben in vergangener Zeit. Sie ist Journalistin, Verfasserin und Mitautorin von verschiedenen Büchern über das Engadin, wo sie noch heute lebt.

Marcella Maier: «Das grüne Seidentuch», Roman, 239 Seiten, Montabella Verlag St. Moritz 2006. Fr. 29.50, ISBN 3-907067-21-5.

«Das Salz des Lebens»

Benoîte Groult geht es in ihrem neuen Roman, der einer Mischung aus Sachbuch und Unterhaltungsliteratur gleicht, um Altern und Sterben in unserer Gesellschaft. Sie will verstehen, wie die Liebe und die Achtung gegenüber den Alten, die auch im Europa des letzten Jahrhunderts mächtig waren, in unserer Gesellschaft untergehen konnten. Mit scharfem Blick und grossem Genuss analysiert sie die Ideologie des ewigen Jungseins und wie jugendliche



Bilder die Medien beherrschen, auch bei Altersthemen. Ebenso macht sie auch auf unsere ins Groteske veränderte Sprache aufmerksam, wo Negativwörter wie sterben abgelöst werden von positiveren wie verschneiden, in Frieden einschlafen usw.

Die Romanhauptfiguren sind drei Frauen (Benoîte Groult hat sich immer stark für feministisch emanzipatorische Belange eingesetzt): Alice, ihre Tochter Marion und Moira, die Schicksalsgöttin. Alice ist 75, war feministische Journalistin und wehrt sich dagegen, dass sie ausschliesslich ihres Alters wegen nicht mehr für ihre Zeitung schreiben soll.

Marion ist eine Tochter, die gesellschaftsunabhängig ihre alternde Mutter respektiert und sie bei ihrem Vorhaben unterstützt. Sie hat, wie alle jungen Frauen ihrer Generation, nicht ihre Kräfte verbraucht, um Rechte und Freiheiten zu erlangen, und geniesst dies in vollen Zügen.

Moira macht ihrem Namen alle Ehre und liebt es, die Karten kräftig zu mischen und schicksalsmässig einzugreifen, wo erwünscht.

Benoîte Groult schreibt in einer wunderbar frischen, witzigen, respektlos scheinenden Sprache. Da sie selbst in die Jahre gekommen ist (*1920), weiss sie ganz genau, wovon sie spricht, aber eben: ihr ist die Jugendlichkeit oder eben das Salz des Lebens nicht ganz abhanden gekommen!

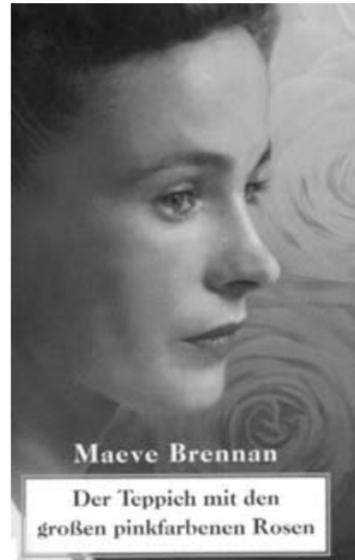
Benoîte Groult: «Salz des Lebens». Roman, aus dem Französischen von Barbara Scriba-Sethe; 222 Seiten, Bloomsbury Verlag, 2007, Fr. 31.90, ISBN 978-3-8270-0696-7.



«Der Teppich mit den grossen pinkfarbenen Rosen»

Mrs. Delia Bagot wohnt mit ihren zwei Töchtern Lily und Margaret und ihrem Ehemann Martin in einem Reichenhaus in einer Dubliner Vorstadt. Sie umhegt und pflegt mit grosser Hingabe und Innigkeit ihre Kinder, das Haus einschliesslich des pinkfarbenen Teppichs, ihren geliebten Garten und die Haustiere. Es passiert nie etwas Aufregendes, es schreitet alles im Trott voran. Über allem schwebt eine Melancholie. Diese alltäglichen, immer wiederkehrenden Rituale scheinen Delia Halt zu geben und etwas zu beschwören. Ebenso scheinen die Gefühle, die Liebe und das Gespräch zwischen Delia und ihrem Mann Martin abhanden gekommen zu sein. Beide sind fähig zur Selbstreflexion, aber aus übergrosser Rücksicht teilen sie sich nicht mehr mit. In acht Erzählungen, in denen immer die gleichen Personen vorkommen, aber in wechselnden Szenen, beschreibt die Autorin mit einer beeindruckenden Intensität und einer sorgfältigen, sensiblen Sprache diesen Alltag. Mittels Rückblenden erfahren wir von früheren Zeiten, in denen für Delia und Martin die Liebe noch vorhanden war.

Das Wunderbare an diesen Erzählungen ist die Wertfreiheit: Sie lässt jeder einzelnen Familienperson Recht und Platz für Individualität, auch wenn es schwer und schwierig wird. Dank dem grossartigen Übersetzer Hans-Christian Oeser konnte diese dichte, fragile, innige und sehr verletzbare Stimmung erhalten werden. Oeser



übersetzte sämtliche Erzählungen von Maeve Brennan.

Die Autorin, 1917 in Irland geboren, wanderte 1934 mit ihrer Familie nach Amerika aus. Sie schrieb Essays und Erzählungen für den «New Yorker» und war sehr erfolgreich als Autorin. Später litt sie unter schizoiden Schüben und starb 1993 vereinsamt, vergessen und mittellos in New York.

Maeve Brennan: «Der Teppich mit den grossen pinkfarbenen Rosen». Roman, aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, 174 Seiten, Steidl Verlag, 2007, Fr. 27.80, ISBN 978-3-86521-422-5.

«Wie ein Stein im Geröll»

Conxa wartet auf den Tod und sie erinnert sich. Sie erinnert sich an ihre Kindheit und Jugend in einem Bergdorf in den katalanischen Pyrenäen, an ihr Elternhaus, das sie mit dreizehn Jahren verlassen musste, um bei Onkel und Tante zu leben, die sie kaum kennt.

Sie erzählt von einem harten und entbehrungsreichen Leben, von der Arbeit im Haushalt, auf Wiesen und Feldern, aber auch von kleinen alltäglichen Freuden wie Besuche der Vettern aus Barcelona und von Dorfessen, wo sie auch ihre grosse Liebe kennen lernt. Jaume, der immer ein Lächeln auf den Lippen hat und von dem sie sagt: «Man hätte meinen können, Jaume sei einzig und allein nur deshalb auf der Welt, um mir all meine Ängste zu nehmen, ein Licht anzuzünden, wo ich nur Dunkelheit sah ...»

Die schönsten Jahre ihres Lebens beginnen mit der Ehe. Drei Kinder wer-



den geboren und ein Sommer wie der andere zieht ins Land, mit viel Arbeit, Sorgen, aber auch mit all den kleinen Glücksmomenten.

Diese Welt wird brutal von der Politik überfallen, vom Bürgerkrieg zwischen Anhängern der neuen Republik und den Anhängern Francos. Der Krieg verschont auch das kleine Bergdorf nicht, zerstört das Vertraute, Menschen werden ermordet und verschleppt. Conxa erlebt die Verhaftung ihres Mannes und wird selbst mit anderen Frauen und Kindern interniert. Später erfährt sie, dass ihr Jaume erschossen und in einem Massengrab verscharrt wurde.

Conxa verlässt ihr Dorf und folgt ihrem Sohn nach Barcelona, einer Stadt, so fremd wie ein anderer Planet.

Die drei Teile der Geschichte entsprechen den drei Verlusten, die Conxas Leben geprägt haben: Als Erstes verliert sie Eltern und Geschwister, dann verliert sie Jaume, ein Verlust, der sie ein weiteres Mal seelisch verzweifeln lässt, und schliesslich ihr Dorf, die Berge, ihre Heimat.

Maria Barbal über ihren ersten Roman: «Mit ihm wollte ich einem der vielen namenlosen Menschen eine Stimme geben, die wie ein Stein im Geröll der Geschichte mitgerissen wurden.»

Pere Joan Tous schreibt in seinem Nachwort: Ein katalanischer Klassiker, eine wunderbare Liebesgeschichte!

Maria Barbal: «Wie ein Stein im Geröll», Roman, aus dem Katalanischen von Heike Nottebaum, 125 Seiten. Mit einem Nachwort von Pere Joan Tous. Transit Buchverlag, Fr. 27.-, ISBN 978-3-88747-221-4.

KONSUM Herbstwarenmesse und Basler Weinmesse

Z Basel isch Mäss

akk. Der Duft gebrannter Mandeln liegt in der Luft, Marroniverkäufer locken laut mit ihren Rufen, die in allen Farben funkeln den Fahrgeschäfte glitzern verführerisch – z Basel isch Mäss. Auch in den Messehallen herrscht reges Treiben. Dort findet vom 27. Oktober bis zum 4. November die traditionelle Herbstwarenmesse- und Weinmesse statt.

An der Herbstwarenmesse mit ihren 280 Ausstellern finden sich neben dem vielfältigen Angebot zu den Themen Wohnen, Haushalt, Freizeit, Wellness und Degustationen verschiedene spannende Sonderpräsentationen. Im Parterre der Halle 3 macht das «Vitamobil» auf den 75. Geburtstag der Invaliden-Vereinigung beider Basel aufmerksam. Das mit Erdgas betriebene Behindertenfahrzeug und ein Rollstuhlparcours lassen die Lebenssitua-

tion gehbehinderter Menschen nach-erlebbar werden.

Im ersten Stock dreht sich bei «Guet z Fuess» alles um den Laufsport, auf der eigens für das «Modellautoren» aufgebauten Rennlandschaft gleich daneben kann sich Gross und Klein als Pilot versuchen. Krönender Abschluss sind die Schlussläufe um die Schweizer Modellautorenmeisterschaft am 3. und 4. November. Auf der zweiten Etage präsentiert der Gärtnermeisterverband beider Basel einen blühenden Frühlinggarten. Im dritten Stock zeigt mit rund 1500 Exponaten die «Bakelitsammlung» des Arlesheimer Sammlers Jörg Josef Zimmermann die Verwendung dieses Kunststoffes als Vorläufer des Plastiks.

An der 34. Basler Weinmesse laden 110 Aussteller zum Kennenlernen edler Tropfen ein. Weinliebhaber finden hier eine grosse Auswahl von Spitzenweinen, Weinzubehör und Fachliteratur.

Basler Herbstwarenmesse in Halle 3 der Messe Basel, täglich 10–20 Uhr, Eintritt frei; Basler Weinmesse in Halle 4 der Messe Basel, Montag bis Samstag 15–21 Uhr, Sonntag 12–19 Uhr, Eintritt Fr. 12.– (inkl. Katalog), weitere Infos unter www.herbstwarenmesse.ch bzw. www.weinweb.ch.

RZ-Telefon

Haben Sie in Riehen oder Bettingen etwas Lustiges, Ärgerliches, Neues oder Unge-wohntes gesehen oder erlebt, dann rufen Sie uns an. Wir recherchieren gerne für Sie und berichten allenfalls mit einer Foto oder einem Artikel darüber. Sie erreichen uns über die Telefonnummer 061 645 10 00 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Redaktion

NATUR Darauf sollten Gartenbesitzer achten

Igel brauchen Unterschlupf

pd. Mit dem Verwelken der letzten Blumen werden vielerorts die Gärten auf den Winter vorbereitet. Blätter werden abtransportiert, Astmaterial abgeführt oder angezündet, verwelkte Blütenstände abgeschnitten und mit Motorsensen wird der Garten gesäubert. Zurück bleibt ein kahler Garten, welcher weder Klein- noch Wildtieren Unterschlupf und Nahrung bietet.

In diesen Tagen bereiten sich die Igel auf den Winterschlaf vor. Dazu müssen sie sich einen Wintervorrat anfrassen und einen geeigneten Unterschlupf und Nestmaterial suchen. Leider treffen die Igel in den ausgeräumten Gärten meist auf gähnende Leere: Weder Nahrung noch Blätter fürs Winternest sind vorhanden. Dabei könnten durchaus tiergerechte Überwinterungsmöglichkeiten bewusst als Gestaltungselemente im Garten eingesetzt werden. Dazu einige Tipps:

- Das Laub in ruhigen Winkeln zu Haufen aufschichten und diese mit Ästen beschweren. Igel benutzen das Laub zur Isolation ihrer Nester oder bauen ihr Nest darin.
- Das abgeschnittene Astmaterial nicht verbrennen, es könnte ein Igel ungesehen unter den Haufen geschlüpft sein und Opfer der Flam-



Jungigel sollen in diesen Tagen nicht einfach ins Haus genommen werden, dies bedeutet unnötigen Stress für die Tiere.

Foto: Dieter Kummer

men werden. Die Asthaufen liegen lassen, sie werden gerne von Igel als Winterquartier genutzt.

- Vor dem Mähen unübersichtlicher Stellen mit Motorsensen und Freischneidegeräten nachschauen, ob sich kein Igel versteckt hat. Durch diese Geräte werden immer wieder Igel grausam verstümmelt oder tödlich verletzt.
- Hohle Pflanzenstängel stehen lassen, darin überwintern viele Insekten. Diese bilden im nächsten Frühling wichtige Nahrung für den Igel.

Begegnet einem in den nächsten Tagen ein Jungigel, sollte man ihn nicht einfach ins Haus nehmen. Dies bedeutet unnötigen Stress für das Tier. Igel bedürfen nur dann menschlicher Hilfe, wenn sie offensichtlich krank oder verletzt sind. Untergewichtigen Tieren kann oft durch das Einrichten einer Futterstelle geholfen werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: Verein Pro Igel, Postfach 408, 8703 Erlenbach, Telefon 044 767 07 90, info@pro-igel.ch, www.pro-igel.ch.

Eintritt frei!

Zum Ausprobieren.
Haushalt & Mode

**HERBST
WARENMESSE**

27. Oktober bis 4. November 2007
Messezentrum Basel | Halle 3 | täglich 12–20 Uhr
www.herbstwarenmesse.ch

m's messe schweiz

RZ142_742242

**Josef Schüpfer
in den Nationalrat**



Liste 24 Gewerbeliste

www.gewerbeliste-basel.ch

RZ015069

Riegler

Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8
4125 Riehen
Tel. Geschäft 061 641 01 24
Fax 061 641 61 26



**roviva dream-away air latex
Messe-Rabatt**

Das natürlichste Schlafmittel seit 1748

RZ015013

**Outlet im Atelier-Theater Riehen
Sonderverkauf von Designerware**

Damen und Herren

Mäntel • Jacken • Pullis • T-Shirts
Hemden • Blusen • Jupes • Hosen
Unterwäsche • Schlafwäsche • Krawatten

60–70%

Freitag 19. Oktober 15.00–18.30 Uhr
Samstag 20. Oktober 10.00–16.00 Uhr

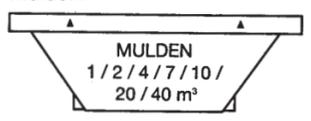
Verkauf nur gegen Barzahlung!
Atelier-Theater Riehen, Baselstrasse 23,
Tram Nr. 6, Haltestelle Riehen Dorf

RZ015195

FNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MULDEN
1/2 / 4 / 7 / 10 /
20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ_012685

Zügle?

061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen
Wir verkaufen auch Umzugskarton

RZ012679

Ihre Füsse brauchen Pflege!

**Med. Fusspflege
& Massage**



Peter Ellner
Hausbesuche
Spezialisiert für Diabetiker und Bluter
Termine nach Vereinbarung

0049 76 21/16 80 18
Untere Herrenstrasse 21a
79539 Lörrach

RZ013233

HERBSTBÖRSE

Mittwoch, 14. November 2007
Freizeitzentrum Landauer
Blutrainweg 12, Riehen
Bus Nr. 31/34/45, Haltestelle Otto Wenk-Platz

Annahme: Montag, 12. November 16-19 Uhr
Dienstag, 13. November 15-21 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 14. November 14-16.30 Uhr

Rückgabe: Mittwoch, 14. November 17.30-20 Uhr

Wir verkaufen für Sie:

- Kinderski -110cm
- Kinderskischuhe (bis Gr. 40)
- Kinderskistöcke
- Bob
- Helme
- Skihandschuhe
- Jugendski (nur Carver)
- Kindersnowboard
- Snowboardschuhe
- Kinderschlittschuhe
- Schlitten und Sitzli
- Skianzüge (bis Gr. 152)

WICHTIG:

- Wer mehr als 5 Artikel bringt, schreibt eine Liste. Vordruck unter: www.riehen.ch
- Aus Sicherheitsgründen verkaufen wir nur Skis, die nicht älter als 7 Jahre sind.
- Es werden keine defekten Artikel angenommen.
- 10% des Erlöses wird vom Freizeitzentrum Landauer einbehalten.

WINTERSPORTARTIKEL FÜR KINDER

FREIZEITZENTRUM LANDAUER
Blutrainweg 12, Riehen

RZ015193

Otto Hupfer

Vorhänge und Dekorationen
mit exklusiven Stoffen
erstklassig, schnell, preiswert

Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

Fachgeschäft seit 1881

RZ 012837

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG

Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

RZ003_669967

PC-Reparaturen,
EDV-Beratung, Service, Verkauf von
Occasions- und Neugeräten, Software.
PC-Electronic, 4125 Riehen
Telefon 061 601 95 94

RZ014766

Im Dorfkern Riehen bei Parkhaus Zentrum
Einstellplatz
per Januar 2008 zu vermieten.
Rolf Brüderlin
dipl. Architekt SIA
Tel. 061 641 39 33

RZ015168

Eintritt frei!

Zum Ausruhen.
Wohnen & Wellness

**HERBST
WARENMESSE**

27. Oktober bis 4. November 2007
Messezentrum Basel | Halle 3 | täglich 12–20 Uhr
www.herbstwarenmesse.ch

m's messe schweiz

RZ142_742241

Riehen, Habermatten. Zu vermieten nach Vereinbarung
4-Zi-Reihen-EFH
77 m² mit Garten
Miete Fr. 1600.–
exkl. NK
Auskunft:
Tel. 079 482 85 58

RZ015148

VZUG

Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
Miele, Bosch, Electrolux,
Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.

Mo–Fr 9–12 / 14–18.15 Uhr
Sa 9–12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ003_604516

Beat Fankhauser:
Markus Lehmann bewirkt etwas
in Bern für Basel.



**go for
Lehmann**

RZ014916

Nach Vereinbarung vermieten wir an der
Paradiesstrasse einen
Einstellplatz
mit Waschgelegenheit.
Mietzins: Fr. 140.–
im Monat.
Tel. 061 272 72 32

RZ015160

In Steinen/
Wiesental
**Wohnwagen-
Abstellplätze**
zu vermieten
Tel. 0049
7627 7933

RZ015103

WENK
Haus+Garten
Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

RZ012678

Urs Schweizer
Nationalrat FDP Basel-Stadt



Liste 1 oder
2 x auf Ihre Liste

«Urs Schweizer hat Recht, wenn er den Energiekonzernen nicht die Versicherung abnimmt, dass deren nukleares Entsorgungskonzept für die nächsten 10'000 Jahre Sicherheit verspricht.»

Heiner Wohlfahrt, vorsitzender Zivilgerichts-Präsident

FDP
Jetzt sind Sie gefragt.
www.urs-schweizer.ch

RZ003_669722

Tramhaltestelle
Niederholz
4-Zi-Whg.
1. OG, 110 m²
alles Parkett,
moderne Küche
Fr. 1620.– inkl. NK
G: 061 601 29 29

RZ015120

**Carrosserie
Barretta**

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorfürhungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50
Riehen
Telefon 061 641 64 44

RZ012680

LÖWEN
Verwaltungen

Am Stellimattweg 7 in
Riehen vermieten wir im
Grünen, Nähe Grenze und
Tramhaltestelle
2-Z'Wohnung
Wohnfläche 42 m²
Moderne Küche, Du-
sche/WC, alles Parkett
Miete: Fr. 750.– exkl. NK
LÖWEN Verwaltungen Basel
Lautengartenstrasse 7
4052 Basel
Tel. 061 279 95 45
info@loewenverwaltungen.ch
www.loewenverwaltungen.ch

RZ015098

Eintritt frei!

Zum Spielen.
Sport & Freizeit

**HERBST
WARENMESSE**

27. Oktober bis 4. November 2007
Messezentrum Basel | Halle 3 | täglich 12–20 Uhr
www.herbstwarenmesse.ch

m's messe schweiz

RZ142_742239

www.riehener-zeitung.ch



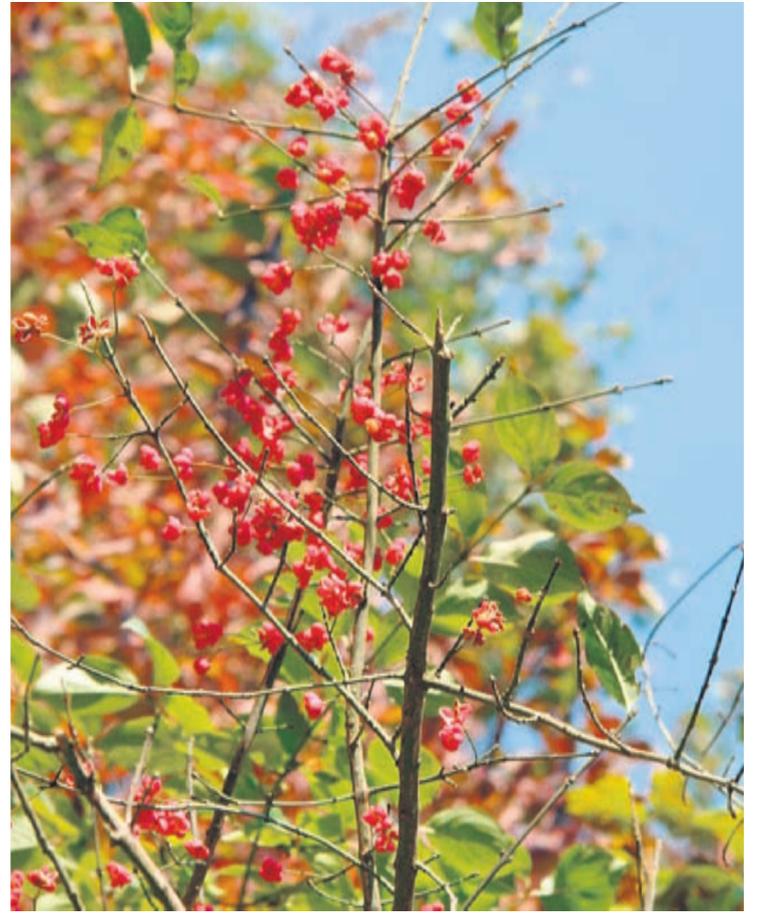
«Die meisten ausländischen Fahrgäste sind so anständig wie die meisten Schweizer.»

Sylvia D., Taxifahrerin, Basel



ALLER ANFANG IST BEGEGNUNG.

Eine gemeinsame Kampagne der Kantone AG, BE, BL, BS, SO und des Bundes zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. www.aller-anfang-ist-begegnung.ch



Fotos: Sibylle Meyrat

Verklärter Herbst

*Gewaltig endet so das Jahr
Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.
Rund schweigen Wälder wunderbar
Und sind des Einsamen Gefährten.
Da sagt der Landmann: Es ist gut.
Ihr Abendglocken lang und leise
Gebt noch zum Ende frohen Mut.
Ein Vogelzug grüsst auf der Reise.
Es ist der Liebe milde Zeit.
Im Kahn den blauen Fluss hinunter
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht –
Das geht in Ruh und Schweigen unter.*

Georg Trakl (1887–1914)



Mit grünem Daumen... 

... können Sie in der Gemeindegärtnerei der Abteilung **Werkdienste** mitarbeiten. Infolge Übernahme neuer Aufgaben suchen wir ab 1. Januar 2008 eine/n

Gartenarbeiter/-in

Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der gärtnerischen Pflege von öffentlichen Park- und Grünanlagen
- Reinigungsarbeiten auf Spielplätzen und Grünanlagen
- Instandhaltung der zugeteilten Fahrzeuge, Maschinen und Arbeitsgeräte
- Mithilfe beim Winterdienst

Voraussetzungen:

- Kenntnisse im gärtnerischen Bereich und handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis für Fahrzeuge und Maschinen
- Fahrausweis Kat. B
- Gute Deutschkenntnisse

Falls Sie diese Tätigkeit in einem selbstständigen Team eines fortschrittlichen Betriebs interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Fritz Braun, Tel. 061 645 95 11. Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ015176

Sauber halten ... 

... können Sie Riehens Strassen in der Abteilung **Werkdienste**. Infolge Übernahme neuer Aufgaben suchen wir ab 1. Januar 2008 eine/n

Mitarbeiter/-in Ortsreinigung

Aufgabenbereich:

Mithilfe

- bei der periodischen Strassenreinigung, dazu gehört auch das Fahren einer Strassenreinigungsmaschine
- beim Unterhalt von Strassen und Wegen
- beim Winterdienst
- beim Leeren und Reinigen diverser Entsorgungsbehälter

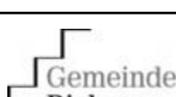
Voraussetzungen:

- Erfahrung in einer ähnlichen Funktion
- Fahrausweis Kat. B
- Gutes technisches Verständnis für Fahrzeuge und Maschinen
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft für Arbeitseinsätze auch ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit

Falls Sie diese Tätigkeit in einem selbstständigen Team eines fortschrittlichen Betriebs interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Christoph Schneider, Leiter Ortsreinigung, Tel. 061 645 60 60 (Montag - Freitag von 11 - 12 Uhr). Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ015174

Mit grünem Daumen... 

... können Sie in der Gemeindegärtnerei der Abteilung **Werkdienste** mitarbeiten. Infolge Übernahme neuer Aufgaben suchen wir ab 1. Januar 2008 eine/n

Landschaftsgärtner/-in

Aufgabenbereich:

- Gärtnerische Pflege von öffentlichen Park- und Grünanlagen, Stauden- und Sträucherrabatten, Naturschutzobjekten, Spielplätzen, Schul- und Kindergartenanlagen
- Pflege von Allee- und Parkbäumen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Landschaftsgärtner/in
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Fahrausweis Kat. B

Falls Sie diese Tätigkeit in einem selbstständigen Team eines fortschrittlichen Betriebs interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Fritz Braun, Tel. 061 645 95 11. Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ015177

Am Puls der Natur ... 

... können Sie im Winter im Forstbetrieb und im Sommer in der Gemeindegärtnerei der Abteilung **Werkdienste** mitarbeiten. Infolge Übernahme neuer Aufgaben suchen wir ab 1. Januar 2008 eine/n

Forstwart/-in oder Landschaftsgärtner/-in

Aufgabenbereich:

- Holzernte- und Waldpflegearbeiten
- Bedienung des Forstfahrzeugs
- Unterhalt der Erholungseinrichtungen im Wald
- Gärtnerische Pflege von Grün- und Schulanlagen
- Pflege von Allee- und Parkbäumen
- Spezialholzhauerei in Parkanlagen
- Pflege von Naturschutzobjekten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwart/in oder Landschaftsgärtner/in mit Erfahrung in Holzernte und Baumpflege
- Mehrjährige Berufserfahrung in einem Forst- und/oder Gärtnereibetrieb
- Fahrausweis Kat. B
- Flexibilität und Belastbarkeit

Falls Sie diese vielfältige Tätigkeit in einem fortschrittlichen Betrieb interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Andreas Wyss, Tel. 061 645 60 74. Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ015175

Gemeindeverwaltung 

Nachtarbeiten an der Bäumlhofstrasse

Die Bäumlhofstrasse sowie die Kreuzung Rauracherstrasse sind tagsüber durch den Verkehr stark frequentiert, daher ist es notwendig, dass vom

Montagabend, 22. Oktober 2007
bis
Samstagsmorgen, 27. Oktober 2007

jeweils zwischen 20:15 Uhr und 05:00 Uhr

Arbeiten an der Elektrizitäts- und Wasserversorgung während den Nachtstunden ausgeführt werden müssen. Bei diesen Arbeiten ist leider auch mit Lärm zu rechnen. Wir bitten daher für diese Massnahmen um Ihr Verständnis.

(Nähere Infos erhalten Sie auch auf www.riehen.ch, der Internetseite der Gemeinde Riehen)

RZ015184

Gesucht: Fitnesstrainer/-in

Zur Vorbereitung der Radsaison 2008 Konditionstrainer/-in gegen Entlohnung. Training jeweils Dienstag, 19 bis 20 Uhr Bäumlhofgymnasium

Interessenten bitte melden unter:
E-Mail: kkaiser@intergga.ch oder
Telefon 076 398 08 01 / 079 820 22 03
Velo-Club Riehen

RZ015191

CH-Mann, 42 Jahre, mit über zehn Jahren Berufserfahrung
sucht Hauswartungsmandat
in Riehen

Tel. 061 693 33 69 oder 079 447 11 47

RZ015161

MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN

4125 Riehen, Weizenstrasse 6
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wir prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ012672

Suche Gartenarbeit

Telefon
0049 7621 769 29

RZ015188

Tüchtige Frau sucht Putzstelle

Telefon
0049 7621 790 347

RZ015124

Liste 24 Gewerbeliste

Täglich für Sie im Einsatz - in Basel und bald in Bern



Lucie Trevisan



Christoph Hablützel



Philip Karger



Josef Schüpfer



Fred Senn



... und Andreas Albrecht
in den Ständerat

www.gewerbeliste-basel.ch

RZ003_667603



RZ003_672736

Trauer ist ein Teil des Lebens

Gesprächsgruppe für Hinterbliebene

Neue Gruppen ab November 2007

Informationsabende:

Liestal, 6. November 2007, 18 – 20 Uhr, Kanonengasse 33
Basel, 8. November 2007, 18 – 20 Uhr, Mittlere Strasse 35

Leitung: Frau Susanne Perret, Onkologie- und Palliativpflegefachfrau

Anmeldung: bis 2. November 2007, Krebsliga beider Basel, Telefon 061 319 99 88, info@klbb.ch



krebsliga beider basel

www.klbb.ch

RZ012676

Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen

clever
clever
clever **gedacht**

Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT

Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84



A.+P. GROGG Gartenbau

Gartenpflege
Änderungen

Lörracherstr. 50 ☎ 061 641 66 44
4125 Riehen Fax 061 641 66 54
www.gartenbau-grogg.ch

RZ012831

PHILIPPE GASSER • ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Bilder, Uhren, Bronzen, Porzellanfiguren, Glasobjekte, Spiegel, Möbel, Spielzeug, Briener-Bären, Miniaturen, Schmuck, Brillanten, Altgold, Zahngold, Münzen, Medaillen, Asiatika, Orientteppiche. Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

Telefon 061 272 24 24

E-Mail: gasser.philippe@bluewin.ch

RZ003_627768

Villringer expert Lörrach

bei Hieber's Frische Center

BOSCH
Unterbauwspüler
SGU 55 M 55

5 Programme
AUTO-3-IN-1 Funktion
PRESDAMPFSPREZENTRIERT

5 Jahre Garantie

588.-
Bar-Abholpreis

+49 7621 15 180
www.villringer.de

Auch in Rheinfelden und Schopfheim

TIERWELT Beispiele für den Zyklus von Werden und Vergehen im Basler Zolli

Hochsaison für Abbautruppe

Das Werden des Lebens – zu beobachten insbesondere bei den Jungtieren – gehört zu den Hauptattraktionen des Geschehens im Basler Zolli. Geboten werden auch Einblicke in die Vergänglichkeit des Lebendigen.

FRANZ OSSWALD

Seit dem 23. September ist der Basler Zolli um eine Mitbewohnerin reicher: An diesem Tag erblickte ein Junges bei den Rappenantilopen das Licht der Welt. Sichtbar war es deshalb aber für Zoobesucher noch nicht. Rappenantilopen gehören nämlich – im Gegensatz zu den Zebras, deren Jungtiere zu den Nestflüchtern zählen – zu den so genannten «Abliegern». Gut versteckt, wie wir es hierzulande von Rehen kennen, liegen die Jungtiere und erhalten von der Mutter nur zweimal täglich Besuch – dann werden sie gesäugt. Vorsicht ist auch hier die Mutter der Porzellankiste, denn es gilt, das Versteck des Jungen nicht zu verraten.

Hilfe bei diesem Bestreben bietet auch die Tatsache, dass die Jungtiere keinen Körpergeruch aufweisen und so von Fressfeinden nicht aufgespürt werden können. Ein Weiteres tut die Mutter dazu, indem sie den Kot, der das Versteck verraten könnte, frisst. Drei Wochen dauert dieser Zustand ungefähr, dann folgen die Kleinen ihrer Mutter und der Herde. Schutz bietet ihnen zudem ihr braunes Fell. Die Weibchen weisen nämlich eine deutlich dunklere Färbung auf, die Böcke geben den Antilopen ihren Namen: Sie sind schwarz wie Rappen.

Weibchen wie Männchen sind mit kräftigen, säbelartig nach hinten gebogenen Hörnern ausgestattet. Bei den Weibchen weisen sie eine Länge von bis zu einem Meter auf, bei den Männchen sind es bis zu eineinhalb Metern. Würden die Böcke diese Waffe direkt einsetzen, wie sie es bei Feinden tun, dann ist sie tödlich. Im Kampf um die Rangordnung werden die Hörner benutzt, um sich wegzudrücken. Dabei gehen die Tiere voreinander auf die «Knie», womit die Hörner etwas an Gefährlichkeit einbüßen.

Bei den Rappenantilopen sind die Männchen nicht in jedem Fall Chef auf dem Platz. Die älteste Kuh kann hier durchaus ihren Einfluss geltend machen, wenn es für den Bock darum geht, bei den Weibchen um Gunst zu werben, wie man im Zolli erfahren konnte. Ein Bock aus Dänemark, der für Nachwuchs sorgen sollte, blieb eine Nullnummer, bis das älteste Weibchen



Tierische Kompostierer: Achatschnecken zerkleinern und verdauen Blätter, Früchte und anderes Pflanzenmaterial zu einem guten Bodendünger.

Fotos: Thomas Jermann

krankheitshalber eingeschlafert werden musste. Kaum war es nicht mehr da, spross der Nachwuchs. Die alte Dame verbot offenbar den anderen Weibchen, sich mit dem Bock zu paaren.

Geschwisterchen in Aussicht

Das Jungtier, das im September zur Welt kam, wird wahrscheinlich bald ein «Geschwisterchen» bekommen. Eine weitere Antilopenkuh ist trächtig und wird wohl in den kommenden Tagen werfen. Die Jungtiere werden je nach Lage entweder an andere Zoos abgegeben oder reisen nach Südafrika, wo sie nach einer Monate dauernden Akklimatisierung wieder auf ein Leben in der freien Wildbahn vorbereitet werden. Weil Rappenantilopen eine gefährdete Tierart sind, gilt dem Erhalt ein besonderes Augenmerk, wobei darauf geachtet wird, dass eine möglichst gute genetische Vermischung stattfinden kann. Etwas, das bei einem kleinen Bestand nicht ganz einfach zu erreichen ist.

Pilze, Schnecken und Käfer

Das Werden ist im Zoo indessen nur eines von verschiedenen Themen, die aufgezeigt werden. Im Etoschahaus wird die andere Seite beleuchtet: Tod und Vergehen. Der Abbau von organi-

schen Stoffen ist für den Lebenskreislauf von grosser Bedeutung, denn die Abbauprodukte sind Nahrung für bestehendes und neues Leben. Spektakulär sieht dies im Zollierrarium nicht aus: Auf einem Waldboden und auf Tot-

holz wachsen Pilze, krabbeln Käfer und kriechen Schnecken, im Boden ranken sich Larven.

Die wichtigsten Abfallbeseitiger sind die Pilze, die rund 90 Prozent der Arbeit erledigen. Was wir über dem

Boden erblicken können, ist indessen lediglich der Fruchtkörper des Pilzes. Man könnte ihn mit der Spitze des Eisbergs vergleichen, denn der grösste Teil des Pilzes befindet sich unter dem Boden: das Myzel-Geflecht. Dort findet der Abbau von der Biomasse zum Humus statt. Pilze vermögen nämlich Zellwände zu zersetzen. Damit werden sie zu Türöffnern für Bakterien, die für einen weiteren Abbau besorgt sind.

Im Terrarium lebt auch die Achatsschnecke, die bis zu zwanzig Zentimeter lang werden kann. Mit ihrer Raspelzunge, die mit 20'000 Chitinzähnen versehen ist, zerkleinert sie Blätter, Früchte und anderes totes Material. Gut verdaut, wird ihr Kot zu einem guten Bodendünger. Im selben Boden reifen auch die bis zu 300 Eier heran, die eine Achatsschnecke monatlich ablegt.

Der Dritte im Bunde der Abfalltruppe im Terrarium ist der Rosenkäfer, stellvertretend für die Gruppe der Insekten. Er ernährt sich ausschliesslich von abgestorbenen Pflanzen. Die Larven der Käfer verpuppen sich im Boden und bauen ihren Kokon aus Kot, Erde und Speichel. Der aufgezeigte Zyklus bedarf einer intensiven Pflege, denn gerade weil ein ständiger Abbau stattfindet, muss die Anlage laufend erneuert werden.

Das Etoschahaus dient selbst als schönes Beispiel für den Lebenszyklus. Im Eingangsbereich fliesst Wasser, durch einen Schacht dringt Licht ins Rauminnere, in dem Luft vorhanden ist, und das ganze Gebäude besteht nicht aus Beton, sondern aus Erde. Somit sind jene Grundelemente vorhanden, die für das Leben und Vergehen auf unserem Planeten bestimmend sind.



Noch verfügt der Nachwuchs bei den Rappenantilopen im Zolli über keine so stattlichen Hörner wie seine Mutter.



Ein Platz an der Sonne: Das milde Herbstwetter lockt derzeit die Massen ins Freie. Nicht mehr lange, wie der Wetterbericht meldet. Da gilt es die letzten schönen Tage noch zu geniessen. Das machen derzeit die Geparden im Zolli ausgiebig. Auch für sie gibt es offensichtlich nichts Schöneres als ein entspanntes Schläfchen unter der wärmenden Herbstsonne.



Wir wollen Urs Schweizer

wieder im Nationalrat; er engagiert sich für...

- Wohlstand durch Wachstum
- optimale Startchancen für Mann und Frau
- eine nachhaltige Mobilität ohne Ideologien

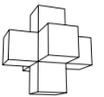


Liste 1 oder
2 x auf Ihre Liste

Unabhängiges Unterstützungskomitee «Unser Schweizer in Bern»

Mike **Bamatter**, Sabine **Bamatter**, Richterin; Oscar **Battegay**, e. Grossrat; Hans **Berchtold**, Bahnhof Restaurateur; Markus **Bodmer**, PR-Berater, Sekretär IG Luftverkehr Basel; Bruno **Cortellini**, Garagist; Ernst **Dänzer**, e. Einwohnerrat Riehen; Ralph **Düby**, Goldschmied; Andreas **Dürr**, Vizepräsident ACS beider Basel; Baschi **Dürr**, Grossrat; Christian **Egeler**, Grossrat; Mark **Eichner**, Präsident FDP m. + o. Kleinbasel; Peter **Feiner**, e. Grossrat; Maja **Feiner**; Alois **Frei**; Vera **Frei-Thommen**; Saskia **Frei**, e. Grossrätin; Roman **Geeser**, e. Grossrat, Rektor; Michael **Geiger**, Präsident EHC Basel; Andreas **Gengenbach**; Monika **Guth**, Vizepräsidentin FDP m. + o. Kleinbasel; Thomas **Glanzmann**, Bauunternehmer; Rudolf **Grüninger**, e. Bürgerrats-schreiber; Hans-Ruedy **Grünenfelder**, e. Bürgergemeinderat; Markus **Grolimund**, Bürgergemeinderat; Paul **von Gunten**, Bürgerrat; Urs **Hasler**, Vorstand Gewerbeverband Basel-Stadt; Liselotte **Henz**, Strafgerichtspräsidentin; Walter **Hermann**, e. Grossrat; Christine **Heuss**, Grossrätin; Esther **Hug**; Conrad **Jauslin**, Unternehmer, Präsident Forum Wirtschaft Basler FDP; Nicolas **Joerin**, Vorstand Handelskammer beider Basel; Fritz **Karlin**; Daniel **Kobell**, Vizepräsident Neustarter.net; Heidi **Keller**, Präsidentin Bürgergemeinderat; Peter **Malama**, Grossrat, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt; **Malermeisterverband** Basel-Stadt; Felix **Marti**, Arzt; Bruno **Mazzotti**, e. Grossratspräsident, e. Präsident Verkehrsliga beider Basel; Felix **Meier**, Grossrat; Miorita **Meier-Surulescu**; Serge **Meyer**, Unternehmer; Thomas **Meyer**, Einwohnerrat Riehen, Präsident FDP-Riehen; Heinz **Merzweiler**, Präsident Stiftung Unser Weg zum Meer; Sämi **Moor**, Marketing Planer, Musiker; Felix **Moppert**, e. Bürgerrat, e. Präsident CMS; Michael **Morvay**, Unternehmer; Esthi **Musfeld**; Felix **Musfeld**, Unternehmer; Stephan **Musfeld**, Unternehmer, Präsident Basel United; Urs **Müller**, Unternehmer, Vizepräsident ACS beider Basel; Roland **Naef**, Architekt, e. Gemeinderat Bettingen; Andreas **Nidecker**, Präsident Sun 21; Georg **von Nostitz**, Gewerbeverband Basel-Stadt; Pio **Parolini**, e. Vorstand EHC Basel; Michael **Pfeifer**, e. Präsident Basler FDP; Max **Pusterla**, e. Präsident Verfassungsrat, e. Grossrat; Ursula **Rhein**, Unternehmerin; Philippo **Rossini**; Hansruedi **Rosenmund**, Unternehmer; Jürg **Schärer**, Präsident Basel Tourismus; Jörg **Schild**, Präsident Swiss Olympic, e. Regierungsrat Basel-Stadt; Georg André **Schlager**, Bürgergemeinderat, Meister E. Ges. zum Hären; Olivier **Schidegger**, Vorstand Gewerbeverband Basel-Stadt; Chantal **Schmidt-Bühler**; Roland **Schmidt**; Thomas **Schori**, Unternehmer; Werner **Schuhmacher**, Unternehmer; Josef **Schüpfer**, Präsident Wirtverband Basel-Stadt; Caroline **Schweizer**; Jacques **Seckinger**, e. Einwohnerrat Riehen; Hans **Spinnler**, Uhrenmacher; Irene **Stähelin**, e. Bürgergemeinderätin; Daniel **Stolz**, Grossrat, Präsident Basler FDP; René **Thoma**, Statthalter E. Ges. zum Hären; Manh **Tran**; Karin **Toffol**; Jürg **Toffol**, Architekt, e. Einwohnerrat Riehen; Emmanuel **Ullmann**, Grossrat; Urs **Welten**, Präsident Pro Innerstadt; Heiner **Wohlfahrt**, Zivilgerichtspräsident, Einwohnerrat Riehen; Christoph **Ziltener**

FDP
Jetzt sind Sie gefragt.
www.urs-schweizer.ch



RZ003_672688



RZ015148



RÖSSLI BUCHHANDLUNG

Jetzt vorbestellen:

Harry Potter
und die Heiligtümer des Todes
Fr. 37.50

erscheint am 27. Oktober
Auf Wunsch gratis
Nachtzustellung
in Riehen und Bettingen

Schmiedgasse 14
4125 Riehen
061 641 34 04
roessli.riehen@bluewin.ch

RZ015021

Hypotheken-Aktion für Familien: bis 7200 CHF*

Zinsrabatt und kostenloser Versicherungsschutz.

Verlangen Sie eine Offerte bei Ihrem UBS-Berater oder unter **0800 884 556**.

www.ubs.com/hypo-family You & Us

PUBLICS RZ003_672705

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten. *Das Angebot gilt nur für Neuabschlüsse durch private Kunden bis 31.12.2007 und sofern die weiteren Angebotsbedingungen von UBS erfüllt sind.

Kassenobligationen mit Top-Vorzugszins

Anlässlich der Eröffnung der Raiffeisenbank Riehen bieten wir Ihnen beispielsweise folgende Aktionssätze:

Laufzeit*	Zinssatz
2 Jahre	3.000 %
4 Jahre	3.250 %
8 Jahre	3.500 %

* Es sind auch andere Laufzeiten möglich.
Angebot befristet bis 31.10.2007

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
09.00 – 17.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Gerne lernen wir Sie persönlich kennen. Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Raiffeisenbank Riehen
Baselstrasse 56, 4125 Riehen
Tel. 061 226 27 77
Fax 061 226 27 78
www.raiffeisen.ch/basel
basel@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

SPIELGRUPPE SPATZENÄSCHTLI

hat noch freie Plätze für

Kinder ab 2½ Jahren

Telefon 061 601 62 12
www.spatzenaeschtl.ch

RZ009469

Tiere würden Vegetarier wählen!
Denn wer Fleisch isst, gibt den Auftrag zum Tiere töten und trägt zur Klimakatastrophe bei.
Gratisbroschüre
«Esst kein Fleisch! Warum?»
www.UniversellesLeben.org
Tel. 044/492 54 26

RZ015173

Haus- und Tierbetreuung

Wir sind für Sie da, wenn Sie nicht anwesend sind. Für die Zeit Ihrer Abwesenheit bieten wir, CH-Ehepaar, eine individuelle und zuverlässige Betreuung Ihres Hauses sowie Ihrer Tiere.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter
Telefon 078 783 92 28

RZ014973

UMZÜGE MÖBELLAGER

Möbelfahrt gratis

FLEIG AG

Basel + Reinach

061 272 11 11

www.fleigumzuege.ch

RZ012830

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschnitt
 - Pflanzarbeiten
- Baumschule/ Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo–Do, 7–12 + 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr
Samstag geschlossen

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

RZ014609

Denken Sie bitte einmal schnell 30 Jahre voraus.

WWW.PATRICIAVONFALKENSTEIN.CH

PATRICIA VON FALKENSTEIN ist MUTTER und will im Nationalrat für die ZUKUNFT politisieren. Mit LISTE 3 oder 2X AUF IHRER LISTE. Die Liberalen. LDP

RZ003_668235

RZ 012683

Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

BASEL SINFONIETTA

Für faszinierende Musik und die Kultur der Region.
basel sinfonietta & wir.

Seit mehr als 25 Jahren begeistert die basel sinfonietta Musikliebhaber mit ihrer Experimentierfreude und ihren aussergewöhnlichen Aufführungen. Als lokal verankerte Bank sind wir stolz auf dieses Orchester, das nicht nur unsere regionale Kulturszene, sondern auch die internationale Musikwelt bereichert. Wir unterstützen die basel sinfonietta, weil wir an die vielseitigen Stärken der Region Basel und an die Kraft von innovativen Ideen glauben.

www.ubs.com/sponsoring

RZ003_666075

AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

Berufsakademie wächst

Die Berufsakademie (BA) in Lörrach bleibt auf Wachstumskurs. Diesen Monat haben 543 Studenten und Studentinnen ein Studium in Lörrach begonnen – das sind 23 Prozent mehr als 2006 und gut 60 Prozent mehr als im bisherigen Rekordjahr 2001. Insgesamt verzeichnet die BA damit 1438 Studierende. Eine Dimension, die die zusätzlichen Kapazitäten des 22 Millionen Euro teuren Neubaus, der im Herbst 2008 eingeweiht werden soll, bereits absorbiert.

Berufsakademien gelten seit Jahren als Erfolgsmodell. Die neuen Zahlen bestätigen dies einmal mehr: Im Schnitt verzeichneten die Akademien im Land in diesem Jahr 10 Prozent mehr Studienanfänger als 2006. Und die kleinen Akademien wie Lörrach oder Moosbach liegen mit einem Zuwachs von mehr als 20 Prozent ganz an der Spitze dieses Trends. Vor allem in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen verzeichnete die BA «ein erfreuliches Interesse», so BA-Direktor Bernd Martin. Hält dieses Wachstum

an, wird die BA in den nächsten Jahren die Schwelle von 1600 Studierenden wohl überspringen.

Damit aber steigt der Druck auf die personellen Ressourcen und Infrastruktur. «Die von der Landesregierung in dem Programm 2012 zugesagten Mittel, Räume und Stellen reichen schon heute nicht mehr aus», betont Bernd Martin, der auch Sprecher aller Berufsakademien im Land ist. Die BA Lörrach ist inklusive des Neubaus und der Anmietungen derzeit für 1350 Studierenden ausgelegt. Deshalb bemüht man sich, weitere Flächen in Lörrach anzumieten.

Die BA wächst indes nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Der neue Studiengang «Gesundheitsmanagement» startete mit mehr als zwanzig Studierenden und kooperiert bereits mit namhaften Unternehmen wie «Roche» und «Novartis». Im Oktober 2008 wird zudem ein weiterer neuer Studiengang angeboten, in dessen Konzeption grosse Unternehmen der Region, zum Beispiel «Syngenta», eingebunden sind: Biosystem-Informatik. Der Standort Lörrach zwischen den Biotechnik- und Medizinzentren Freiburg und Basel sei dafür prädestiniert, entsprechende Studiengänge anzubieten, meint Bernd Martin.

Polizei spart Sprit

Die Auszeichnung Lörrachs mit dem Label «Energistadt» nahm die örtliche Polizeidirektion zum Anlass, den Weg einer nachhaltigen Energiepolitik mitzugehen. Deren Leiter Michael Gehri und sein Stellvertreter Berthold Fingerlin riefen die Aktion «Eco fahren – Sprit sparen» ins Leben. Mit dieser Aktion appellierte die Polizeiführung an ihre Mitarbeitenden, durch eine besonders schonende und verantwortungsvolle Fahrweise mit den Dienstfahrzeugen Kraftstoff und damit auch Kosten einzusparen. «Das Ergebnis war beeindruckend», bilanziert Gehri in einer Pressemitteilung. «Innerhalb von zwölf Monaten haben wir den Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks mit 88 Dienstfahrzeugen um knapp 7000 Liter gesenkt und den Durchschnittsverbrauch auf hundert Kilometer um einen halben Liter reduziert.» So seien Kosten im fünfstelligen Bereich eingespart worden, die nun für andere Investitionen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus nutzte die Polizeiführung die Chance zum Einsatz neuer und umweltschonender Technik. Das Innenministerium Baden-Württemberg beschaffte Anfang dieses Jahres

2400 neue Leasingfahrzeuge für die Polizei. Darunter befinden sich zehn umweltfreundliche sowie Benzin sparende Hybridfahrzeuge. Die Polizeidirektion Lörrach sprang auf diesen Zug auf, beantragte zwei solcher Fahrzeuge und bekam diese Anfang dieses Monats auch zugewiesen.

Ötlingen wird zur Kunstmeile

Seit Sonntag ist der höchste Ortsteil von Weil am Rhein eine Freiluftgalerie. Ötlingen und damit die gesamte Stadt sind um eine Attraktion reicher. Und dass die auch Beachtung findet, zeigte sich bei der Vernissage am Sonntag nachmittag: Tausende von Kunstinteressierten tummelten sich in den Ötlinger Strassen und Gassen.

In einer gemeinsamen Aktion der Hauseigentümer und Künstler wurden die Kunstwerke enthüllt. An Hauswänden und Fassaden, in Gärten und um die Häuser herum ist nun eine stattliche Anzahl an Kunstwerken, Bildern und Skulpturen zu entdecken. Dem einen oder anderen drängen sich dabei Erinnerungen an das Künstlerdorf Worpssweide auf, wobei Kulturamtsleiter Tonio Passlick solche Assoziationen von sich gewiesen hat, schliesslich sei Ötlingen an sich schon ein Kleinod.

Auf alle Fälle zog Ötlingen durch

seine einmalige Lage zwischen Rheintal und Wiesental schon immer Künstler an. Hermann Daur hat Berühmtheit erlangt, Schriftsteller wie Christof Meckel haben hier schon gelebt und auch heute wohnen und arbeiten viele Kunstschaffende in diesem malerischen Ort.

Auf Privatinitiative ist dieser Kunst- raum entstanden, zusammengetragen haben sich ganz unterschiedliche Menschen weit über die Grenzen Ötlingens, ja des Landkreises hinaus. Vor allem die Generation der 45- bis 65-Jährigen sei verstärkt unter den Künstlern vertreten, meint Passlick. Es seien diejenigen, deren Existenz gesichert sei und die sich weiterentwickeln wollen. Es sei nicht das Geld, das die Künstler hier antreibe, sondern der innere Drang, etwas zu schaffen.

Von Pforzheim bis Allschwil sind Maler und Bildhauer nach Ötlingen gereist, um das Dorf mit ihren Werken zu schmücken. Verschiedene leben hier, wie Klaus Hugenschmidt, der seine Holzsulpturen ständig in Ötlingen in seiner Galerie ausstellt. Andere haben Bilder speziell für diesen Ort geschaffen. Ötlingen soll so zu einer Flaniermeile der Kunstbessenen werden.

Astrid Schweda

www.merkel.ch
info@merkel.ch

Ein starker Partner für:

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

neu Plakate + Poster

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen
061 641 44 59

Patrick WINKLER
ORTHOSCHUHTECHNIK

Hammerstrasse 14
4058 Basel

- Fussberatung
- orthopädische Einlagen
- Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66
www.winkler-osm.ch

Liebi Lüt vo Rieche:

Mir hei au
Ofe- oder Cheminéeholz

Zwei Joor glageret und guet trocke.
Günschtigi Priis und franco Keller.

Familie Müller, Weiherhof
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38 / 061 751 38 96

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
RZ 000673

PUBLIREPORTAGEN
in der Riehener Zeitung

Vorteile für Ihre Kundschaft:

- informativ, da genügend Platz für Ihre Botschaft
- interessant, durch vertiefte Thematisierung
- anschaulich, durch Bilder

Vorteile für Sie

- Sie erreichen in der Normalauflage 6000 und in der Grossauflage 12000 Haushalte in Riehen und Bettingen

Wir beraten Sie gerne
Telefon 061 645 10 00

RIEHENER ZEITUNG

KREUZWORTRÄTSEL NR. 42

Ranken- pflanze	span. Stadt Instinkt, Gespür	Courage	Leiter der Riehener Sozial- hilfe	Planet	frz. Sänger † 2001	Zugvogel	Gewicht verlieren engl: du	okkult, magisch	dt. Stadt
Orkan 1999		Nagetier bibl. Figur 11			Pächter- familie auf dem Bäumlihof 6				nicht weit
		Ort im Kt. BE ital: fünf		Abk. f. grösster gemeinsamer Teiler	Zucker- pflanzen				
griech. Hirten- gott	Abk. f. Kosinus Lebens- bund		Marianen- insel mittellos			Gattin des Zeus 4			
					Abk. f. actual time of arrival	Abk. f. Ribo- nuklein- säure		frz: dir, dich	
«laute Jagd»	Winter- sport- anlage		Platz, Stelle grosse Eule		Haft Mz.				engl: links
gemütlich, behaftlich auf diese Weise				Zinnfolie ind. Wall- fahrtsort					
		Zeit- messer literar. Werke		Wortteil f. «ver- schieden»	frz: Jahre		zu keiner Zeit Hülsen- früchte		
niederl. Maler † Dauerfahr- karte Kzvw.					Mittel- meerinsel	Abk. f. mittel- nieder- deutsch	räterom. Name des Inn		schüt- zende Aufsicht
		Hafen- damm	ital: gut		jüngster Wein im Gemein- deschlupf				
Auf- putsch- mittel						Abk. f. Bibliothek			Straus- senvogel
Raub- fisch			europ. Kernfor- schungs- zentrum		Körper- wäsche Zch. f. Neon				
			König von Theben (Sage)			bibl. König			
brit. Prinzessin * 1950	Berg bei St. Moritz			indoeur. Bergvolk				frz: du	

Philip Karger
in den Nationalrat



Liste 24 Gewerbeliste
www.gewerbeliste-basel.ch

Liebe Rätselfreunde

Der nächste Talon für die Kreuz-
worträtsel Nr. 40 bis 43 erscheint in
der Ausgabe Nr. 43 der Riehener Zei-
tung vom 26. Oktober. Vergessen Sie al-
so nicht, alle Lösungswörter im Monat
Oktober aufzubewahren. Den Gewin-
nerinnen und Gewinnern winken wie-
der fünf Geschenkgutscheine im Wert
von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 42

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

RIEHENER ZEITUNG

Vermissen Sie Ihre abonnierte
RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern
können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 061 645 90 36
Post Bettingen 061 601 40 43
oder
Riehener Zeitung 061 645 10 00

Wenne's Velo-Lade

... und Sie fahren gut

Rauracherstr. 135, Riehen, Tel. 061 601 12 90
(zwischen Rauracherzentrum und Hörnli)

Neue Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 10.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Samstag: Geschlossen oder nach Vereinbarung

JUNCK
DECOR

**Bettwaren
und Reinigung**

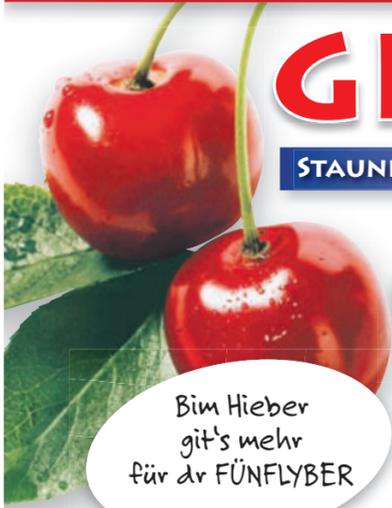
Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31
Tel. 061 641 41 13
Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

GRUEZI SCHWIIIZ!

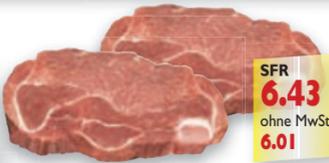
STAUNEN SIE ÜBER UNSER GROSSES SORTIMENT UND DIE GROSSE FRISCHE-ABTEILUNG

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE
AUCH UNTER:
WWW.HIEBER.DE
INFO@HIEBER.DE



Bim Hieber
git's mehr
für dr FÜNFLYBER

Gültig für Woche 42 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Schweine-Koteletts
1 kg

SFR
6.43
ohne MwSt.
6.01

3.90



Salatparade:
Kopfsalat, Lollo Rosso,
Blond, Eichblatt rot
oder grün Klasse I, aus
Deutschland, Stück je

SFR
-64
ohne MwSt.
-60

-.39



Thomy Reines
Sonnenblumenöl
750 ml
Flasche,
1 ltr. = € 1,32

SFR
1.63
ohne MwSt.
1.52

-.99



FrISCHE Blut- oder
Leberwürste
1 kg je

SFR
9.72
ohne MwSt.
9.09

5.90



Bio
Pangasius-
Filets „Curry“
100 g

SFR
2.95
ohne MwSt.
2.76

1.79



Maggi Würze
250 ml Flasche,
100 ml = € 0,48

SFR
1.96
ohne MwSt.
1.83

1.19



Berliner
3 Stück

SFR
1.63
ohne MwSt.
1.52

-.99



Nestlé LC | Vanilla
oder Natur 3,5% Fett,
4 x 125 g Becher je,
1 kg = € 2,18

SFR
1.80
ohne MwSt.
1.68

1.09



Fernet-Branca
40% Vol.,
0,7 ltr. Flasche,
1 ltr. = € 14,27

SFR
16.46
ohne MwSt.
13.83

9.99

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer
Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich
unsere Werbung zu erhalten, melden
Sie sich einfach per Email unter
info@hieber.de

GELD ZURÜCK

EINE
MEHRWERTSTEUER-
RÜCKERSTATTUNG
ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen,
aktuellen Tagespreis mit SFR.
In Scheinen - Differenz
in Euro zurück.

WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen,
aktuellen Tageskurs von 1,6480 in Franken
umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt.
Rückerstattung erkennen Sie hier.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag 8 - 20 Uhr (außer Wyhlen)
Fahrnau Samstag: 8 - 18 Uhr
Wyhlen Montag - Freitag: 7.30 - 13.00 / 14.30 - 19.00 Uhr • Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

• Backstände jeweils ab 7.00 Uhr, Wyhlen ab 6.30 Uhr
• Sonntags Brötchenverkauf: von 8 - 11 Uhr (außer Lörrach & Fahrnau)

... geh' lieber gleich zu Hieber



Ruedi Rechsteiner
(bisher)



Silvia Schenker
(bisher)



Mustafa Atici



Beat Jans



Christine Keller

Die Schweiz hat leider mehr als einen Schuss.

Niemand sagt, dass alle Ausländer
friedlich sind. Oder dass mit allen
Armee Waffen herumgeballert wird.
(Gerade die sind aber nicht bei den
Ausländern daheim.) Hören wir auf,
immer über die Fehler der anderen zu
reden. Es braucht Sicherheitsregeln
für alle.

In der Schweiz werden Waffen weni-
ger kontrolliert als Töffli oder Velos.
Dass das ein Skandal ist, begreifen
sogar immer mehr bürgerliche Män-
ner. Dank dem Kampf der SP und der
Frauen. Wählen Sie SP oder Frauen
oder beides. Zur Sicherheit.



Wir schaffen für Basel.

klar.sozial

SP Basel-Stadt, Postfach, 4005 Basel, www.sp-bs.ch



Die KTV-Frauen im Angriff während des Schweizer-Cup-Heimspiels gegen den VBC Laufen, das die Riehenerinnen nach einigen Anlaufschwierigkeiten problemlos gewannen.

Fotos: Philippe Jaquet

VOLLEYBALL KTV Riehen I – TV Schönenwerd 3:0/KTV Riehen – VBC Laufen 3:0

KTV-Frauen mit reiner Weste

Zwei Siege in der Meisterschaft und das Erreichen von Schweizer-Cup-Runde 4 – das ist die erfreuliche Bilanz nach dem Saisonstart der Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen.

kh/rz. Am vergangenen Samstag feierten die Volleyballerinnen des KTV Riehen zu Hause gegen den TV Schönenwerd einen klaren Dreisatzerfolg. Im Gegensatz zum ersten Spiel spielten sie diesmal mit viel Freude und Stimmung. Sie konnten mit dem Service Druck entwickeln und sich auch im Angriff gut durchsetzen. Auch die Annahme war deutlich besser. Sehr gut war an diesem Tag das Blockspiel.

Wie die Satzresultate von 25:10, 25:13 und 25:17 zeigen, war der Sieg nie gefährdet und das Team konnte locker aufspielen.

In der vierten Cup-Runde

Das Schweizer-Cup-Spiel in der Sporthalle Niederholz gegen den Erstligisten VBC Laufen gestaltete sich am Anfang recht mühsam. Es war ein richtiges Sideout-Spiel, ging hin und her, vor allem aufgrund von Servicefehlern auf beiden Seiten. Es konnte sich dann auch kein Team absetzen und der Satz ging mit 25:23 nur knapp an das Heimteam.

Am Anfang hatten die Riehenerinnen Schwierigkeiten, den gegnerischen Mittelangriff in den Griff zu bekommen. Dies gelang aber im Laufe der Partie immer besser, da die Gäste durch den Druck, den der KTV entwickelte (besonders am Service), immer öfter über aussen spielen mussten. Der zweite Satz ging mit 25:16 schon klarer an den KTV. Im dritten Satz, den sie mit 25:20 gewannen, liessen die Riehenerinnen nichts mehr anbrennen.

Mit diesem Sieg haben sich die Riehenerinnen bereits für die vierte Runde im Schweizer Cup qualifiziert. Dort treffen sie nun wiederum zu Hause auf den Erstligisten VBC Galina Schaan aus Liechtenstein. Gewinnen die Riehenerinnen auch dieses Spiel, so dürfen sie im November wiederum zu Hause gegen den B-Ligisten Neuchâtel UC antreten.

Spielerinnentausch mit Sm'Aesch Pfeffingen

Gegenüber der vergangenen Saison gab es beim KTV einige gewichtige Wechsel. Mit Simone Bein (zum A-Ligisten Sm'Aesch Pfeffingen) und Melinda Sujka (zum B-Ligisten VB Therwil) haben zwei Leistungsträgerinnen das Team verlassen, um sich in höheren Ligen weiterzuentwickeln. Von Sm'Aesch Pfeffingen zum KTV zurückgekommen ist dafür die langjährige Nationalligaspielerin Patricia Schwald. Mit Graziella D'Onghia (aus dem eigenen Nachwuchs), Gianna Müller (vom

TV Bettingen), Manuela Burkhard (vom TV Bettingen) und Tanja Lüdin (vom TV Muttenz) konnten gleich vier Nachwuchstalente ins Kader geholt werden. Die beiden Bettingerinnen und die Mutterzinerin bleiben mit Doppellizenzen für die tieferklassigen Teams ihrer Stammvereine spielberechtigt. Nicht mehr dabei aus dem KTV-Kader ist auch Deborah Hirschi. Dem Team treu geblieben sind Jacqueline Tollari, Jasmin Gnädinger, Joëlle Jenni, Kathrin Herzog, Nadine Schmid, Natascha Rück, Sabrina Casciano und Stéphanie Tschopp. Trainerin ist Conny Fischer.

KTV Riehen – TV Schönenwerd 3:0 (25:10/25:13/25:17)

Meisterschaft 1. Liga, Frauen. – Hinter Gärten. – KTV Riehen I: Joëlle Jenni, Graziella D'Onghia, Patricia Schwald, Gianna Müller, Sabrina Casciano, Jacqueline Tollari, Tanja Lüdin, Stéphanie Tschopp, Nadine Schmid, Manuela Burkhard, Jasmin Gnädinger, Kathrin Herzog.

KTV Riehen – VBC Laufen 3:0 (25:23/25:16/25:20)

Schweizer Cup, 3. Runde. – Sporthalle Niederholz. – KTV Riehen: Joëlle Jenni, Graziella D'Onghia, Patricia Schwald, Sabrina Casciano, Jacqueline Tollari, Stéphanie Tschopp, Nadine Schmid, Jasmin Gnädinger, Kathrin Herzog.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. KTV Riehen 2/4 (6:0), 2. VC Safenwil-Kölliken 2/4 (6:2), 3. VBC Volleya Obwalden 1/2 (3:0), 4. VBC Steinhausen 1/2 (3:2), 5. VBC Allschwil 2/2 (4:4), 6. SP Morbio Volley 2/2 (3:4), 7. TV Schönenwerd 2/2 (3:4), 8. VC Tornado 2/0 (4:6), 9. VBC Ebikon 2/0 (2:6), 10. VBC Niederlenz 2/0 (0:6).



Freude und Erleichterung bei den Riehenerinnen über den Cup-Sieg gegen den VBC Laufen.

VEREINE Der TV Riehen feiert sein 125-Jahr-Jubiläum

Senioren halten sich fit

Im sechsten Teil der Serie über den TV Riehen geht es um die Senioren. Bereits vorgestellt wurden die Volleyballerinnen (RZ 12), das Helferteam (RZ 17), die Turnfestriegen (RZ 24), die Fitness-, Jogging- und Walkinggruppen (RZ 34) und die Wandergruppe (RZ 38).

zav. Im Vereinsleben eines Turnvereins geht die sportliche Laufbahn eines Mitglieds nach der Aktivzeit in der Regel in der Männerriege weiter und man nimmt in dieser Kategorie an entsprechenden Turnieren und Wettbewerben teil. Als Senior turnt man aber aus purer Freude an der körperlichen Betätigung, ohne Zwang oder Druck von Meisterschaften. Die Senioren des Turnvereins Riehen machen es nicht anders.

Früher war die Turnriege der Senioren wesentlich grösser, die Vielfalt der angebotenen sportlichen Aktivitäten war aber kleiner. Die Palette der Sportarten, die heute praktiziert werden, ist weitaus mannigfaltiger, sodass der Turnverein nicht mehr wie einst die Lokomotive des Dorfsportzuges bildet. Selbst innerhalb des Turnvereins gibt es verschiedene Möglichkeiten, Sport zu treiben, wie zum Beispiel in der Fitnessgruppe, beim Jogging oder Nordic Walking. Hinzu kommen die unzähligen Fitnesscenter, die vor allem für Berufstätige eine beachtenswerte Alternative dazu bilden. Obwohl viel teurer als ein Verein, bringen sie Vorteile mit: Viele begrüssen, dass man nicht an fixe Zeiten gebunden ist. So gehen sie in der Mittagspause hin und es bleibt ihnen abends Zeit für die Familie.

Dies sind einige der Gründe, weshalb die Senioren-Turnerriege kleiner geworden ist, aber sie ist immer noch lebendig und aktiv. Obwohl Seniorenturnen oftmals nicht so ernst genommen wird, ist das Motto «Bleibt fit – macht mit!» durchaus ernst gemeint.

«Kürzlich sagte mir ein Kollege, der zwar jünger als ich, aber ebenfalls im Seniorenalter ist, er fühle sich noch nicht so alt, um mit uns zu turnen», erzählt Benito Zavoli, Leiter der TVR-Seniorenriege. «Das gab mir Anlass für gewisse Überlegungen: Ist das, was wir tun, nur eine Alibiübung, um nachher mit den Kameraden in die Beiz zu gehen? Taugt unser Turnen etwas? Kann ich behaupten, ich sei fit? Diese letzte Frage hat mich veranlasst, etwas für mich Ausserordentliches zu unternehmen. Ich bin 67-jährig und war nie ein grosser Athlet. Meine Kondition hole ich hauptsächlich vom Seniorenturnen. Mit diesen Voraussetzungen habe ich kurzfristig eine siebentägige Wanderung über den Jura-Höhenweg von Rheinfelden bis Neuenburg unternommen. Leider machte das Wetter nicht mit und von den vielen Aussichtspunkten unterwegs konnte ich keinen einzigen geniessen. Das ist aber Nebensache. Wichtig ist, dass sich meine physische Kondition als sehr gut herausgestellt hat. Ich verspürte nur einen leichten Muskelkater zu Beginn, sonst konnte ich die Hitze der ersten beiden Tage und den Regen und Sturm der nächsten Tage ohne jegliche körperliche Beschwerden überstehen. Somit hatte ich den Beweis für die Qualität unserer Übungsstunden. Auch ohne Druck von Wettstreit hält uns das Stretching, das Kraft- und Ausdauerturnen der Seniorenriege auf schonende Weise fit», betont Zavoli.

«Natürlich sitzen wir nach dem Turnen gerne kameradschaftlich zusammen, so wie wir für den Verein auch gemeinsam verschiedene Funktionen übernehmen: als Kampfrichter bei Leichtathletikmeetings, beim Auf- und Abbau von deren Infrastruktur oder als Hilfe im Restaurant bei den verschiedenen Anlässen. Jedermann, der Interesse hat, seinem Körper etwas Gutes zu tun, kann (wie gesagt ohne Druck und in angenehmer Atmosphäre) am Freitagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Erlensträsschen mit uns turnen und sich ein Bild verschaffen, wie es bei uns zugeht.»

RAD Mountainbikerennen in Roc d'Azur

Leumann fuhr stark

Mit einem feinen fünften Platz an einem gut besetzten Rennen in Frankreich schloss die Riehenerin Katrin Leumann die diesjährige Mountainbikesaison ab. Die Chancen stehen gut, dass die Schweiz in Peking zwei Olympiastartplätze haben wird. Nun rücken die Querfeldeinrennen ins Zentrum ihrer Aktivitäten.

rz. Mit Platz eins für Petra Henzi und Platz fünf für Katrin Leumann gelang den Schweizerinnen zum Abschluss der Mountainbikesaison in Frankreich nochmals ein ganz starkes Ergebnis. Dieses könnte ausschlaggebend sein dafür, dass die Schweiz ihren zweiten Olympiastartplatz, der aufgrund der Nationenweltrangliste vergeben wird, behalten kann. Abgerechnet wird Ende Jahr. Katrin Leumann glaubt aber nicht, dass da noch etwas schief gehen könnte. Wird der zweite Startplatz Tatsache, so stehen die Chancen sehr gut, dass sich Katrin Leumann zusammen mit Petra Henzi für Peking 2008 qualifizieren können. Henzi und Leumann waren international die beiden stärksten Schweizer Mountainbikerinnen dieser Saison. Allerdings hatte Katrin Leumann diese Saison einige Tiefpunkte einzustecken.

Guter Auftritt in Frankreich

Aufgehört hat die Crosscountry-Saison für sie aber mit einem Höhepunkt am grossen internationalen Rennen Roc d'Azur in Frankreich. Das Frauenrennen fand am vergangenen Sonntag statt. Auf der anspruchsvollen Strecke auf einer grossen, 40 Kilometer mes-

senden Runde fand sich Katrin Leumann gut zurecht. Nach einer kurzen Baisse konnte sie gegen Ende des Rennens nochmals zusetzen und sich von einer grösseren Gruppe lösen. In einer Laufpassage am Meer kam sie der vor ihr liegenden Polin Anna Szafraniec näher und in der Schlussphase konnte sie zu ihr aufschliessen. Da dahinter die Französin Sabrina Enaux gefährlich näher kam, ergriff Leumann die Initiative und war drauf und dran, sogar Platz vier zu erobern, als sie kurz vor dem Ziel ausrutschte und die Polin ziehen liessen musste.

Mit Platz fünf war Katrin Leumann dennoch sehr zufrieden. Petra Henzi gewann das Rennen mit fast einer halben Minute Vorsprung auf die Polin Maja Wloszczowska, Dritte wurde die Österreicherin Elisabeth Osl. Leumann schlug neben Enaux auch die norwegische Topfaherin Lene Byberg. Unter den 35 Starterinnen befanden sich viele bestandene Weltcupfahrerinnen.

Querfeldeinrennen

In den nächsten Wochen steht für Katrin Leumann der Querfeldeinsport im Zentrum. Am kommenden Sonntag bestreitet sie das Querfeldeinrennen von Wädenswil, am Wochenende darauf folgt das Rennen von Steinmaur. Am 4. November bestreitet Katrin Leumann die Europameisterschaft in Hittnau. Im Januar will sie ihren Schweizer Meister-Titel verteidigen.

Internationales Mountainbikerennen von Roc d'Azur (Frankreich), 14. Oktober 2007

Frauen Elite: 1. Petra Henzi (SUI) 1:59:24, 2. Maja Wloszczowska (POL) 1:59:58, 3. Elisabeth Osl (AUT) 2:00:24, 4. Anna Szafraniec (POL) 2:01:57, 5. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 2:02:03, 6. Sabrina Enaux (FRA) 2:02:12, 7. Lene Byberg (NOR) 2:03:48. – 35 Fahrerinnen klassiert.

FECHTEN Junioren-Weltcupturnier in Bratislava**Tobias Messmer früh ausgeschieden**

Nach einer schwachen Qualifikation traf der Riehener Degenfechter Tobias Messmer am Junioren-Weltcup von Bratislava früh auf starke Gegnerschaft und belegte nur den 53. Schlussrang.

pd. Am ersten Junioren-Weltcupturnier der Saison vom vergangenen Wochenende in Bratislava (Slowakei) belegte der Riehener Degenfechter Tobias Messmer den 53. Platz und war damit drittbesten Schweizer. In der Qualifikation schaffte er in sechs Gefechten nur drei Siege und musste bereits im 128er-Tableau antreten, wo er gegen den Österreicher Johannes Eiler mit 15:6 gewann. Durch die schwache Qualifikation traf Messmer dann bereits im 64er-Tableau auf den als Nummer drei gesetzten Italiener Luca Ferraris, der das Turnier als Dritter beendete. Messmer verlor dieses Gefecht mit 11:15 und wurde auf dem 53. Platz klassiert. Im Final setzte sich der Italiener Matthew Trager gegen den Polen Mateusz Nycz knapp mit 15:14 durch.

Bester Schweizer war Samy Moussally als Achter. Mit zwei knappen Siegen gegen den Italiener Vincenzo Parisella und den Amerikaner Kevin Mo

qualifizierte sich Moussally für die Finalrunde der besten acht. Dort blieb er gegen den Tschechen Pavel Pitra nur ganz knapp hängen.

Florian Staub kam eine Runde weiter als Messmer und belegte den 31. Platz. Für die Schweizer Rangliste zählte das Turnier nicht. Die Schweizer bestritten den Wettkampf als Vorbereitung auf die Junioren-Europameisterschaften. Am kommenden Wochenende tritt Tobias Messmer am nationalen Juniorenturnier in Biel an.

Fechten, Junioren-Weltcupturnier, 1. Oktober 2007, Bratislava (Slowakei)

128er-Tableau: Tobias Messmer (Riehen/SUI) s. Johannes Eiler (AUT) 15:6. – **64er-Tableau:** Samy Moussally (SUI) s. Pawel Krawczyk (POL) 15:9, Florian Staub (SUI) s. Bert de Mets (BEL) 15:14, Luca Ferraris (ITA) s. Messmer 15:11; Messmer damit im 53. Schlussrang. – **Sechzehntelfinals:** Moussally s. Vincenzo Parisella (ITA) 15:14, Sebastian Glane (D) s. Staub 15:12; Staub damit im 31. Schlussrang. – **Achtelfinals:** Moussally s. Kevin Mo (USA) 15:13. – **Viertelfinals:** Pavel Pitra (CZE) s. Moussally 15:14; Moussally damit im 8. Schlussrang. – **Halbfinals:** Matthew Trager (ITA) s. Pitra 15:7, Mateusz Nycz (POL) s. Ferraris 15:12. – **Final:** Trager s. Nycz 15:14. – **Schlussrangliste:** 1. Matthew Trager (ITA), 2. Mateusz Nycz (POL), 3. Pavel Pitra (CZE) und Luca Ferraris (ITA), 5. Jevgeni Blinov (EST), 6. Corwin Duncan (USA), 7. Anatolij Hery (UKR) 8. Samy Moussally (SUI); ferner: 31. Florian Staub (SUI), 53. Tobias Messmer (SUI), 76. Valentin Ischer (SUI). – 159 Fechter klassiert.

SPORT IN KÜRZE**Kategoriensieg für Isabelle Frey**

pd. Am Internationalen Schwarzwald-Halbmarathon in Bräunlingen (Deutschland) lief die Riehererin Isabelle Frey unter 31 Klassierten der Kategorie Frauen F50 zu einem überzeugenden Sieg. Die coupierte Strecke von 21,1 Kilometern Länge legte sie in der guten Zeit von 1:42:10 zurück.

Zwei Heimrunden für den UHC R

nr. Am kommenden Sonntag kommen wiederum zwei Teams des UHC Riehen in der Sporthalle Niederholz zum Einsatz. Die Juniorinnen B spielen um 14.30 Uhr gegen Frenkendorf-Füllinsdorf und um 16.20 Uhr gegen Limmat Sharks Zürich. Die Junioren B spielen um 9.55 Uhr gegen den Reinacher Sport-Verein und um 11.45 Uhr gegen Red Lions Muttenz. Der UHC Riehen hofft auf viele Zuschauer.

Unihockey-Resultate

Junioren A Regional, Gruppe 4:	
Riehen – Frenkendorf/Füllinsdorf	13:5
UHC Nuglar United – UHC Riehen I	6:5
Junioren C Regional, Gruppe 6:	
UHC Riehen – TV Oberwil BL	8:3
Frenkendorf/Füllinsdorf – Riehen	6:3
Junioreninnen C Regional, Gruppe 2:	
Riehen – Wildcats Flüh-Hofstetten	9:0
Black Creek Schwarzenbach – Riehen	6:5

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
FC Dardania – FC Amicitia I	0:8
3. Liga, Gruppe 2:	
FC Ettingen – FC Amicitia II	2:2
FC Amicitia II – SC Binningen II	0:2
4. Liga, Gruppe 3:	
Vgte. Sportfreunde – FC Riehen I	1:1
5. Liga, Gruppe 2:	
FC Birlik – FC Amicitia III	2:2
5. Liga, Gruppe 4:	
FC Riehen II – FC Allschwil	2:1
Senioren, Promotion:	
SV Muttenz b – FC Amicitia	3:0
Veteranen, Promotion:	
SV Augst a – FC Amicitia	5:0
FC Amicitia – FC Wallbach	4:0
Veteranen II, 7er-Fussball:	
FC Riehen b – SC Ciba Spezialitäten b	1:1
Junioren A, 1. Stärkeklasse:	
FC Pratteln – FC Amicitia b	2:4
Junioren B, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Reinach a	5:3
Junioren B, 2. Stärkeklasse:	
FC Amicitia b – FC Therwil b	5:5
Junioren C, Promotion:	
FC Gelterkinden – FC Amicitia a	0:4

Volleyball-Resultate

Männer, 1. Liga, Gruppe C:	
KTV Riehen I – SG Obwalden	2:3
Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
KTV Riehen I – TV Schönenwerd	3:0
Frauen, Schweizer-Cup, 3. Runde:	
KTV Riehen – VBC Laufen	3:0

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:	
So, 21. Oktober, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia I – FC Black Stars	
4. Liga, Gruppe 3:	
Do, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte	
FC Riehen I – US Napoli	
5. Liga, Gruppe 2:	
So, 21. Oktober, 10 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Italia Club Oberwil	
Senioren, Promotion:	
Samstag, 20. Oktober, 13 h, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Diegten/Eptingen	
Veteranen, Promotion:	
Samstag, 20. Oktober, 14.45, Grendelmatte	
FC Amicitia – BCO Alemannia Basel	
Frauen, 3. Liga:	
Sonntag, 21. Oktober, 15 h, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Münchenstein	
Junioreninnen B9, 2. Stärkeklasse:	
Samstag, 20. Oktober, 12 h, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Stein	
Junioreninnen B9, Cup, Halbfinals:	
Mittwoch, 24. Oktober, 19 h, Grendelmatte	
FC Amicitia – FC Möhlin-Riburg a	
Junioren A, Promotion:	
Sonntag, 21. Oktober, 13 h, Grendelmatte	
FC Amicitia a – BCO Alemannia Basel	
Junioren A, 1. Stärkeklasse:	
Mittwoch, 24. Okt., 19.30 h, Grendelmatte	
FC Amicitia b – SV Muttenz b	
Junioren C, Promotion:	
Samstag, 20. Oktober, 12 h, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Allschwil a	
Junioren D9, Promotion:	
Mi, 24. Oktober, 18.30 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Gelterkinden a	
Junioren D9, 2. Stärkeklasse:	
Mi, 24. Oktober, 17 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Reinach b	
Sa, 20. Oktober, 14 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia e – BCO Alemannia Basel	
Junioren D9, 3. Stärkeklasse:	
Di, 23. Oktober, 18.30 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – SC Dornach b	

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
So, 21. Oktober, 18 Uhr, BBZ Willisau	
VBC Willisau – KTV Riehen I	
Männer, 1. Liga, Gruppe C:	
Sa, 20. Oktober, 19 Uhr, MZH Flüematt	
Volleya Obwalden – KTV Riehen I	
Frauen, 2. Liga:	
Sa, 20. Oktober, 18 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen II – TV Bettingen	
Frauen, 4. Liga, Gruppe A:	
Fr, 19. Oktober, 20 Uhr, Hinter Gärten	
VBTV Riehen – TV St. Johann II	
Junioreninnen U21, Gruppe A:	
Sa, 20. Oktober, 18 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen II – TV Pratteln NS	
Junioreninnen U18, Gruppe B:	
Sa, 20. Oktober, 16 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen I – VBC Allschwil	
Junioreninnen U18, Gruppe D:	
Sa, 20. Oktober, 14 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen II – DR Frenkendorf	
Junioreninnen U16, Gruppe A:	
Sa, 20. Oktober, 14 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen II – VB Therwil	
Mixed Plausch, 3. Liga:	
Fr, 19. Oktober, 20.30 Uhr, Schule Bettingen	
Pungtschinder – STJ Schneewittli	
Junioren U21:	
Sa, 20. Oktober, 14 Uhr, Schule Bettingen	
TV Bettingen – TV Muttenz	

FUSSBALL FC Dardania – FC Amicitia I 0:8 (0:3)**Für Black Stars warmgeschossen**

Nach drei sieglosen Spielen in Serie gewann der FC Amicitia das Zweitligaspiel beim Aufsteiger FC Dardania gleich mit 0:8. Nun folgt das Spitzenspiel gegen den mit viel Vorschusslorbeeren in die Saison gegangenen FC Black Stars (Sonntag, 15 Uhr, Grendelmatte).

du. Nachdem man in den letzten zwei Spielen überhaupt nicht überzeugt und nicht ein Tor erzielt hatte, war am vergangenen Samstagabend in der Partie beim FC Dardania auf dem Bachgraben Charakter gefragt. Schon unter der Woche wurden die Zügel im Training angezogen. Zwar bekam die Mannschaft am Freitag erstmals trainingsfrei, doch dies schienen den Spielern gut getan zu haben.

Die Stimmung war trotz zuvor drei sieglosen Spielen gut und die Zuversicht gross. Der FC Dardania konnte nach acht Runden mit neun Gegentreffern die drittbeste Abwehr der Liga vorweisen, noch vor dem FC Amicitia, der auch erst elf Gegentreffer kassiert hat. Dementsprechend versuchte man von Beginn weg anzugreifen, den Gegner früh zu stören und möglichst bald mit ein oder zwei Toren eine gewisse Sicherheit zu haben.

In der ersten halben Stunde hatte das Fanionteam der Rieherer schon einige Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten. In der 35. Minute war es dann Dercio Ramos, der ein wunderschönes Zusammenspiel mit

einer Volleyabnahme krönte. Vorangegangen war ein schnell vorgetragener Angriff über Rafat Abid, der den Ball in den Strafraum zu Dennis Uebersax spielte. Mit dem Rücken zum Tor und den Gegenspielern auf der Ferse leitete er das Zuspiel direkt auf die linke Seite. Dort flankte Jozo Iliasevic ebenfalls direkt weiter an die Ecke des Fünfmeter-raumes, wo Ramos den Ball locker volley zum 0:1 verwandelte. Es war das bis anhin wohl schönste Amicitia-Tor dieser Saison.

Nur zwei Minuten später nahm sich Ramos die Worte des Trainers, auch mal aus der zweiten Reihe zu schiessen, zu Herzen. Ein abgelenkter Schuss liess dem Torwart keine Chance. Mit dem Pausenpfeiff war es wiederum Ramos, der mit seinem linken Fuss den lupenreinen Hatrick vollendete – und das binnen zehn Minuten. Wiederum war es ein Weitschuss. Diesmal fand der Ball den Weg via Pfosten ins Netz.

Nach der Pause erhöhte Dardania den Druck, ohne dabei aber zu einer gefährlichen Aktion zu kommen. Ein Stich ins Herz der Gastgeber war dann das 0:4. Dennis Uebersax war schön von Rafat Abid freigespielt worden. Die Abwehr des Heimteams stand dabei mehr als schlecht. Die Aussenverteidiger hoben das Abseits auf, während die Innenverteidiger nach vorne rückten. Mangelnde Erfahrung und Abstimmung dürften das Problem gewesen sein. Dazu muss gesagt werden, dass einige Stammspieler der Heimmannschaft fehlten, was vor allem die Defensive betraf.

So war es nicht verwunderlich, dass von nun an Amicitia das Spiel in allen Belangen beherrschte und sich nicht

wom unnötigen Geschwätz der Gegner aus dem Konzept bringen liess. Mit drei weiteren Toren von Dennis Uebersax und dem Schlusspunkt von Roman Aeschbach (nach schöner Vorarbeit von Fabian Büchler) hiess es am Ende glatt 0:8.

Am kommenden Sonntag wird den Rieherern das Toreschiessen höchstwahrscheinlich nicht mehr so einfach gemacht, wenn der FC Black Stars auf der Grendelmatte gastiert. Um 15 Uhr ist Anstoss. Für das überbezahlte Basler Team (1:0 in Sissach) geht es dabei beinahe schon um alles, da Binningen sich weiterhin keine Blösse gab (7:0 gegen Breitenbach).

FC Dardania – FC Amicitia I 0:8 (0:3)

Bachgraben. – 65 Zuschauer. – SR: Benz. – Tore: 35. Ramos 0:1, 38. Ramos 0:2, 45. Ramos 0:3, 58. Uebersax 0:4, 64. Uebersax 0:5, 67. Uebersax 0:6, 70. Uebersax 0:7, 88. Aeschbach 0:8. – FC Dardania: Sinani; Ademaj, Mehmet Redzepov, Allakaj, Marsel Krasniqi; Isenaj, Balaj, Nusret Redzepov, Bylbyl Krasniqi; Eduard Marku, Ziberi (46. Bajrami). – FC Amicitia I: Allenbach; Arslani, Ramseier (74. Kurt), Bischof, Mietrup; Ramos (74. Eusebio), Abid, Vujasinovic, Ili-jasevic; Uebersax (78. Büchler), Aeschbach. – Verwarnungen: 59. Allakaj (Reklamieren), 62. Balaj (Unsportlichkeit). – Amicitia ohne Müller (gesperrt) sowie Baltermia, Märklin, Velluppillai (alle verletzt).

2. Liga Regional, Tabelle: 1. SC Binningen I 9/27 (29:4), 2. FC Black Stars 9/20 (15:8), 3. FC Amicitia 19/17 (26:11), 4. FC Birsfelden 9/13 (17:15), 5. SV Sissach 9/13 (8:13), 6. FC Laufen II 9/11 (16:18), 7. FC Reinach 9/10 (10:14), 8. FC Breitenbach 9/9 (12:17), 9. SV Muttenz II 9/9 (12:20), 10. FC Dardania 9/9 (9:17), 11. SC Baudepartement 9/7 (12:22), 12. FC Oberdorf 9/6 (9:16).

FUSSBALL FC Ettingen – FC Amicitia II 2:2 (1:1)**Punktverlust in letzter Sekunde**

In der Nachspielzeit vergab der FC Amicitia II in Ettingen den Sieg. Das 2:2 bedeutete die an sich gerechte Punkte- teilung.

tb. Der FC Amicitia II kassierte in Ettingen in der Nachspielzeit den Ausgleich. Über das gesamte Spiel gesehen und anhand der Torchancen ging die Punkteteilung in dieser Drittligapartie aber völlig in Ordnung. Die Ettinger hatten in den ersten zwanzig Minuten vier Grosschancen und schossen so Torhüter Bochsler regelrecht warm. Praktisch mit der ersten gefährlichen Aktion ging Amicitia in Führung. Schweizer lancierte schön Hassler und dieser erzielte das 0:1. Bis kurz vor der Pause beruhigte sich das Spiel und Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. In der 40. Minute profitierten die Ettinger von einem haarsträubenden Fehlpass des Rieherers Jung. Der Stürmer konnte auf Bochsler losziehen und den Ausgleich erzielen.

Nach der Pause hatte Amicitia mehr Spielanteile, konnte aber daraus nur wenige Torchancen erarbeiten. In der 75. Minute gingen die Gäste dennoch nochmals in Führung. Schweizer zirkelte einen Freistoss genau auf den Kopf von Atanasov, welcher dem Torhüter keine Chance liess. Wenige Minuten später hätte Hassler die Entscheidung herbeiführen müssen. Alleine auf das Ettinger Tor losstürmend, blieb er am Torhüter hängen. Danach folgten hektische Schlussminuten. Atanasov eroberte sich im Mittelfeld den Ball und wurde kurz vor dem Strafraum glasklar gefoult. Der Unparteiische liess weiterlaufen und pfiff im Gegenzug im Strafraum der Rieherer nach einer korrekten Intervention von Bochsler zum Erstaunen aller Elfmeter. Der Tormann der Ettinger nahm Anlauf und scheiterte am gut reagierenden Goalie Bochsler. Doch das Spiel war noch immer nicht zu Ende. Mit dem letzten Angriff erzielten die Ettinger noch den Ausgleich. Die komplette Hintermannschaft der Gäste befand sich einmal mehr im Tiefschlaf.

Bereits am Dienstag dieser Woche hatte Amicitia wieder anzutreten. Im Spiel gegen den souveränen Leader SC Binningen II gab es für die Rieherer dabei eine 0:2-Heimniederlage. Die Binninger haben in zehn Spielen erst vier Punkte abgegeben.

FC Ettingen – FC Amicitia II 2:2 (1:1)

Sportplatz Hintere Matten, Ettingen. – 80 Zuschauer. – Tore: 22. Hassler 0:1, 39. 1:1, 75. Atanasov 1:2, 93. 2:2. – Amicitia II: Bochsler; M. Lander, Vaccariello, Jung, Blaser; Vetter (86. Giovannelli), E. Lander; Schweizer, D. Kaufmann (64. Buser); Vogt (56. Atanasov), Hassler. – Bemerkung: 90. Bochsler hält Foulelfmeter. – Verwarnungen: Kaufmann, Buser (beide Foul), Vaccariello, E. Lander (Reklamieren). – Platzverweise: Vaccariello (Gelb-rote Karte wegen Reklamieren).

3. Liga, Gruppe 3, Tabelle: 1. SC Binningen II 10/26 (32:7), 2. FC Münchenstein 9/19 (31:24), 3. FC Aesch 9/17 (30:24), 4. FC Therwil 9/16 (32:23), 5. FC Arlesheim 8/13 (24:18), 6. FC Ferad 9/13 (23:26), 7. FC Amicitia II 10/13 (23:27), 8. FC Riederwald 9/11 (14:15), 9. Ettingen 9/11 (17:19), 10. SC Dornach II 9/10 (19:27), 11. FC Reinach II 8/5 (9:20), 12. NK Posavina Basel 9/0 (9:33).

Reklameteil

RIEHENER ZEITUNG <small>Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen</small>		Abonnement	
Bestellung	Ich abonniere die Riehener Zeitung ab sofort für das Jahr 2008 zum Preis von Fr. 78.– pro Jahr (bis Ende 2007 gratis).		
	Name:	Vorname:	
	Adresse:	Ort:	
	Telefon:	Unterschrift:	
Riehener Zeitung Abo-Service, Postfach 198 4125 Riehen 1		Telefon 061 645 10 00 Fax 061 645 10 10 www.riehener-zeitung.ch	

UNIHOCCY Heimrunde der C-Juniorinnen des UHC Riehen

Überraschung knapp verpasst

An der Heimrunde in der Sporthalle Niederholz verpassten die C-Juniorinnen des UHC Riehen gegen Schwarzenbach nur knapp ein Unentschieden, das eine Überraschung gewesen wäre.

cn. Am vergangenen Samstag trugen die C-Juniorinnen des UHC Riehen ihr Heimturnier in der Sporthalle Niederholz aus. In der ersten Begegnung standen den Rieherinnen die Wildcats Flüh-Hofstetten gegenüber. Dieses Spiel wird nicht in die Geschichte des Unihockeysports eingehen. Wenig zusammenhängende Aktionen waren zu sehen. Während die Leimentalerinnen kaum einmal gefährlich vor das Rieherer Tor kamen, konnten sich die UHCR-Juniorinnen öfters in Einzelaktionen durchsetzen. Das Resultat schraubte sich mehr oder weniger regelmässig bis zum 9:0-Endstand für den UHC Riehen in die Höhe.

Blitzstart gegen Schwarzenbach

Im zweiten Spiel wartete mit den Black Creeks Schwarzenbach ein wesentlich stärkerer Gegner, haben die Rieherer C-Juniorinnen doch gegen die «Indianerinnen» bis anhin stets mit mindestens fünf Toren Unterschied verloren. Doch dieses Mal nahm das Spiel einen unerwarteten Verlauf: Bis Mitte der ersten Halbzeit lag der UHC Riehen mit 3:0 in Front!

Offensichtlich hatte dies die Bernerinnen wachgerüttelt. Sie kamen nun deutlich öfter und gefährlicher vor (und auch hinter) das Rieherer Tor. Vorerst stand den Rieherinnen das Glück der Tüchtigen bei, doch bis zur Pause konnte Schwarzenbach auf 3:2 verkürzen.

Die zweite Halbzeit wurde mit dem Rieherer 4:2 lanciert, doch die Berner-



Die C-Juniorinnen des Unihockey-Clubs Riehen (dunkler Dress) im knapp verlorenen Spiel gegen die Black Creeks Schwarzenbach.

Foto: Véronique Jaquet

rinnen konnten ihr druckvolles Spiel weiterziehen und erzielten das 4:3, den Ausgleich und sogar den Führungstreffer. Der Ausgleich zum 5:5 war ein deutliches Zeichen, dass die Rieherinnen nicht aufgegeben hatten. Zu sehr lagen die Punkte in Reichweite und zu sehr wollte das Team endlich eine Überraschung schaffen.

Zwei Sekunden fehlten

Doch ein Spiel dauert eben 29 Minuten und 60 Sekunden. In der zweit-

letzten Sekunde kam der Ball zu einer Bernerin, welche aus kürzester Distanz den Ball zum Siegtreffer ins Rieherer Tor bugsieren konnte. Die Niederlage schmerzte die Rieherinnen sehr, denn sie hatten eine beeindruckende Leistung gezeigt.

Mit dem Sieg und der Niederlage aus dem Heimturnier belegen die C-Juniorinnen des UHC Riehen mit vier Punkten aus ebenso vielen Spielen in der Tabelle weiterhin den sechsten Platz unter zehn Teams.

UHC Riehen – Flüh-Hofstetten 9:0 UHC Riehen – BC Schwarzenbach 5:6

UHC Riehen (Juniorinnen C): Saskia Bisonni, Jacqueline Brunner, Andrea Humm, Michelle Müller, Norina Reiffer, Leonina Rieder, Marie-Claire Strickler, Céline Weller.

Juniorinnen C Regional, Gruppe 2: 1. UHC Grünenmatt 4/8, 2. Black Creeks Schwarzenbach 4/8, 3. TSV Jokerit Birnenstorf 4/6, 4. Burgdorf Wizards 4/4, 5. Wild Cats TV Härkingen 4/4, 6. UHC Riehen 4/4, 7. UHC TV Schüpfheim 4/2, 8. Langenthal Aarwangen 4/2, 9. Wildcats Flüh-Hofstetten 4/2, 10. Burgdorf Lightnings 4/0.

UNIHOCCY UHC Riehen – Fricktal Stein 7:7 (4:3)/UHC Riehen – Basel United 8:2 (4:0)

Geglückte Rückkehr aufs Kleinfeld

Mit einem Unentschieden gegen einen höher eingeschätzten Gegner und einem Sieg gegen ein erstmals in der Meisterschaft antretendes Team feierten die Frauen des UHC Riehen einen geglückten Einstand bei ihrer Rückkehr aufs Kleinfeld.

mo. Die Damen des UHC Riehen, die auf diese Saison hin wieder auf das Kleinfeld zurückgekehrt sind, haben sich einen gelungenen Einstand in die Meisterschaft erkämpft. Gegen Fricktal Stein und Basel United holten sie drei von vier möglichen Punkten, was angesichts der Ausgangslage ein positives Resultat ist.

UHC Riehen – Fricktal Stein 7:7

Der erste Prüfstein war Fricktal Stein, ein Gegner, der auf Grund einiger technisch begabter Spielerinnen als stärker eingeschätzt wurde. Ferienbedingt fehlten den Rieherinnen ausserdem vier Stammspielerinnen (Hubler, Junker, Martig und Rothenhäusler). Doch die sieben Feldspielerinnen und Melanie Ott im Tor wollten den Fricktalerinnen diese Punkte nicht kampflös überlassen.

Nach fünf Minuten fasste Vanessa Moser eine Zweiminutenstrafe wegen eines zu geringen Abstands bei einem gegnerischen Freistoss. Nach lediglich sieben Sekunden hatten die Steinerinnen diese Überzahlsituation ausgenutzt. Dies entsprach freilich nicht dem Spielverlauf. Die Rieherinnen konnten sich mehrere gute Chancen erarbeiten und liessen nur sehr wenige Schüsse aufs eigene Tor zu. In der 12. Minute konnte Felicitas Manger aus dem Gewühl heraus den Ausgleichstreffer erzielen. Nur zwei Minuten später konnte Iris Zünti einen herrlich vorgetragenen Konter zum erstmaligen

Führungstreffer abschliessen und nur Sekunden später erzielte Felicitas Manger ihr zweites persönliches Tor und sorgte damit für einen Spielstand, der dem Spielverlauf entsprach. Mit 4:3 ging es in die Pause.

Noemi Kern sorgte mit dem 5:3 dafür, dass der stürmische Rieherer Auftakt zur zweiten Halbzeit Früchte trug. Doch die Steinerinnen waren nicht aus dem Konzept gebracht. Dem 5:4 folgte eine ungeschickte Aktion von Katharina Ott, die den Rieherinnen die zweite Strafe (wegen Stossens) und den 5:5-Ausgleich eintrug. Hanna Meier beantwortete den Ausgleich im Gegenzug mit dem neuerlichen Führungstreffer, doch die Gastgeberinnen waren nun verunsichert. Missverständnisse häuften sich und die Gegnerinnen nutzten dies gnadenlos aus. So stand es in der 28. Minute plötzlich 6:7. Nach einem Rieherer Timeout verlor Fricktal Stein den Faden. Immer wieder liessen sich die Gäste zu Fouls vor dem eigenen Tor hinreissen. Noemi Kern erzielte per Freistoss das 7:7. Sekunden danach fasste Stein eine Strafe, welche jedoch ungenutzt verstrich. Nach einem Rieherer Lattenschuss fehlte Felicitas Manger in der letzten Minute entweder die Kraft oder das Glück, um den Ball ins Tor zu schieben. Der Ball gelangte auf einen fremden Stock und der Konterschuss der Steinerinnen landete ebenso an der Torumrandung wie derjenige der Einheimischen. Es war dies die letzte Aktion dieses heiss umkämpften und stets fair geführten Spiels, das mit einem gerechten Unentschieden endete.

UHC Riehen – Basel United 8:2

In den zweiten vierzig Minuten des Tages empfingen die Spielerinnen (nach einer langen Wartezeit) die Debutantinnen von Basel United. Nach einem Jahr meisterschaftslosem Training wagte das neu formierte Team der Baslerinnen nun den Schritt aufs Kleinfeld. Doch in der Anfangsphase deutete nichts auf eine grössere Routine der

Rieherinnen hin. Die erste Chance gehörte Basel United mit einem Lattenschuss. Eine Strafe der Baslerinnen bot den Rieherinnen die Gelegenheit, in Führung zu gehen, welche von Felicitas Manger prompt genutzt wurde. Drei Minuten später schaffte Hanna Meier das zweite Tor und in der 15. Minute war es Sabine Stein, die den Ball nach einem Pfostenschuss von Hanna Meier in die Maschen hämmerte. Hanna Meier war nach einem Freistoss für das Pausenresultat von 4:0 besorgt, ein Resultat, das für die Rieherinnen schmeichelhaft war.

In der zweiten Halbzeit verlegten sich die Rieherinnen vorwiegend darauf, den Shutout von Melanie Ott zu verteidigen und mit Konterangriffen weitere offensive Akzente zu setzen. Dies gelang zehn Minuten lang perfekt, Vanessa Moser, Felicitas Manger und Iris Zünti erhöhten um drei weitere Tore und entschieden das Spiel somit definitiv. Eine Minute später war es um den Shutout geschehen. Der Basler Captain traf mit einem Sonntagsschuss aus acht Metern zum ersten Tor für die Städterinnen. Noemi Kern sorgte für den Rieherer Schlusspunkt mit dem schön herausgespielten 8:1. Doch der endgültige Schlusspunkt gehörte Basel United. Mit dem viel umjubelten 8:2 gelang den Baslerinnen ein schöner Erfolg zum Auftakt. Die Rieherinnen belegen dank diesen Erfolgen den dritten Platz, einen Punkt hinter den magistral aufspielenden Powermäusen aus Brugg, welche als Meisterschaftsfavoriten ins Rennen gehen, und den Mülliswilerinnen, welche ebenfalls eine effiziente Spielweise an den Tag legen, jedoch gegen zwei eher schwächere Gegnerinnen anzutreten hatten.

UHC Riehen – Fricktal Stein 7:7 (4:3) UHC Riehen – Basel United 8:2 (4:0)

UHC Riehen (Frauen Kleinfeld): Melanie Ott (Tor); Hanna Meier (2/2), Vanessa Moser (-/1), Katharina Ott, Noemi Kern (2/1), Iris Zünti (1/1), Felicitas Manger (2/2), Sabine Steiner (-/1).

UNIHOCCY Heimrunde der C-Junioren des UHC Riehen

Zwei Punkte zum Auftakt



Gegen Oberwil zeigten die C-Junioren des UHC Riehen (dunkle Hosen) vor allem nach dem Seitenwechsel eine gute Leistung.

Foto: Véronique Jaquet

pd. Letztes Wochenende starteten die C-Junioren des UHC Riehen in der Sporthalle Niederholz in die neue Saison. Das Spiel gegen den TV Oberwil gingen die Gastgeber nervös an. Sie hatten davor noch kein Spiel zusammen gespielt. Die Anfangsphase war sehr ausgeglichen. Zur Pause stand es 2:3 für die Gäste. Nach der Pause gingen die Rieherer das Spiel mit neuer Motivation an und erzielten sich einen 8:3-Sieg.

Noch kein Sieg für die KTV-Volleyballer

Nach zwei Meisterschaftsspielen stehen die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen noch ohne Punkte da. Auch im Cup ist das Team bereits ausgeschieden.

rz. Nach zwei problemlosen Saisons in der 1. Liga sind die Volleyballer des KTV Riehen unglücklich in die neue Saison gestartet. Es begann mit einer unerwarteten Cup-Niederlage gegen einen Zweitligisten. Bei Volley Hünenberg gab es eine 3:0-Niederlage.

Zur Meisterschaft startete das Team mit einer 3:1-Auswärtsniederlage in Luzern. Zwar konnten die Rieherer den ersten Satz relativ klar mit 19:25 für sich entscheiden, die folgenden zwei Umgänge gingen dann aber mit 27:25 und 25:23 knapp an die Luzerner. Die Platzherren machten dann im vierten Satz mit 25:17 alles klar.

Auch im zweiten Meisterschaftsspiel gegen Obwalden waren die Rieherer nicht weit von einem Punktgewinn entfernt. Nach verlorenem Startsatz (16:25) holten sie sich die folgenden beiden Sätze mit 25:20 und 28:26, verpassten es dann aber, den Sack im vierten Satz zuzumachen (23:25). Das Tiebreak entschied die Gäste mit 11:15 für sich.

Am kommenden Sonntag spielen die Rieherer auswärts gegen den VBC Willisau, der je einen Sieg und eine Niederlage aufzuweisen hat. Am Wochenende darauf folgt das Auswärtsspiel gegen Dynamo SeeWy Elite, das ebenfalls zwei Punkte auf dem Konto hat.

Volleyball, Schweizer Meisterschaft Saison 2007/2008

Männer, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VBC Laufen 2/4 (6:1), 2. SG Obwalden 2/4 (6:2), 3. VBC Luzern 2/4 (6:2), 4. VBC Willisau 2/2 (4:3), 5. VBC Buochs 2/2 (4:4), 6. VB Therwil 2/2 (3:3), 7. Dynamo SeeWy Elite 2/2 (4:4), 8. KTV Riehen 2/0 (3:6), 9. VBC Sursee II 2/0 (1:6), 10. TSV Frick 2/0 (0:6).

Foto: Véronique Jaquet

Willkommen zum Tag der offenen Tür: Die Raiffeisenbank Riehen erwartet Sie!

Der Umbau der Raiffeisenbank in Riehen ist abgeschlossen. Nun ist die Bevölkerung von Riehen und Umgebung dazu eingeladen, die modernen Räumlichkeiten der Bank zu besuchen und das Team kennenzulernen. Der Tag der offenen Tür am 20. Oktober wird von einem grossen Fest für Jung und Alt begleitet.

Am morgigen Festtag begrüßen Daniel Lorenz und sein Team die ersten Gäste in der neuen Bank. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist an der Baselstrasse 56 in Riehen Tag der offenen Tür. Der Geschäftsstellenleiter und seine drei Mitarbeitenden freuen sich schon heute auf interessante Begegnungen und gute Gespräche.

Die Raiffeisenbank Riehen befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants Siebenpfund. Das Architekturbüro Steinmann und Schmid aus Basel hat den Gastrobetrieb in eine Bank verwandelt. Nicht irgendeine Bank, sondern eine Beraterbank: Das engagierte Team der Raiffeisenbank Riehen berät seine Kundinnen und Kunden persönlich und kompetent in

allen Geldfragen und erledigt auch die täglichen Bankgeschäfte schnell und unkompliziert.

Umfassende Beratung ...

Die insgesamt vier Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Riehen sind erfahrene Spezialisten für Anlageberatung, Vorsorgeplanung und Eigentumsfinanzierung. Sie unterstützen ihre Kundinnen und Kunden persönlich und kompetent beim Erreichen der finanziellen Wünsche und Ziele. Ganz gleich, um welche Bedürfnisse es sich handelt – jede Raiffeisen-Beratung beginnt mit einem umfassenden Gespräch und einer fundierten Analyse der Kundensituation. Dabei setzen sich die Berater und Beraterinnen nicht nur mit der gegenwärtigen finanziellen Situation, sondern auch mit der persönlichen

Zukunft ihrer Kundinnen und Kunden auseinander. So können die Experten massgeschneiderte Finanzierungspläne entwickeln.

... auch für Geschäftskunden (KMU)

KMU haben andere Bedürfnisse als Privatkunden oder Grossfirmen – nur schon wegen ihrer Flexibilität, Selbstständigkeit und Verbundenheit mit der Region. Die Raiffeisenbank Riehen kennt die speziellen Ansprüche von KMU. Sie verfügt über das nötige Know-how und spricht die Sprache der Unternehmer. Ganz gleich, ob es sich um Privat- oder Geschäftskunden handelt – Kundenberatung wird bei der Raiffeisenbank Riehen immer grossgeschrieben. Untenstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die zentralen Beratungsleistungen der Bank.

Nicht vergessen: Morgen ist Tag der offenen Tür!



(v.l.n.r.) Patric Zigerlig, Matthias Christ, Daniel Lorenz (Geschäftsstellenleiter), Jessica Müller

An diesem Samstag heisst das Raiffeisen-Team ganz Riehen und Umgebung von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den neuen Räumlichkeiten willkommen. Für ein aufregendes Fest ist gesorgt: In einem grossen Wettbewerb verlost die Bank attraktive Preise. Ausserdem wird ein Ballonstand alle Kinderherzen höher schlagen lassen. Musikalisch verspricht der Tag ebenfalls ein Hit zu werden: Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Es spielen «Die Anderen» – behinderte Musiker, die mit ihrer Leidenschaft begeistern. Die Raiffeisenbank bietet an dem Tag aber mehr als Attraktionen: auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. An einem Grillstand werden feine Würste gebraten, und es stehen Bier und viele nicht-alkoholische Getränke zur Verfügung. Geschäftsstellenleiter Daniel Lorenz und das ganze Team der Raiffeisenbank freuen sich schon jetzt auf das zahlreiche Erscheinen ihrer Gäste!

Raiffeisenbank Riehen
Baselstrasse 56
4125 Riehen
Telefon 061 226 27 77
Telefax 061 226 27 78
www.raiffeisen.ch/basel

Raiffeisenbank Basel
St. Jakobs-Strasse 7
4052 Basel
Telefon 061 226 27 28
Telefax 061 226 27 00
www.raiffeisen.ch/basel

Das Angebot der Raiffeisenbank Riehen:

Anlageberatung

Gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickeln die Experten der Raiffeisenbank Riehen eine bedürfnisgerechte Anlagestrategie. Das entsprechende Produktangebot der Bank erlaubt eine optimale Diversifikation: Neben klassischen Anlagen stehen strukturierte und alternative Produkte sowie auch Lebensversicherungen zur Verfügung. Für alle, die sich nicht selber aktiv um ihre Anlagen kümmern wollen, bietet die Bank auch eine professionelle Vermögensverwaltung an.

Vorsorgeplanung

Wer bei der Planung seiner finanziellen Vorsorge auf ein solides Fundament baut,

schafft sich eine sichere Grundlage für die Zukunft. Um Kundinnen und Kunden sicher ans Ziel ihrer Wünsche zu bringen, hat die Raiffeisenbank deshalb ein einfaches, aber effektives System entwickelt. Damit kann der individuelle Vorsorgebedarf jeder Person systematisch eruiert und ein entsprechend massgeschneiderter Finanzierungsplan entwickelt werden.

Eigentumsfinanzierung

Die Raiffeisenbank Riehen unterstützt Kundinnen und Kunden beim Erwerb von Wohneigentum. Ausgehend vom Kaufpreis eines Wohnobjekts sowie der finanziellen Situation und den persönlichen Zielen einer Person können die

Mitarbeitenden der Raiffeisenbank eine individuelle Finanzierungsstrategie festlegen und entsprechend massgeschneiderte Finanzierungslösungen entwickeln.

Grosse Eröffnungsaktion

- Unsere ersten 200 Kunden belohnen wir mit Einkaufsgutscheinen im Wert von je CHF 100.–.
- Wir bieten Ihnen bis Ende Oktober Kassenobligationen mit Top-Zinsen an. Zeichnen Sie sofort – es lohnt sich!

Kunden profitieren von exklusiven Vorteilen

Neben der beachtlichen Beratungsleistung der Raiffeisenbank Riehen geniessen Kundinnen und Kunden im Rahmen von Profit Plus noch weitere Vorteile:

PROFIT
PLUS

Auch hier können Sie profitieren – Ihre Vorteile mit Profit Plus:



Spesen sparen mit dem Profitkonto



Maestro- und Kreditkarte im 1. Jahr gratis



Mehr Zins beim Profit Sparkonto



Museumspass für den Gratis-Zutritt zu mehr als 400 Schweizer Museen

Auch ein letzter kleiner Vorteil soll nicht unerwähnt bleiben:

Die Raiffeisenbank Riehen hat ab sofort durchgehend geöffnet. Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.30 Uhr.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN